

Original-Anleitung

PJZ012A236B

202405

M-Air Pro

Bedienungsanleitung

INHALTSVERZEICHNIS

1. ANWENDUNGSMERKMALE	4
2. VORBEREITUNG ZUR VERWENDUNG	11
2.1. Einrichten Ihres Smartphones.....	11
2.2. Starten der App	11
2.3. Grundeinstellungen der App	13
2.3.1. Einstellungen der App-Sprache	13
2.3.2. Lizenzvereinbarung.....	14
2.3.3. Kontoeinstellungen	15
3. GRUNDLEGENDE VERWENDUNG	16
3.1. Menübildschirm	16
3.1.1. Kopplung mit der Fernsteuerung	19
3.1.2. Wechseln des Betriebsart	29
3.1.3. Mehrere Fernsteuerungen Auto-Einstellung	31
3.1.4. Daten von der Fernsteuerung werden geladen	35
3.1.5. Daten laden.....	37
3.1.6. Daten speichern.....	47
3.1.7. Einstellungen.....	49
3.1.7.1. App-Benachrichtigungen	51
3.1.7.2. App-Einstellung	52
3.1.7.3. Kontoeinstellungen.....	57
3.1.7.4. Passworteinstellung	60
3.1.7.5. Symbolliste	64
3.1.7.6. Benutzerhandbuch	65
4. BILDSCHIRM ZUR FEHLERMELDUNG	66
4.1. Fehlerdetails.....	69
4.2. Kontaktinformationen	70
4.3. Überprüfung von FAQs vor dem Senden von Anfragen	72
5. INFORMATIONSBILDSCHIRM	73

6. BEDIENUNGSBILDSCHIRME	77
6.1. Modus 1	77
6.1.1. Betrieb	77
6.1.1.1. Umschalten der Klimaanlage zwischen Betrieb und Stopp	79
6.1.1.2. Temp.-Sollwert ändern	80
6.1.1.3. Ändern der Betriebsart	84
6.1.1.4. Ändern der Lüftergeschwindigkeit	85
6.1.1.5. Ändern der Lamellenrichtung	86
6.1.1.6. High-Power-Betrieb, Energiespar-Betrieb, Komforteins. Ein/Aus und Präsenzmeldersteuerung	88
6.1.1.7. Überprüfen/Ändern der Timer-Einstellungen	93
6.1.2. Hilfreiche Funktionen	101
6.1.2.1. Individuelle Lamellensteuerung	102
6.1.2.2. Komforteinstellung	107
6.1.3. Grundeinstellungen Fernsteuerung	110
6.1.4. Betriebsdaten zum Nachschlagen	119
6.2. Modus 2	123
6.2.1. Hilfreiche Funktionen	123
6.2.2. Filter	139
6.2.3. Administrator Einstellung/Geräteeinstellungen	142
6.2.4. Namenseinstellungen	155
6.3. Modus 3	160
6.3.1. Installation-Einstellungen	160
6.3.2. Fernbedienungsfunktionen	179
6.3.3. Innengeräteeinstellungen	187
6.3.4. Testbetrieb	218
6.3.5. Anzeige von Betriebsdaten	223
6.3.6. Informationen zur Wartung	227
6.3.7. Service	234

1. Anwendungsmerkmale



Die M-Air PRO-Anwendung (im Folgenden als „App“ bezeichnet) ist darauf ausgelegt, die PAC-Kabel-Fernsteuerung (im Folgenden als „Fernsteuerung“ bezeichnet) mithilfe der Bluetooth®-Funktechnologie eines Smartphones zu bedienen.

- Stellt verschiedene Funktionen einer Klimaanlage ein.
- Zeigt den Betriebsstatus einer Klimaanlage an.
- Zeigt Informationen zu Fehlern an, die bei einer Klimaanlage auftreten.

VORSICHT

Die App kommuniziert nur mit der Fernsteuerung, wenn sie gerade ausgeführt und verwendet wird. Wenn der Bildschirm Ihres Smartphones auf einen anderen Bildschirm als den App-Bildschirm umgeschaltet wird, wird die Kopplung zur Fernsteuerung getrennt.

Wenn keine Kopplung hergestellt wird, sind Anzeige und Bedienung der App eingeschränkt.

Der Aufbau der Kommunikation zwischen der Fernsteuerung und der App kann ein paar Minuten dauern.

■ Systemanforderungen für Smartphones

iOS	14.0 – 17.0
Android	9.0 – 13.0

Die App ist kostenlos. Telekommunikationsgebühren, die beim Herunterladen, Aktualisieren und für andere Zwecke der App anfallen, werden von den Benutzern getragen.

VORSICHT

Stellen Sie sicher, dass die lokale Zeit auf dem Smartphone, das gekoppelt werden soll, eingestellt ist. Wenn die Kopplung hergestellt ist, synchronisiert sich die Fernsteuerung mit dem Smartphone und stellt automatisch die Zeit ein.

■ Kompatible Fernsteuerungen

Wenn Sie die folgende Fernsteuerung verwenden, können Sie die App verwenden.

① RC-ES Serie

VORSICHT

- Aufgrund einer Ein-zu-Eins-Kommunikationsmethode können mehrere Fernsteuerungen und Smartphones nicht gleichzeitig miteinander verbunden werden.
- Die App-Funktionen können je nach Betriebsstatus der Innengeräte (im Folgenden als „IG“ bezeichnet) und den Einstellungen der IG und Fernsteuerungen eingeschränkt sein.
- Wenn die Fernsteuerung mit den IGs kommuniziert, können die Betriebsinformationen der App möglicherweise nicht auf die Fernsteuerung und die IGs angewendet werden.
- Bei der Durchführung von Operationen wie dem Umschalten von Betriebseinstellungen oder dem Abrufen von Informationen können Sie die folgenden Operationen nicht durchführen, bis eine Antwort von der Fernsteuerung vorliegt.

Lassen Sie die App sichtbar auf dem Bildschirm, bis die App eine Antwort von der Fernsteuerung erhält und die Operation abgeschlossen ist. Wenn der Bildschirm Ihres Smartphones auf einen anderen Bildschirm als den App-Bildschirm umgeschaltet wird, kann beim nächsten Verwenden der App unerwartetes Verhalten auftreten.

■ Betriebsarten

In der App gibt es drei Betriebsarten, und die verfügbaren Betriebsarten werden je nach dem von Ihnen in den Kontoeinstellungen ausgewählten Kontotyp bestimmt (→Abschnitt 2.3.3).

Modusname	Verfügbare Funktionen		Bemerkung
Modus 1	Sie können hauptsächlich die Funktionen für allgemeine Benutzer verwenden.	Betrieb	Wenn Ihr Kontotyp Benutzer ist, können Sie nur die Funktionen im Modus 1 verwenden.*1
		Hilfreiche Funktionen	
		Grundeinstellungen	
		Betriebsdaten zum Nachschlagen*1	
Modus 2	Sie können hauptsächlich die Funktionen für Geräteadministratoren verwenden.	Hilfreiche Funktionen	Wenn Ihr Kontotyp Administrator ist, können Sie die Funktionen in Modus 1 und Modus 2 verwenden. Sie müssen ein Passwort eingeben, wenn Sie ein Konto einrichten.
		Filter	
		Administrator Einstellung/ Geräteeinstellungen	
		Namenseinstellungen	
Modus 3	Sie können hauptsächlich die Funktionen für Serviceadministratoren verwenden.	Installation-Einstellungen	Wenn Ihr Kontotyp Service ist, können Sie die Funktionen in allen Modi verwenden. Sie müssen ein Passwort eingeben, wenn Sie ein Konto einrichten.
		Fernbedienungsfunktionen	
		Innengeräteeinstellungen	
		Testbetrieb	
		Betriebsdaten	
		Anzeige für Informationen zur Wartung	
		Service	

*1: Wenn Ihr Kontotyp Administrator oder Service ist, können Sie die Betriebsdaten zum Nachschlagen verwenden. Wenn Ihr Kontotyp Benutzer ist, können Sie die Betriebsdaten zum Nachschlagen nicht verwenden.

■ Freigabe/Verbot

Typische Fälle, in denen App-Funktionen eingeschränkt sind, sind solche, die vom Betriebsstatus der Klimaanlage und der Master-/Slave-Einstellung der Fernsteuerung abhängen. Die Operationen sind wie folgt eingeschränkt.

○: Durchführbar, △: Teilweise durchführbar, ×: Nicht durchführbar

Modusname	Funktion	Betriebsstatus		Master/Slave-Fernbedienung	
		In Betrieb	Gestoppt	Master	Slave
	Fehleranzeige	○	-	○	○
	Informationsanzeige	○	○	○	○
Modus 1	Betrieb	△ ^{*1}	△ ^{*2}	○	△ ^{*3}
	Hilfreiche Funktionen	○	○	○	×
	Grundeinstellungen	○	○	○	○
	Betriebsdaten zum Nachschlagen	○	○	○	×
Modus 2	Hilfreiche Funktionen	△ ^{*4}	○	○	×
	Filter	×	○	○	×
	Administrator-Einstellungen	△ ^{*5}	○	○	×
	Namenseinstellungen	○	○	○	○
Modus 3	Installation-Einstellungen	△ ^{*6}	○	○	△ ^{*7}
	Fernbedienungsfunktionen	×	○	○	×
	Innengeräte-einstellungen	×	○	○	×
	Testbetrieb	△ ^{*8}	○	○	×
	Betriebsdaten	○	○	○	×
	Anzeige für Informationen zur Wartung	○	○	○	△ ^{*9}
	Service	△ ^{*10}	○	△ ^{*11}	△ ^{*12}

- *1: Einstellung Temperaturschritte („Temperatur“ im Folgenden als „Temp“ bezeichnet), Einstellung der Temp-Anzeige und Präsenzmeldersteuerung sind nicht durchführbar.
- *2: Die Änderung der Lamellenposition ist nicht durchführbar.
- *3: Einstellung Temperaturschritte, Komforteins. Ein/Aus, Präsenzmeldersteuerung, Aufwärm-Einstellung im Timer und Wochenzeitplan sind nicht durchführbar.
- *4: Sleep-Timer, Max.Leistungsbegrenzungs-Timer(Peak-Cut), Außengerät (im Folgenden als „AG“ bezeichnet) geräuscharm, Autom. Temperatur zurücksetzen und Präsenzmeldersteuerung sind nicht durchführbar.
- *5: Nur Einstellungen der Anzeigeelemente der Fernsteuerung sind durchführbar.
- *6: Adresseinstellung des Master-IG, IG-Back-up-Funktion und Bewegungssensor-Einstellung sind nicht durchführbar.
- *7: Nur Einstellungen bezüglich Kontaktnamen/Kontaktnummer/Kontakt-E-Mail-Adresse sind durchführbar.
- *8: Testbetrieb Kühlen ist in Betriebsarten außer Kühlung nicht durchführbar.
- *9: IG-Lüfterbetrieb, IG-Leistungsanzeige und Anzeige von Betriebsdaten bei Innengeräteadressnummer sind nicht durchführbar.
- *10: Master/Slave-Fernbedienung, Speichern/Übertragen von Innengeräteeeinstellungen, Löschen von Innengeräteadressnummer und Wiederherstellen auf Werkseinstellungen sind nicht durchführbar.
- *11: Master/Slave-Fernbedienung ist nicht durchführbar, wenn eine Fernsteuerung verbunden ist.
- *12: Einstellung des nächsten Servicedatums, Speichern/Übertragen von Innengeräteeeinstellungen, Löschen von Innengeräteadressnummer und Wiederherstellen auf Werkseinstellungen sind nicht durchführbar.

■ Marken

Die Wortmarke Bluetooth® und die Logos sind eingetragene Marken im Besitz von Bluetooth SIG, Inc. Die Verwendung solcher Marken durch MITSUBISHI HEAVY INDUSTRIES THERMAL SYSTEMS, LTD. erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Handelsnamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Android™ und Google Play™ sind eingetragene Marken von Google LLC.

iOS ist der Name des Betriebssystems von Apple Inc. IOS ist eine Marke oder eingetragene Marke von Cisco in den USA und anderen Ländern, die für die Verwendung lizenziert wurde.

App Store ist eine Dienstleistungsmarke von Apple Inc.

2. Vorbereitung zur Verwendung

2.1. Einrichten Ihres Smartphones

Schalten Sie Bluetooth auf Ihrem Smartphone ein.

2.2. Starten der App



Tippen Sie auf die App.



Die App startet und das Logo der App erscheint. Dann passiert Folgendes:

- Beim ersten Start erscheint der Bedienungsbildschirm (Abbildung 2-2) nach den ersten Einstellungen der App (→Abschnitt 2.3).
- Ab dem zweiten Mal erscheint der Bedienungsbildschirm (Abbildung 2-2 oder Abbildung 2-3).

Abbildung 2-1



Abbildung 2-2

Bedienungsbildschirm, wenn noch kein Gerät gekoppelt wurde

(→Abschnitt 2.3)

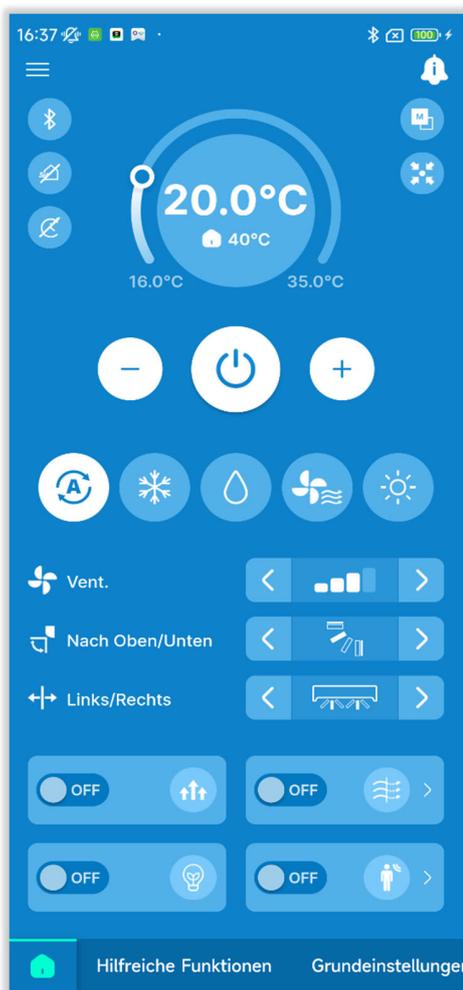


Abbildung 2-3

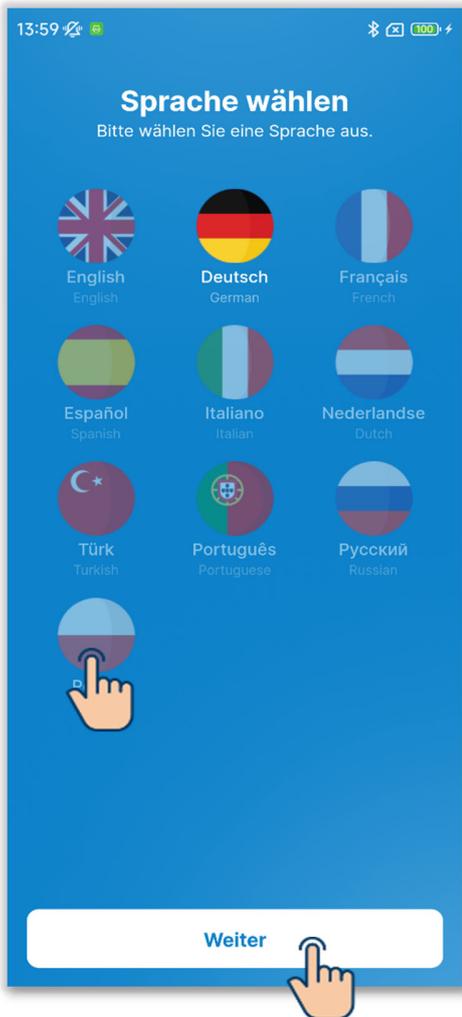
Bedienungsbildschirm, wenn bereits ein Gerät gekoppelt wurde

(→Abschnitt 6.1.1)

2.3. Grundeinstellungen der App

Beim ersten Start erscheinen die Bildschirme „Sprache wählen“, „Lizenzvereinbarung“ und „Kontoeinstellungen“, in dieser Reihenfolge.

2.3.1. Einstellungen der App-Sprache



Wählen Sie die Sprache aus, die in der App verwendet werden soll, und tippen Sie dann auf „Weiter“, um die Einstellung abzuschließen.

- Sie können die Einstellung der App-Sprache nach dem ersten Start ändern. (→Abschnitt 3.1.7.2)

Abbildung 2-4

2.3.2. Lizenzvereinbarung



Lesen Sie die Bedingungen der Lizenzvereinbarung durch und überprüfen Sie sie. Wenn Sie den Bedingungen zustimmen und die App nutzen möchten, tippen Sie auf „Zustimmen“.

VORSICHT

Auf einigen Smartphones erscheint die Schaltfläche „Nicht zustimmen“ auf dem Bildschirm.

Abbildung 2-5

2.3.3. Kontoeinstellungen

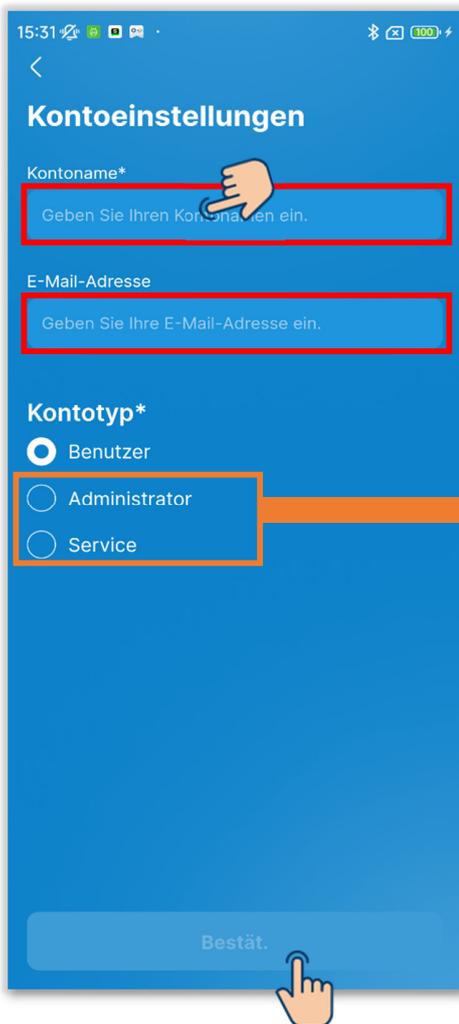
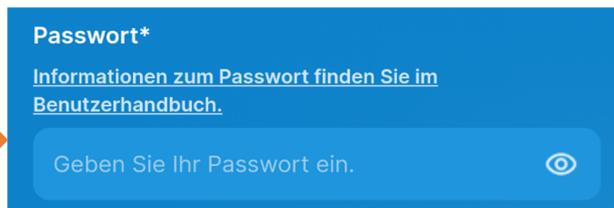


Abbildung 2-6

Geben Sie Ihren Kontonamen und Ihre E-Mail-Adresse ein.
Wählen Sie den Kontotyp aus und tippen Sie auf „Bestät.“. Wenn der Kontotyp auf „Administrator“ oder „Service“ eingestellt ist, geben Sie das Passwort ein und tippen Sie auf dann auf „Bestät.“.



VORSICHT

- Mit einem Stern (*) gekennzeichnete Elemente sind Pflichtfelder. Stellen Sie sicher, dass Sie die Informationen eingeben oder eine Option auswählen.
- Sie können die Kontoeinstellungen nach dem ersten Start ändern. (→Abschnitt 3.1.7.3)
- Passwort
Das Passwort, das beim ersten Start eingegeben werden muss, ist das Anfangspasswort.

	Anfangspasswort
Administrator	Admini@9999
Service	Service@9999

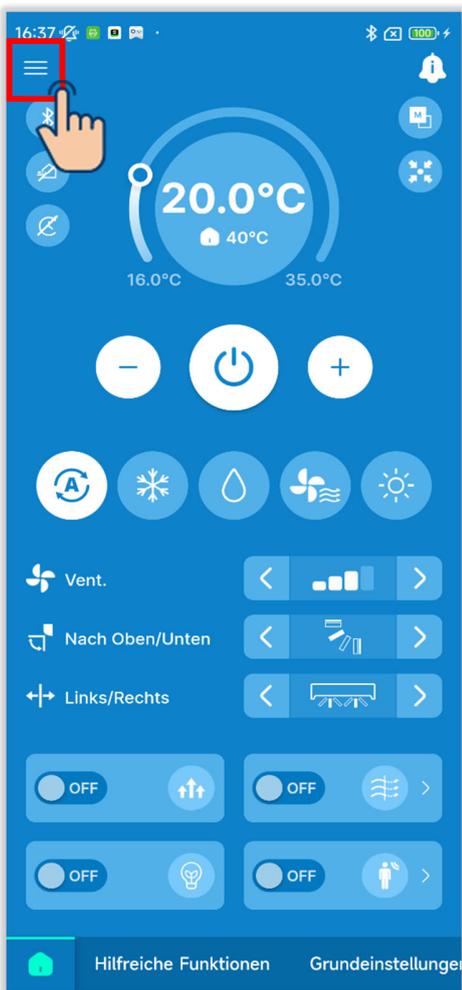
Sie können die Passworteinstellung nach dem Start ändern.
(→Abschnitt 3.1.7.4)

3. Grundlegende Verwendung

3.1. Menübildschirm

Tippen Sie auf die Schaltfläche  oben links auf dem Bildschirm, um den Menübildschirm anzuzeigen.

Wenn bereits ein Gerät gekoppelt wurde



Wenn noch kein Gerät gekoppelt wurde

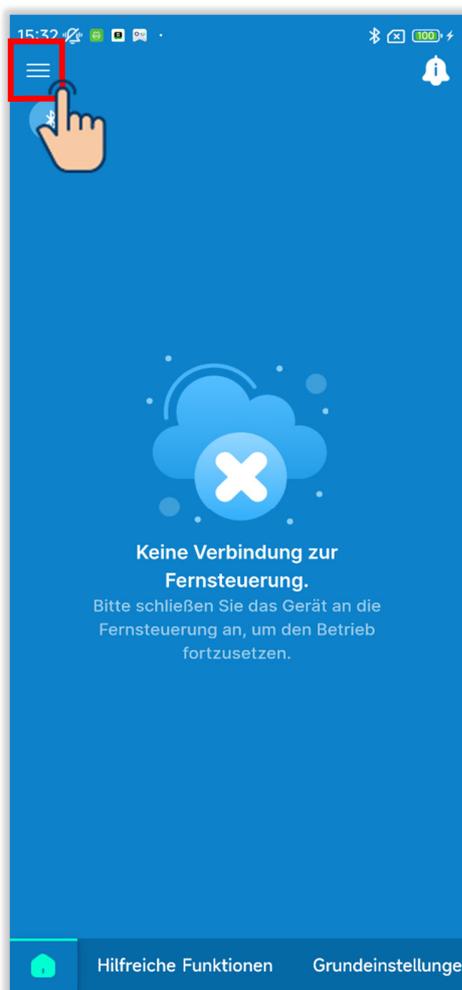


Abbildung 3-1

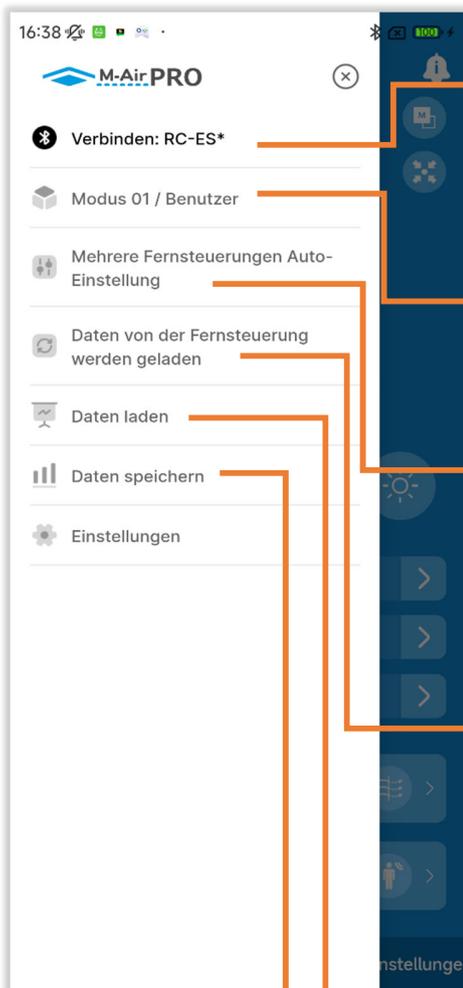


Abbildung 3-2

Kopplung:

Bestimmen Sie die Kopplung mit einer neuen Fernsteuerung und ändern Sie die Kopplung. (→Abschnitt 3.1.1)

Modus 01 / Benutzer:

Wechseln Sie zwischen Betriebsarten. (→Abschnitt 3.1.2)

Mehrere Fernsteuerungen Auto-Einstellung:

Automatische Einstellung der Einstellungen in mehreren Fernsteuerungen. (→Abschnitt 3.1.3)

Daten von der Fernsteuerung werden geladen:

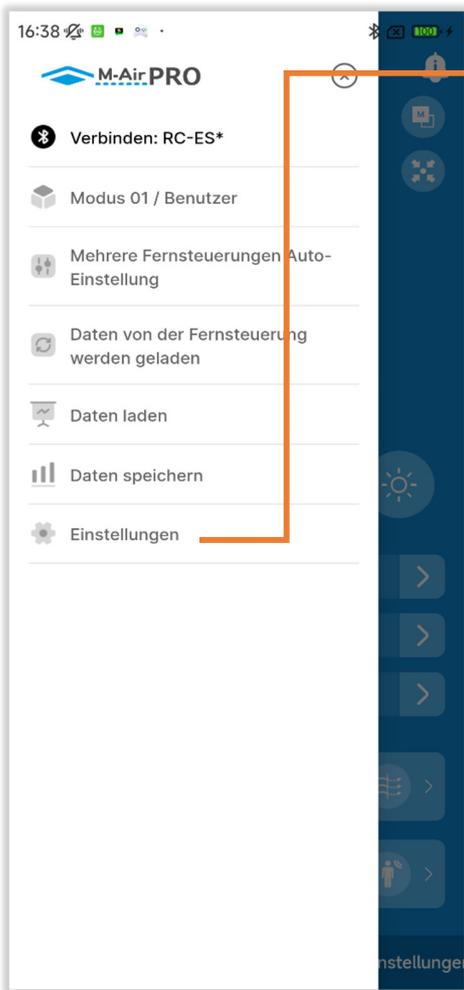
Für die auf dem App-Bildschirm angezeigten Elemente die aktuellen Einstellungen von der Fernsteuerung laden und auf dem Bildschirm anzeigen. (→Abschnitt 3.1.4)

Daten laden:

Laden einer Einstellungsdatei, die in der App und auf Ihrem Smartphone gespeichert ist, und Anzeigen der Einstellungen auf dem App-Bildschirm. Sie können die Einstellungsdatei auch an eine E-Mail anhängen. (→Abschnitt 3.1.5)

Daten speichern:

Speichern der auf dem App-Bildschirm angezeigten Einstellungen in einer Datei. (→Abschnitt 3.1.6)



Einstellungen:

Überprüfen und ändern Sie die verschiedenen Einstellungen unten.

- App-Benachrichtigungen (→Abschnitt 3.1.7.1)
- App-Einstellung (→Abschnitt 3.1.7.2)
- Kontoeinstellungen (→Abschnitt 3.1.7.3)
- Passworteinstellung (→Abschnitt 3.1.7.4)
- Symbolliste (→Abschnitt 3.1.7.5)
- Benutzerhandbuch (→Abschnitt 3.1.7.6)

Abbildung 3-3

3.1.1. Kopplung mit der Fernsteuerung



Abbildung 3-4

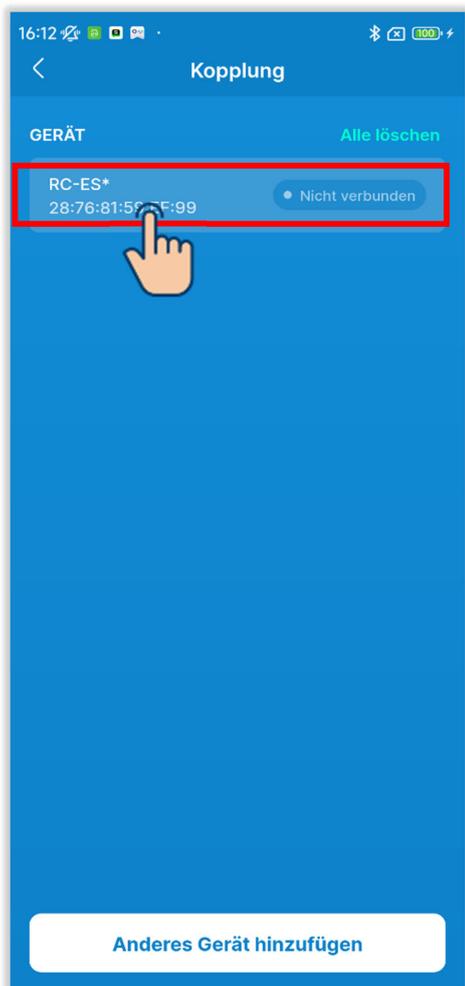


Abbildung 3-5

- ① Öffnen Sie den Menübildschirm und tippen Sie auf „Kopplung“, um den Bildschirm „Kopplung“ anzuzeigen^{*1}.

Wenn die Kopplung hergestellt ist, tippen Sie auf den Namen der gekoppelten Fernsteuerung.

- ② Tippen Sie in der Geräteliste auf die Fernsteuerung, mit der Sie sich verbinden möchten.^{*2}

*1: Der Bildschirm „Kopplung“ zeigt eine Liste der Fernsteuerungen an, deren Kopplung in der App gespeichert ist und die sich innerhalb der Kommunikationsreichweite befinden. Bei einigen Smartphones muss die Fernsteuerung zunächst in der Geräteliste des Smartphones (Betriebssystem) gekoppelt werden.

*2: Die Geräteliste zeigt die Namen der Fernsteuerungen an, die in der App gespeichert sind. Wenn Sie mehrere Fernsteuerungen besitzen, können Sie diese in der App mit Namen versehen, damit Sie jede Fernsteuerung eindeutig zuordnen können.

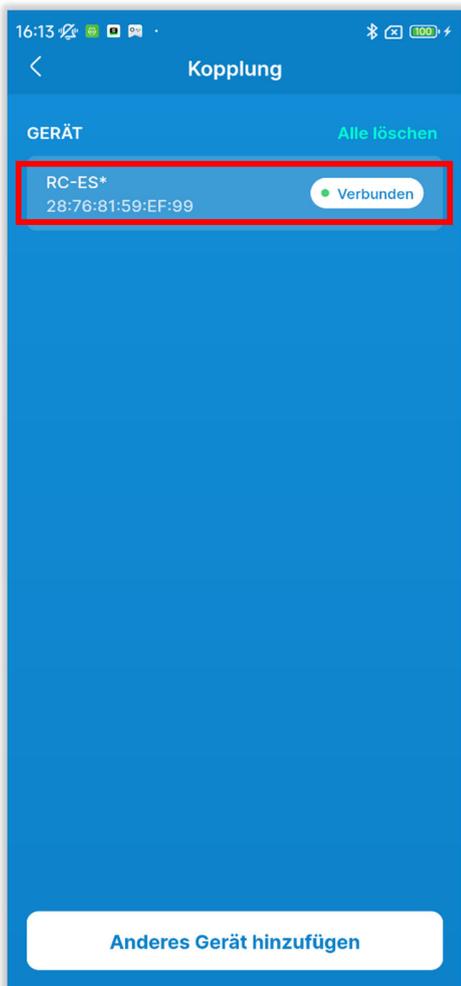
(→Abschnitt 6.2.4)

Wenn sich in der Geräteliste Fernsteuerungen befinden, wird beim Starten der App automatisch eine Fernsteuerung gewählt, mit der eine Kopplung stattfinden kann.



③ Tippen Sie auf die Schaltfläche „Verbinden“.

Abbildung 3-6



- ④ Wenn die Kopplung hergestellt ist, erscheint „Verbunden“.

Abbildung 3-7

■ Beim Koppeln mit einer neuen Fernsteuerung

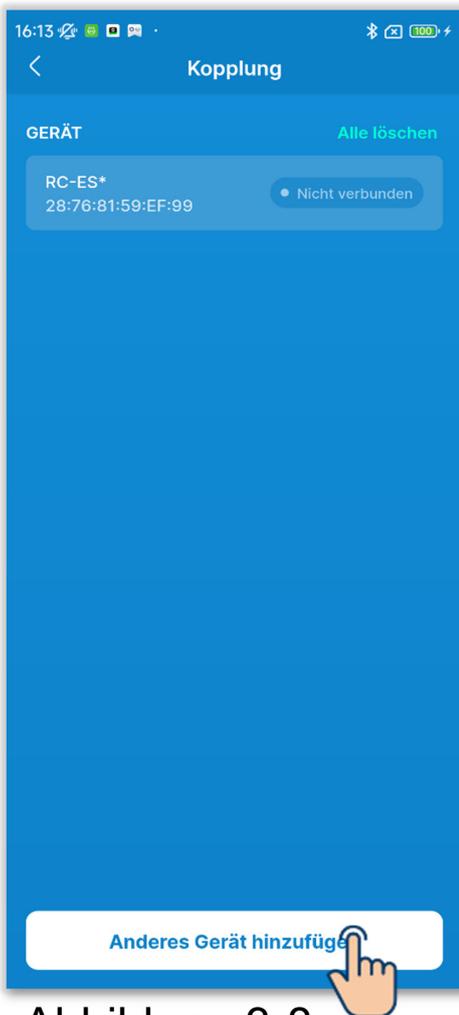


Abbildung 3-8

- ① Tippen Sie auf die Schaltfläche „Gerät hinzufügen“ auf dem Bildschirm „Kopplung“.

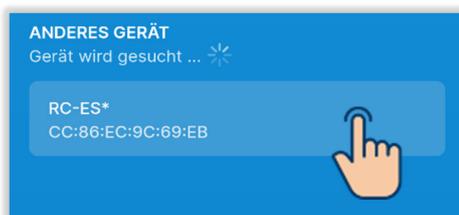


Abbildung 3-9

- ② Tippen Sie in der Liste „Anderes Gerät“ auf die Fernsteuerung, mit der Sie koppeln möchten^{*1}.^{*2}

*1: Die Liste „Anderes Gerät“-zeigt die Fernsteuerungen im Kommunikationsbereich an, die nicht in der App gespeichert sind.

2: Wenn Ihr Smartphone ein Android-Gerät ist, zeigt die Liste „Anderes Gerät“ das Fernsteuerungsmodell (RC-ES) und die eindeutige Fernsteuerungsnummer an. Sie können die eindeutige Fernsteuerungsnummer auch auf dem Fernsteuerungsbildschirm überprüfen. Wenn mehrere Fernsteuerungen desselben Modells vorhanden sind, tippen Sie auf die Fernsteuerung, deren eindeutige Nummer übereinstimmt.

Informationen zur Bedienung der Fernsteuerung finden Sie im Benutzerhandbuch Ihrer Fernsteuerung.



Abbildung 3-10

③ Tippen Sie auf die Schaltfläche „Verbinden“.



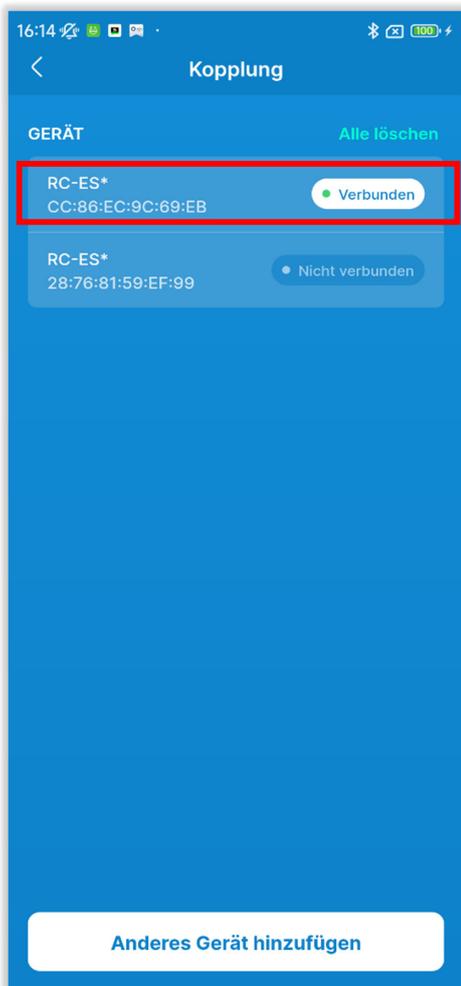
Abbildung 3-11

VORSICHT

Darüber hinaus müssen Sie die Freigabe für das Koppeln auf der Fernsteuerung durchführen. Vergewissern Sie sich, dass die auf dem Fernsteuerungsbildschirm und in der App angezeigten Passkeys übereinstimmen, und bestätigen Sie.

Vergewissern Sie sich, dass die FB- und App-Passwörter übereinstimmen, und tippen Sie dann auf die OK-Taste, um die Verbindung in der App zu autorisieren.

Informationen zur Bedienung der Fernsteuerung finden Sie im Benutzerhandbuch Ihrer Fernsteuerung.



- ④ Wenn die Kopplung hergestellt ist, wird die Fernsteuerung zur Geräteliste hinzugefügt, und der Status „Verbunden“ erscheint.

Abbildung 3-12

■ Beim Trennen der Kopplung



Abbildung 3-13

- ① Tippen Sie in der Geräteliste auf die Fernsteuerung mit Status „Verbunden“.

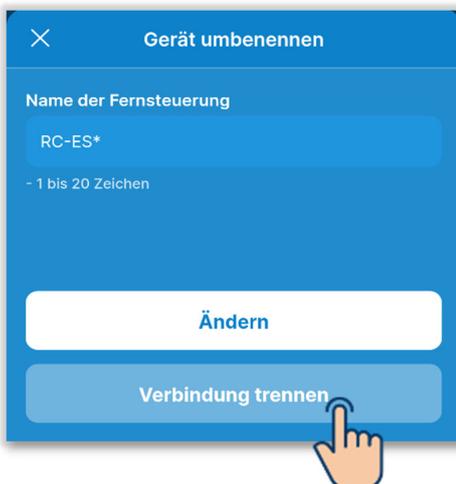


Abbildung 3-14

- ② Tippen Sie auf „Verbindung trennen“, um die Kopplung zu trennen. Es erscheint „Nicht verbunden“.

■ Beim Abbrechen des Kopplungsvorgangs

VORSICHT

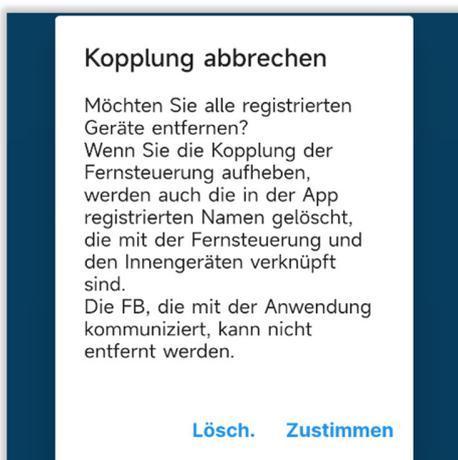
Auch wenn Sie das Koppeln in der App abbrechen, wird die gespeicherte Fernsteuerung nicht aus der Geräteliste auf dem Smartphone (Betriebssystem) gelöscht. Brechen Sie das Koppeln der Fernsteuerung von Ihrem Smartphone aus ab.

Wenn das Koppeln abgebrochen wird, werden die Informationen in den Namens Einstellungen (→Abschnitt 6.2.4) gelöscht und werden nicht übernommen, wenn Sie das Koppeln erneut durchführen.



- ① Um das Koppeln aller Fernsteuerungen abzubrechen, tippen Sie in der Geräteliste auf „Alle löschen“.

Abbildung 3-15



- ② Tippen Sie auf die Schaltfläche „Zustimmen“ im Bestätigungsdialog.

VORSICHT

Sie können das Koppeln mit einer Fernsteuerung, die mit der App kommuniziert, nicht abbrechen.

Abbildung 3-16



Abbildung 3-17

③ Um das Koppeln einer Fernsteuerung abbrechen, tippen Sie in der Geräteliste auf die Fernsteuerung, mit der Sie das Koppeln abbrechen möchten.

VORSICHT

Sie können das Koppeln mit einer Fernsteuerung, die mit der App kommuniziert, nicht abbrechen.



Abbildung 3-18

④ Tippen Sie auf „Kopplung abbrechen“.

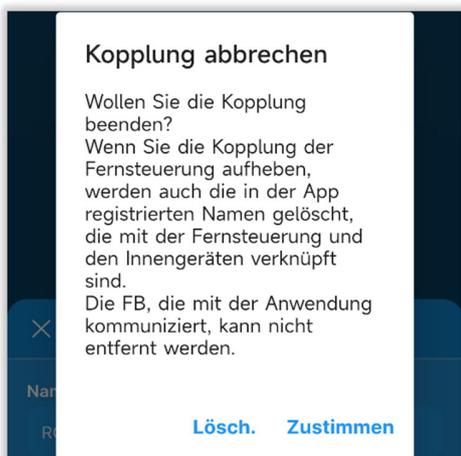


Abbildung 3-19

⑤ Tippen Sie auf die Schaltfläche „Zustimmen“ im Bestätigungsdialog.

3.1.2. Wechseln des Betriebsart

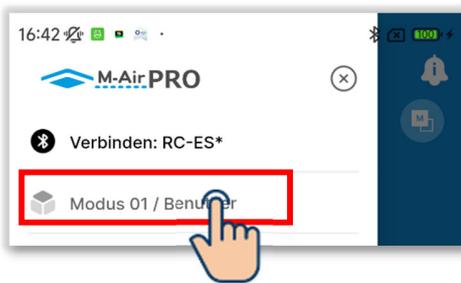


Abbildung 3-20

- ① Öffnen Sie den Menübildschirm und tippen Sie auf den verwendeten Modus.

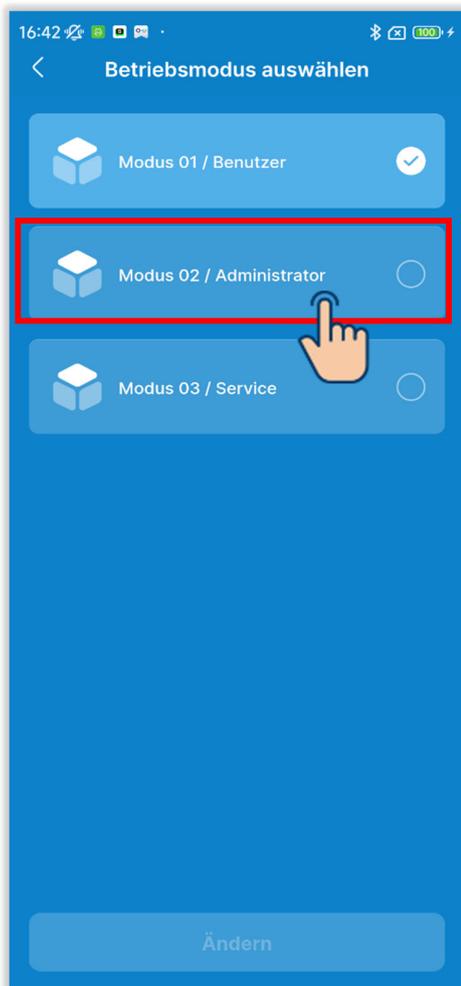
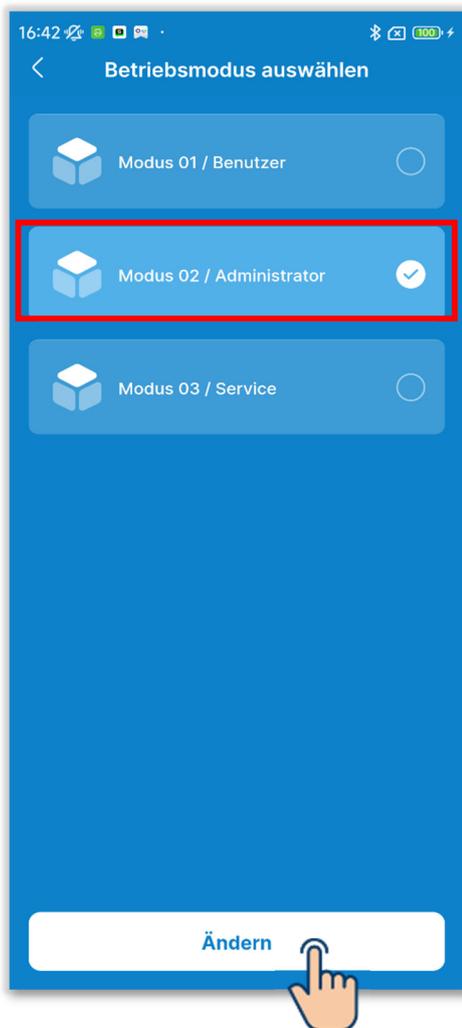


Abbildung 3-21

- ② Auf dem Bildschirm „Betriebsmodus auswählen“^{*1}: Tippen Sie auf den Modus, den Sie verwenden möchten.

*1: Auf dem Bildschirm „Betriebsmodus auswählen“ wird der verwendete Modus durch ein Häkchen angezeigt.
Der Moduswechsel ist durch den Kontotyp begrenzt. (→Abschnitt 1)



- ③ Tippen Sie auf die Schaltfläche „Ändern“, um die Betriebsart zu wechseln.

Abbildung 3-22

3.1.3. Mehrere Fernsteuerungen Auto-Einstellung

Diese Ein-Klick-Auto-Einstellungsfunktion setzt automatisch die auf dem Bildschirm angezeigten Einstellungen in allen ausgewählten Fernsteuerungen.

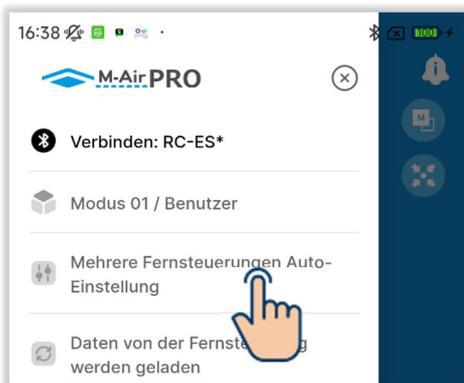


Abbildung 3-23

- ① Öffnen Sie den Menübildschirm und tippen Sie auf „Mehrere Fernsteuerungen Auto-Einstellung“.

VORSICHT

Wenn einer der folgenden Bildschirme angezeigt wird, können Sie die „Mehrere Fernsteuerungen Auto-Einstellung“ nicht ausführen.

Hilfreiche Funktionen, Betriebsdaten zum Nachschlagen (Modus 1), Namenseinstellungen (Modus 2), Anzeige von Betriebsdaten, Anzeige von Informationen zur Wartung (Modus 3)

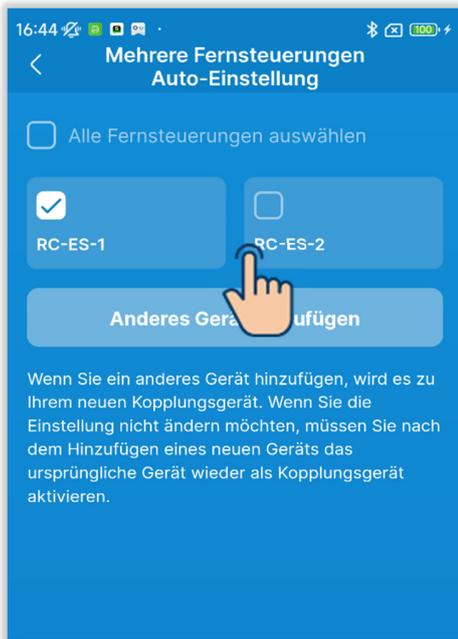


Abbildung 3-24

② Der Bildschirm „Mehrere Fernsteuerungen Auto-Einstellung“ erscheint.

Tippen Sie auf das Kontrollkästchen der Fernsteuerung, für die Sie die Auto-Einstellung vornehmen möchten.

- Es werden die in der App gespeicherten Fernsteuerungen angezeigt, die gekoppelt sind und die sich im Kommunikationsbereich befinden.
- Eine gekoppelte Fernsteuerung wird durch ein Häkchen angezeigt.

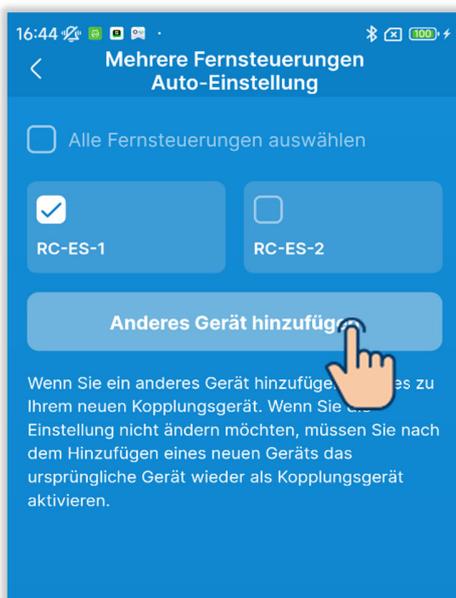


Abbildung 3-25

③ Tippen Sie auf die Schaltfläche „Gerät hinzufügen“, um eine neue Fernsteuerung zu den Fernsteuerungen hinzuzufügen, für die Sie die Auto-Einstellung vornehmen können. (→Abschnitt 3.1.1)

VORSICHT

Wenn Sie ein Gerät hinzufügen, wird eine Kopplung mit dem hinzugefügten Gerät hergestellt. Nachdem Sie ein Gerät hinzugefügt haben, wechseln Sie die Kopplung zum ursprünglichen Gerät.



Abbildung 3-26

④ Tippen Sie auf die Schaltfläche „Anwenden“.



Abbildung 3-27

⑤ Die Einstellungen werden nacheinander an die ausgewählten Fernsteuerungen übertragen.

Sie können den Übertragungsstatus anhand der Symbole überprüfen.

- Übertragung an Fernsteuerung abgeschlossen: ✓
- Übertragung an Fernsteuerung läuft: 🔄



Abbildung 3-28

- ⑥ Die Auto-Einstellung wird abgeschlossen und die Ergebnisse der Auto-Einstellung werden angezeigt.
- Anzahl erfolgreicher Fernsteuerungen
 - Anzahl fehlgeschlagener Fernsteuerungen und Fernsteuerungsnamen

3.1.4. Daten von der Fernsteuerung werden geladen

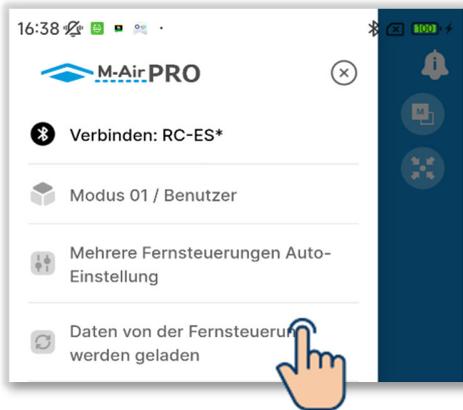


Abbildung 3-29

- ① Öffnen Sie den Menübildschirm und tippen Sie auf „Daten von der Fernsteuerung werden geladen“.

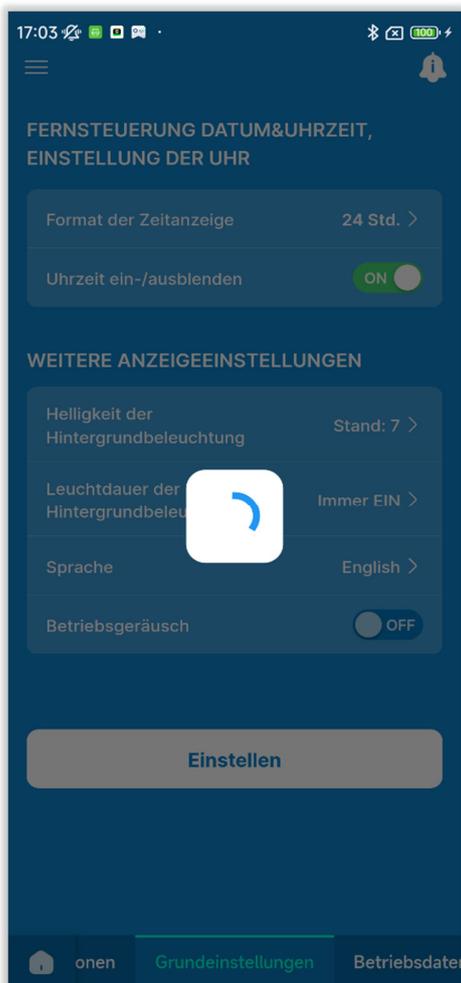


Abbildung 3-30

- ② Für die auf dem App-Bildschirm angezeigten Elemente werden die aktuellen Einstellungen von der Fernsteuerung geladen und auf dem Bildschirm angezeigt.

VORSICHT

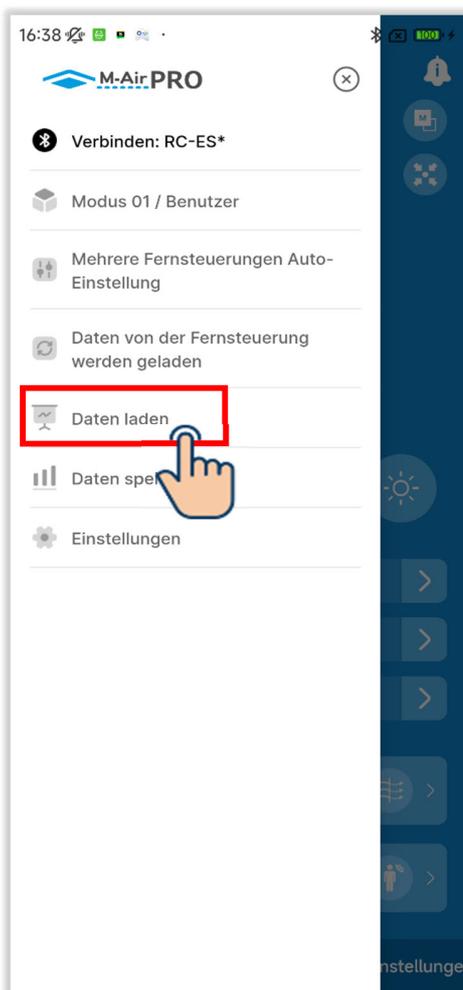
Wenn einer der folgenden Bildschirme angezeigt wird, können Sie „Daten von der Fernsteuerung laden“ nicht ausführen.

Betrieb, Hilfreiche Funktionen, Grundeinstellungen Fernsteuerung, Betriebsdaten zum Nachschlagen (Modus 1), Hilfreiche Funktionen, Filter, Administrator Einstellung / Geräteeinstellungen,

Namenseinstellungen (Modus 2),
Installation-Einstellungen,
Innengeräteinstellungen, Testbetrieb,
Anzeige von Betriebsdaten,
Informationen zur Wartung, Service
(Modus 3)

3.1.5. Daten laden

Laden Sie die in der App und auf dem Smartphone gespeicherte Datei mit den Einstellungsdaten und zeigen Sie die Einstellungen auf dem App-Bildschirm an. Sie können die Einstellungsdatei auch an eine E-Mail anhängen.



① Öffnen Sie den Menübildschirm und tippen Sie auf „Daten laden“.

Abbildung 3-31

■ Laden der Einstellungsdaten

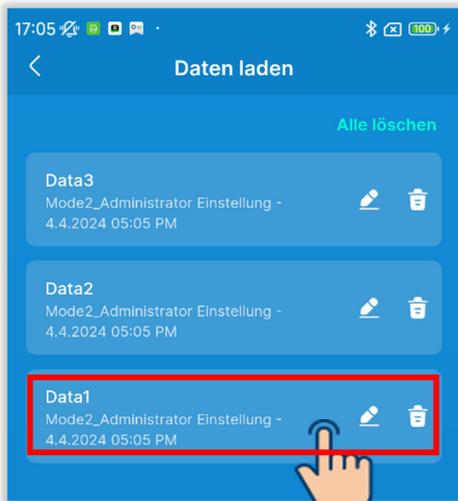


Abbildung 3-32

- ① Der Bildschirm „Daten laden“ erscheint. Tippen Sie auf die Einstellungsdaten, die Sie laden möchten.



Abbildung 3-33

- ② Die Details der ausgewählten Einstellungsdaten werden angezeigt. Um die Daten zu laden, tippen Sie auf die Schaltfläche „Wird geladen“.



Abbildung 3-34

- ③ Ein Bildschirm zur Benachrichtigung über den abgeschlossenen Ladevorgang erscheint.



Abbildung 3-35

- ④ Die Einstellungsdaten werden auf dem App-Bildschirm geladen. (Die Abbildung links zeigt die Ergebnisse des Ladens der Anfangs-Einstellungsdaten.)

VORSICHT

Um die Einstellungsdaten in einem anderen Modus als dem verwendeten Modus zu laden, wird der Modus gewechselt. Beachten Sie, dass Sie die Einstellungsdaten nicht in einer nicht-autorisierten Betriebsart laden können.

■ Senden der Einstellungsdaten per E-Mail

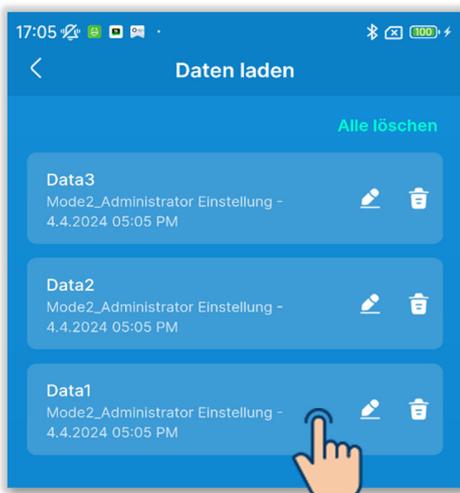


Abbildung 3-36

- ① Auf dem Bildschirm „Daten laden“: Tippen Sie auf die Einstellungsdaten, die Sie per E-Mail senden möchten.



Abbildung 3-37

- ② Die Details der ausgewählten Einstellungsdaten werden angezeigt. Um die Daten per E-Mail zu senden, tippen Sie auf die Schaltfläche „Per E-Mail versenden“.

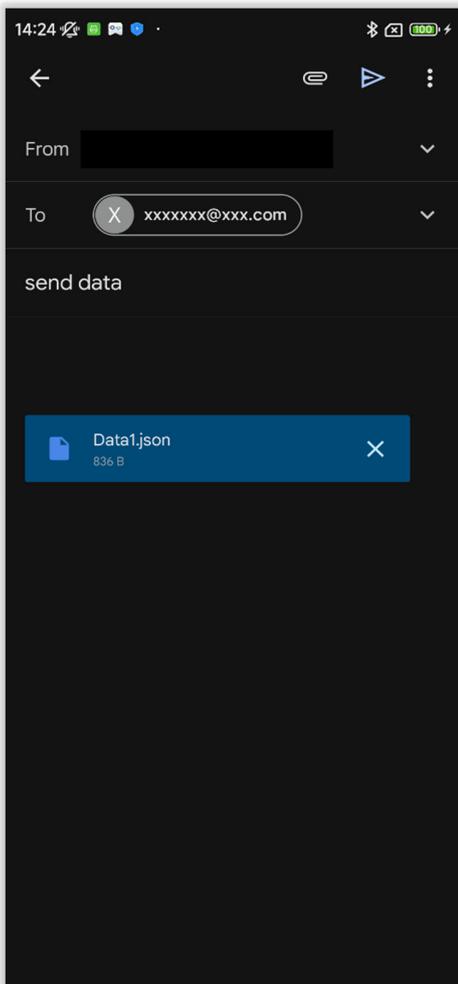


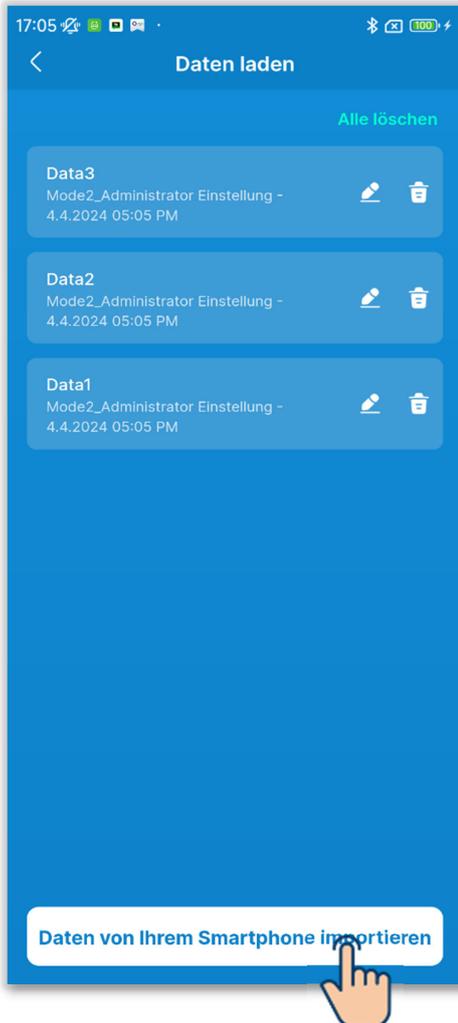
Abbildung 3-38

- ③ Die E-Mail-Anwendung wird gestartet, und die ausgewählten Einstellungsdaten werden im Json-Dateiformat angehängt.

Wenn Sie in den Kontoeinstellungen (→Abschnitt 2.3.3) eine E-Mail-Adresse angegeben haben, wird die festgelegte E-Mail-Adresse als Empfänger eingetragen.

■ Importieren von Dateien von Ihrem Smartphone

Laden Sie die Einstellungsdaten, die im Voraus auf Ihr Smartphone heruntergeladen wurden, in die App.



- ① Auf dem Bildschirm „Daten laden“:
Tippen Sie auf die Schaltfläche „Daten von Ihrem Smartphone importieren“.

VORSICHT

Wenn die Anzahl der gespeicherten Einstellungsdateien die Grenze von Dateien (10) überschreitet, die in der App gespeichert werden können, können Sie keine Dateien von Ihrem Smartphone importieren.

Abbildung 3-39

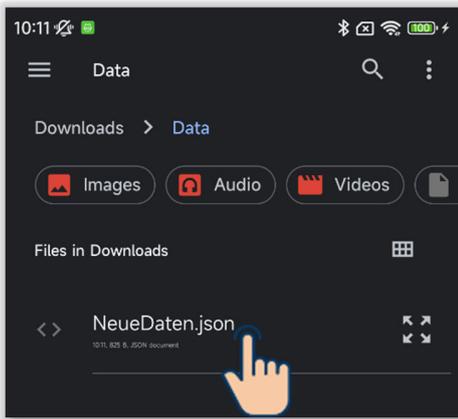


Abbildung 3-40

② Tippen Sie auf die Datei, die Sie importieren möchten.

VORSICHT

Sie können nur Dateien im Json-Format importieren.

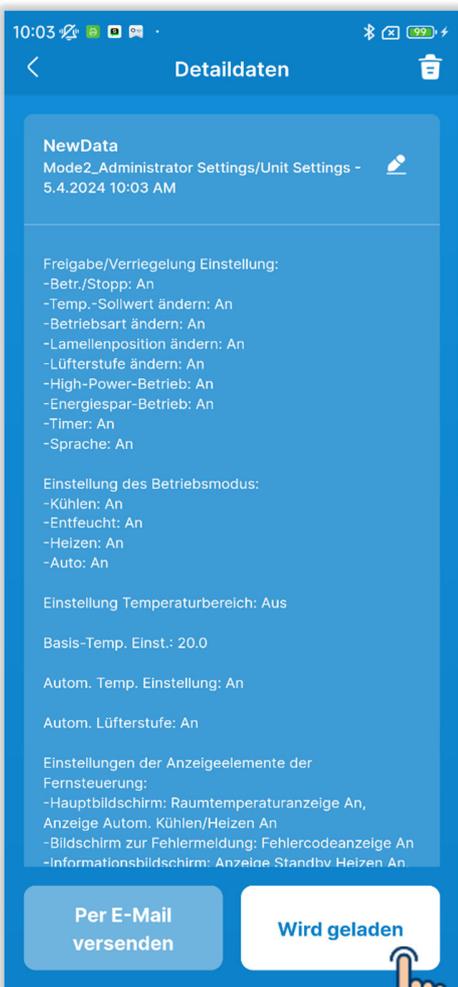


Abbildung 3-41

③ Die Details der ausgewählten Datei werden angezeigt. Um die Daten zu laden, tippen Sie auf die Schaltfläche „Wird geladen“.



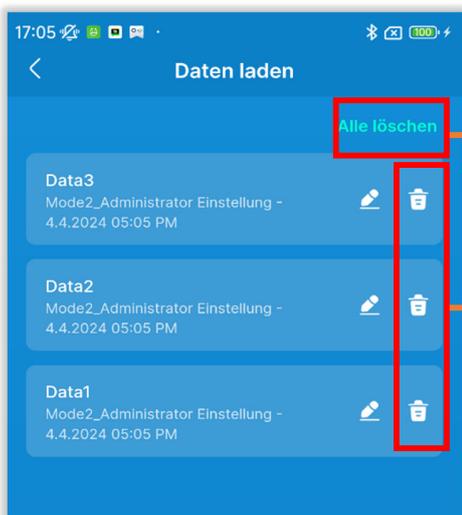
Abbildung 3-42

- ④ Die Einstellungsdaten werden auf dem App-Bildschirm geladen. (Die Abbildung links zeigt die Ergebnisse des Ladens der Anfangs-Einstellungsdaten.)

VORSICHT

Um die Einstellungsdaten in einem anderen Modus als dem verwendeten Modus zu laden, wird der Modus gewechselt. Beachten Sie, dass Sie die Einstellungsdaten nicht in einer nicht-autorisierten Betriebsart laden können.

■ Löschen der Einstellungsdaten



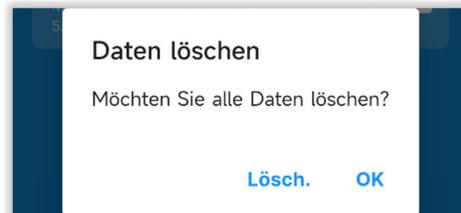
① Tippen Sie auf die Schaltfläche „Alle löschen“ oder das Löschsymbol.

- Alle löschen: Löschen aller Einstellungsdaten.

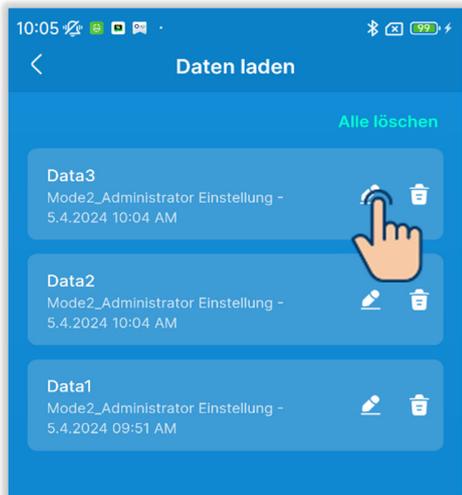
- Löschen-Symbol: Individuelles Löschen der ausgewählten Daten.

Abbildung 3-43

Ein Bestätigungsdialog erscheint. Tippen Sie auf [OK].

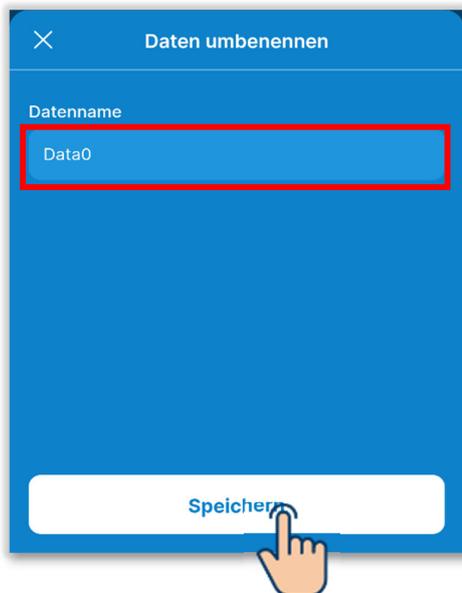


■ Ändern des Dateinamens der Einstellungsdatei



- ① Tippen Sie auf die Schaltfläche  für die Datei, die Sie umbenennen möchten.

Abbildung 3-44



- ② Geben Sie den Dateinamen ein und tippen Sie auf die Schaltfläche „Speichern“.

Abbildung 3-45

3.1.6. Daten speichern

Speichern Sie die auf dem App-Bildschirm angezeigten Informationen als Einstellungsdaten.

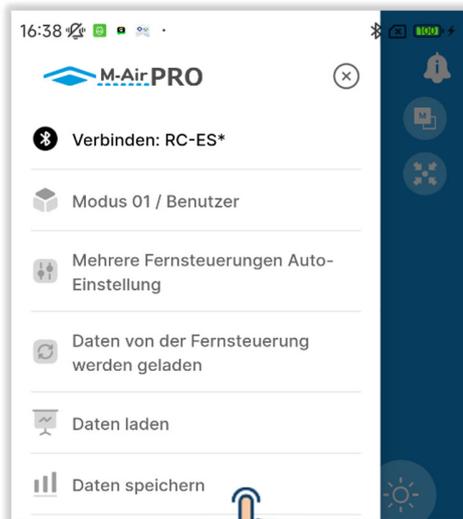


Abbildung 3-46

- ① Öffnen Sie den Menübildschirm und tippen Sie auf „Daten speichern“.

VORSICHT

Sie können keine Daten auf den folgenden Bildschirmen speichern.

Betrieb, Hilfreiche Funktionen, Betriebsdaten zum Nachschlagen (Modus 1), Testbetrieb, Betriebsdaten, Anzeige für Informationen zur Wartung (Modus 3)

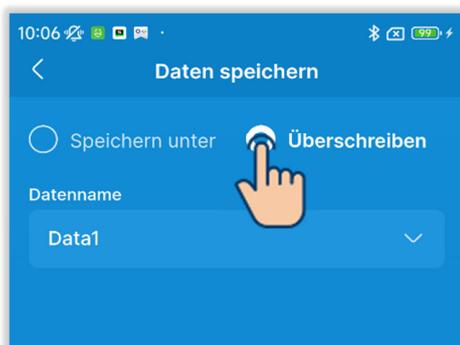


Abbildung 3-47

- ② Wählen Sie die Speichermethode.

- Um als neue Datei zu speichern, tippen Sie auf „Speichern unter“ und geben Sie den Dateinamen ein.
- Um zu überschreiben, tippen Sie auf „Überschreiben“ und wählen Sie die Datei aus.

VORSICHT

Sie können bis zu 10 Dateien speichern.

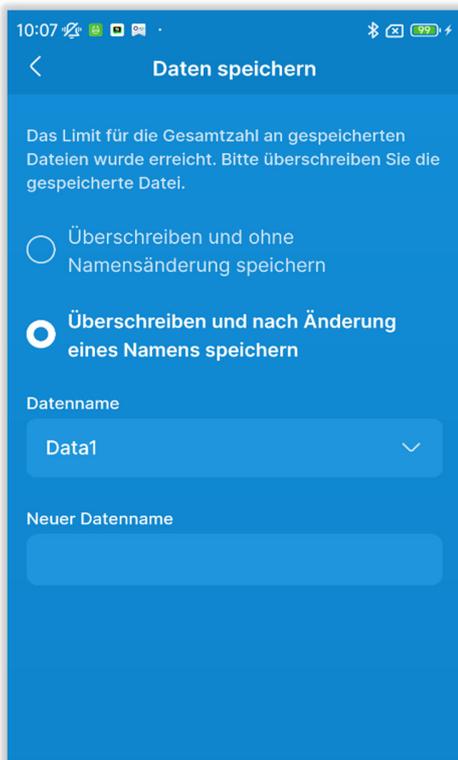


Abbildung 3-48

Wenn Sie bereits 10 Dateien gespeichert haben, können Sie „Speichern unter“ nicht auswählen.

Wählen Sie „Überschreiben und ohne Namensänderung speichern“ oder „Überschreiben und nach Änderung eines Namens speichern“ und wählen Sie die zu überschreibende Datei aus.

Wenn Sie „Überschreiben und nach Änderung eines Namens speichern“ ausgewählt haben, geben Sie einen neuen Datennamen ein.



Abbildung 3-49

③ Tippen Sie auf die Schaltfläche „Speichern“.

Ein Bestätigungsdialog erscheint. Tippen Sie auf [OK].

3.1.7. Einstellungen

Öffnen Sie den Menübildschirm und tippen Sie auf „Einstellungen“, um den Bildschirm „Einstellungen“ zu öffnen.

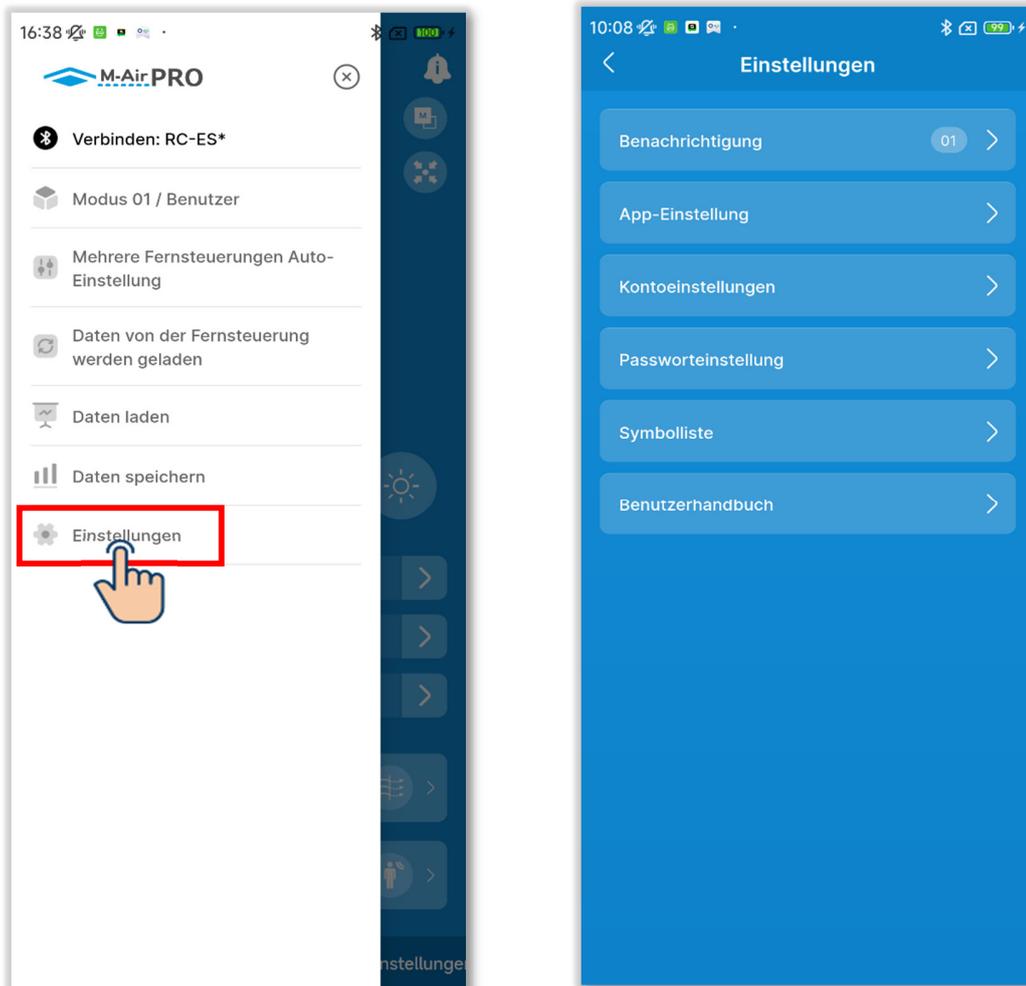


Abbildung 3-50



Benachrichtigung:

Überprüfen Sie die App-Benachrichtigungen.
(→Abschnitt 3.1.7.1)

App-Einstellung:

Überprüfen/Ändern Sie die App-Version, Sprache, Lizenzvereinbarung und Einstellungen der Datum- und Uhrzeitanzeige.
(→Abschnitt 3.1.7.2)

Kontoeinstellungen:

Überprüfen/Ändern Sie den Kontonamen, die E-Mail-Adresse und den Kontotyp. (→Abschnitt 3.1.7.3)

Passworteinstellung:

Ändern/Zurücksetzen des Passworts.
(→Abschnitt 3.1.7.4)

Symbolliste:

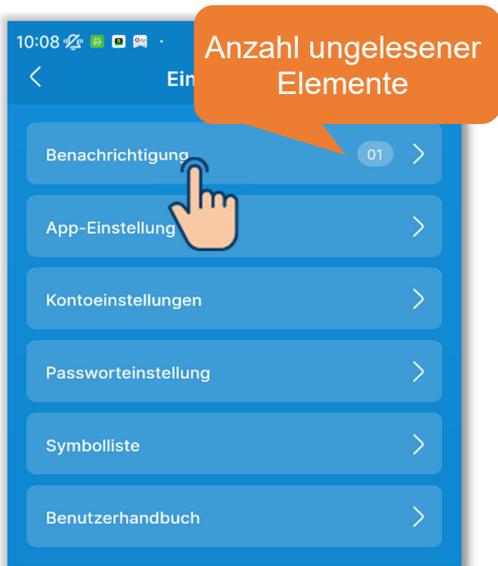
Überprüfen Sie die Beschreibung der Symbole, die auf dem Fernsteuerungsbildschirm und in der App angezeigt werden.
(→Abschnitt 3.1.7.5)

Benutzerhandbuch:

Zugriff auf die Web-Download-Seite für die Benutzerhandbücher der Fernsteuerungen und das Benutzerhandbuch für die App.
(→Abschnitt 3.1.7.6)

Abbildung 3-51

3.1.7.1. App-Benachrichtigungen



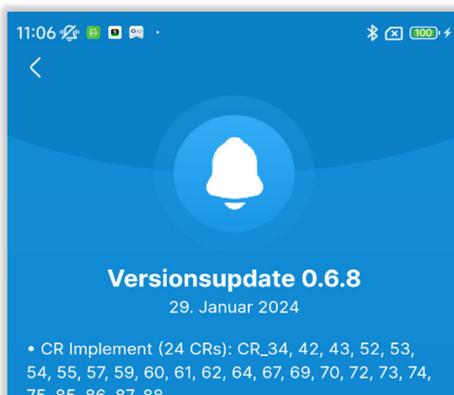
① Tippen Sie auf „Benachrichtigung“.

Abbildung 3-52



② Tippen Sie auf die Benachrichtigung, die Sie überprüfen möchten.

Abbildung 3-53



③ Der Bildschirm „Benachrichtigungsdetails“ wird angezeigt.

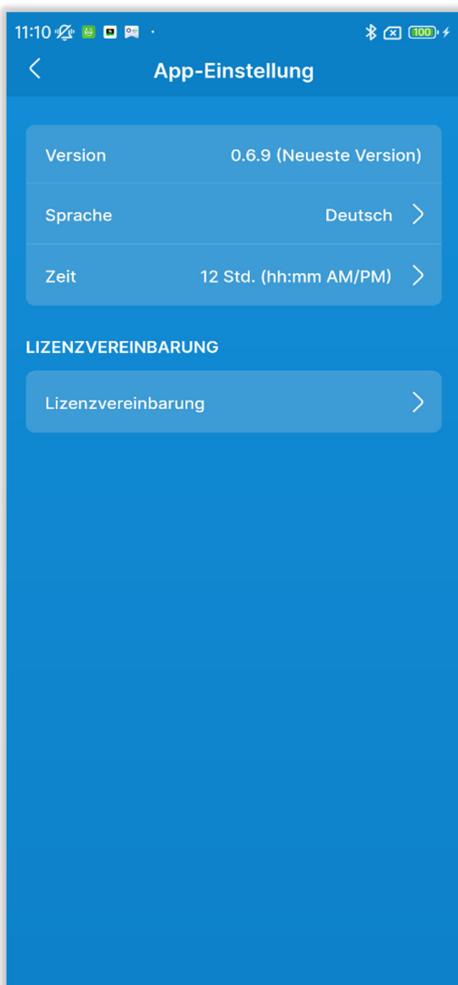
Abbildung 3-54

3.1.7.2. App-Einstellung



- ① Tippen Sie auf dem Bildschirm „Einstellungen“ auf „App-Einstellung“.

Abbildung 3-55



- ② Der Bildschirm „App-Einstellung“ wird angezeigt.

Abbildung 3-56

■ Anzeige der App-Version



Abbildung 3-57



Abbildung 3-58

① Wenn Sie die neueste App-Version verwenden, wird „Neueste Version“ angezeigt.

② Wenn Sie nicht die neueste App-Version verwenden, wird „Sie können auf eine neue Version aktualisieren.“ angezeigt. Tippen Sie darauf, um den App-Store des Smartphones zu starten (Google Play oder Apple Store), und aktualisieren Sie dann die App auf die neueste Version.

VORSICHT

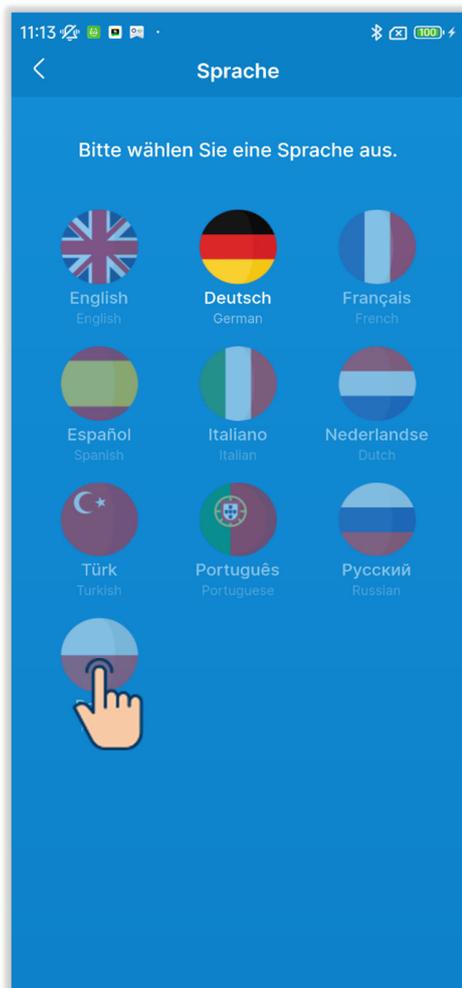
Je nach Aktualisierungsinhalt der App werden Sie möglicherweise beim Start aufgefordert, die Version zu aktualisieren. In diesem Fall aktualisieren Sie die Version gemäß den Bildschirmmanweisungen der App.

■ Auswahl der App-Sprache



① Tippen Sie auf „Sprache“.

Abbildung 3-59



② Tippen Sie auf die Sprache, die Sie verwenden möchten.

Abbildung 3-60

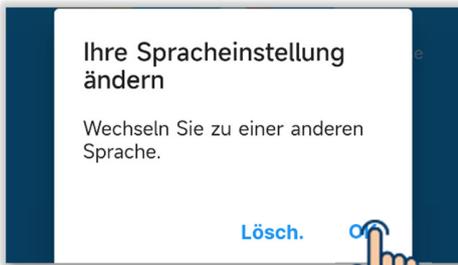


Abbildung 3-61

③ Tippen Sie auf die Schaltfläche „OK“.

■ Einstellen des Anzeigeformats für die App-Zeit

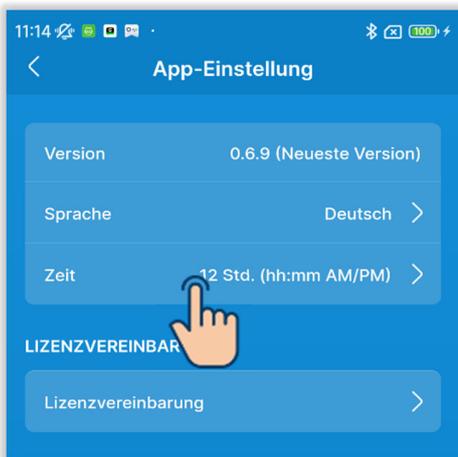


Abbildung 3-62

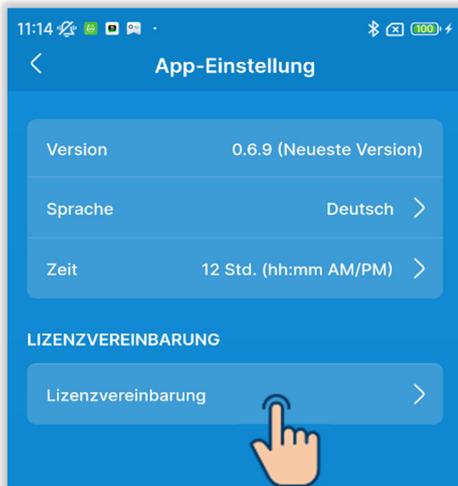
① Tippen Sie auf „Zeit“.



Abbildung 3-63

② Tippen Sie auf das Zeit-Anzeigeformat, das Sie verwenden möchten.

■ Überprüfen der Lizenzvereinbarung



① Tippen Sie auf „Lizenzvereinbarung“.

Abbildung 3-64



② Der Bildschirm „Lizenzvereinbarung“ wird angezeigt.

Abbildung 3-65

3.1.7.3. Kontoeinstellungen



Abbildung 3-66

- ① Tippen Sie auf dem Bildschirm „Einstellungen“ auf „Kontoeinstellungen“.

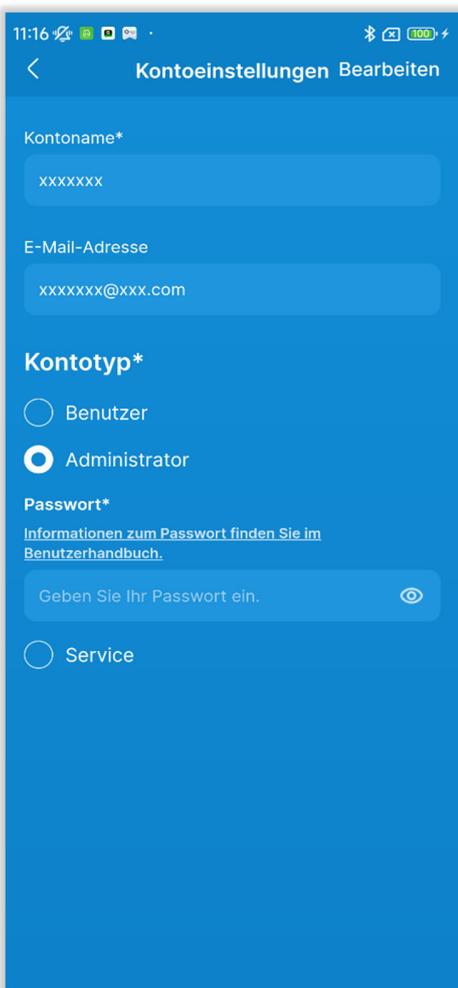


Abbildung 3-67

- ② Der Bildschirm „Kontoeinstellungen“ wird angezeigt. Sie können die Kontoeinstellungen überprüfen/ändern.

■ Ändern der Kontoinformationen

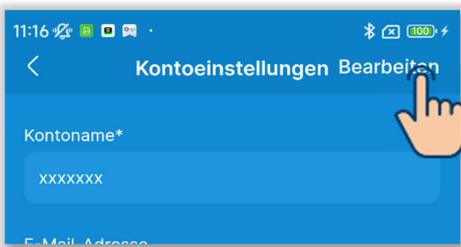


Abbildung 3-68

① Tippen Sie auf die Schaltfläche „Bearbeiten“.

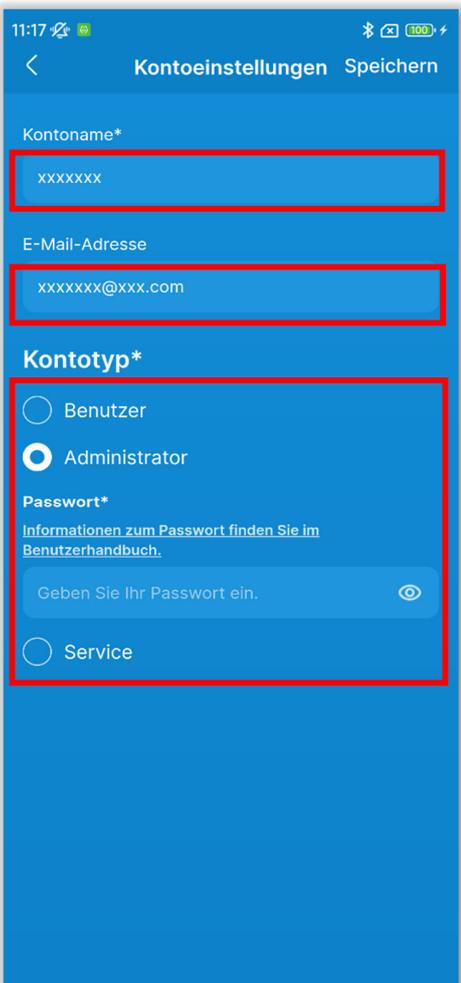


Abbildung 3-69

② Geben Sie einen neuen Kontonamen und eine neue E-Mail-Adresse ein.

③ Wählen Sie den Kontotyp.

Die Betriebsarten/Modi, die Sie verwenden können, werden durch den ausgewählten Kontotyp bestimmt. (→Abschnitt 1)

Um „Administrator“ oder „Service“ auszuwählen, müssen Sie ein Passwort eingeben. (→Abschnitt 2.3.3)

VORSICHT

- Mit einem Stern (*) gekennzeichnete Elemente sind Pflichtfelder. Stellen Sie sicher, dass Sie die Informationen eingeben oder eine Option auswählen.

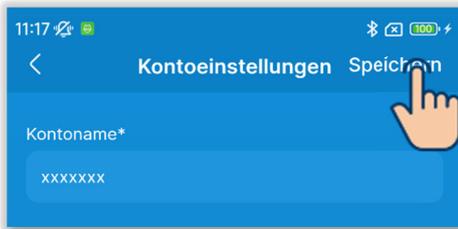


Abbildung 3-70

④ Tippen Sie auf die Schaltfläche „Speichern“.

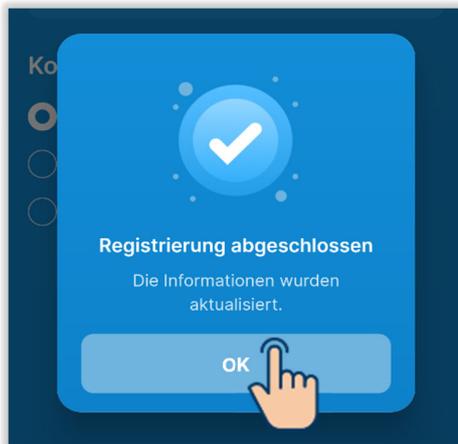


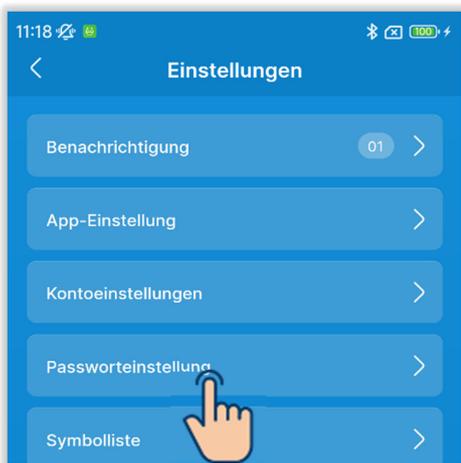
Abbildung 3-71

⑤ Tippen Sie auf die Schaltfläche „OK“.

3.1.7.4. Passworteinstellung

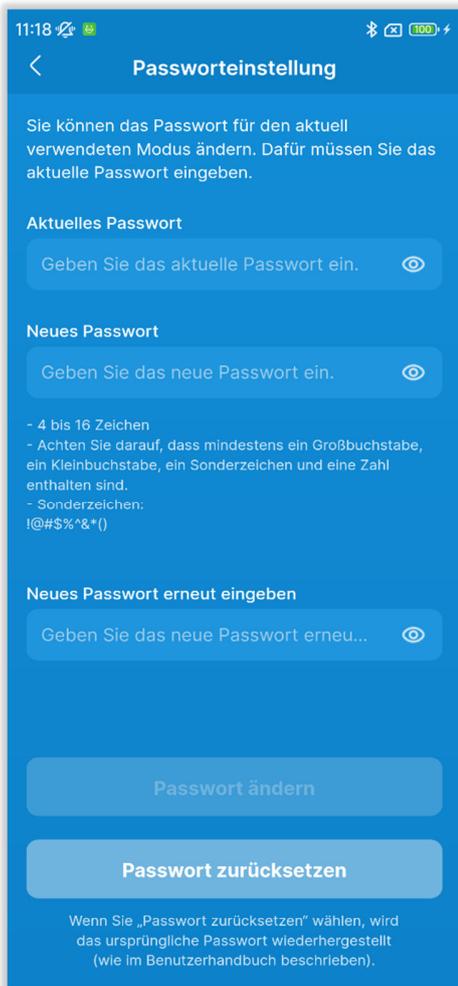
Wenn der in den Kontoeinstellungen festgelegte Kontotyp (→Abschnitt 2.3.3 und Abschnitt 3.1.7.3) „Administrator“ oder „Service“ ist, können Sie das Passwort festlegen, um wieder zum verwendeten Kontotyp zu wechseln.

Wenn Sie beispielsweise das Passwort ändern, während Sie „Administrator“ verwenden, müssen Sie das neue Passwort eingeben, wenn Sie das nächste Mal den Kontotyp zu „Administrator“ wechseln.



- ① Tippen Sie auf dem Bildschirm „Einstellungen“ auf „Passworteinstellung“.

Abbildung 3-72



② Der Bildschirm „Passworteinstellung“ wird angezeigt.

Abbildung 3-73



Abbildung 3-74

- ③ Geben Sie Ihr aktuelles Passwort, das neue Passwort und das neue Passwort zur Bestätigung ein und tippen Sie auf die Schaltfläche „Passwort ändern“.

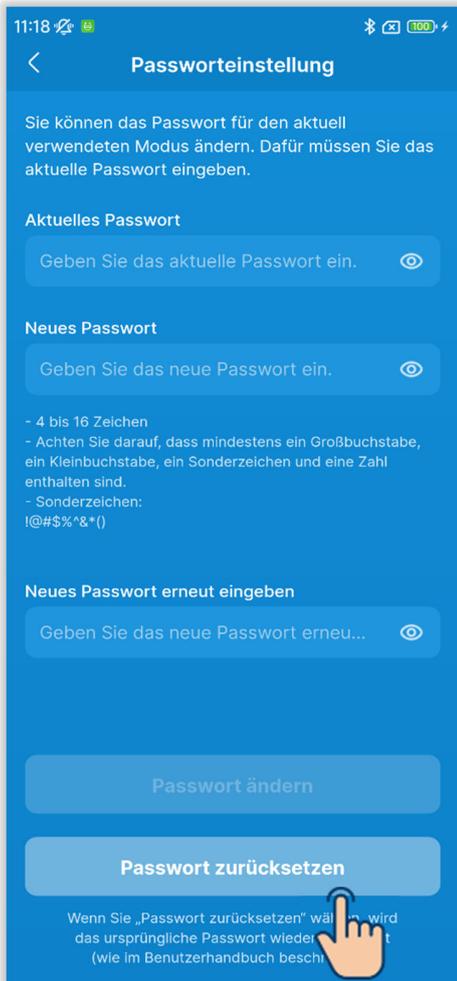
VORSICHT

Die Passwortrichtlinie lautet wie folgt.

- 4 bis 16 Zeichen
- Kombination aus Großbuchstaben und Kleinbuchstaben (beide Single-Byte), Zahlen und Symbolen
- Sie können die folgenden Symbole verwenden:
!@#\$%^&*()

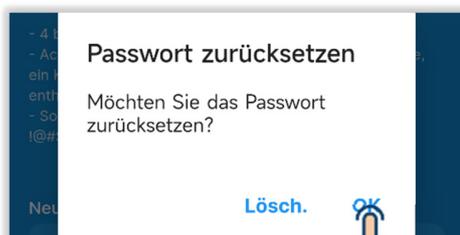
■ Zurücksetzen des Passworts

Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, können Sie es auf das Anfangspasswort zurücksetzen(→Abschnitt 2.3.3).



① Tippen Sie auf die Schaltfläche „Passwort zurücksetzen“.

Abbildung 3-75



② Tippen Sie auf die Schaltfläche „OK“.

Abbildung 3-76

3.1.7.5. Symbolliste



Abbildung 3-77



Abbildung 3-78

① Tippen Sie auf dem Bildschirm „Einstellungen“ auf „Symbolliste“.

② Sie können die Symbole auf jedem Anzeigebildschirm der Fernsteuerung und der App überprüfen.

Bildschirmname:

- Fernsteuerung
Hauptbildschirm/Bedienungsbildschirm (→Abschnitt 6.1.1)
- Bildschirm Fehler-Benachrichtigung (→Abschnitt 4)
- Informationsbildschirm
<Betriebsstatus> (→Abschnitt 5)
<Einstellungstatus> (→Abschnitt 5)

3.1.7.6. Benutzerhandbuch

Sie können die App-Bedienungsanleitung (diese Anleitung) und das Benutzerhandbuch der Fernsteuerung/Installationsanleitung einsehen.

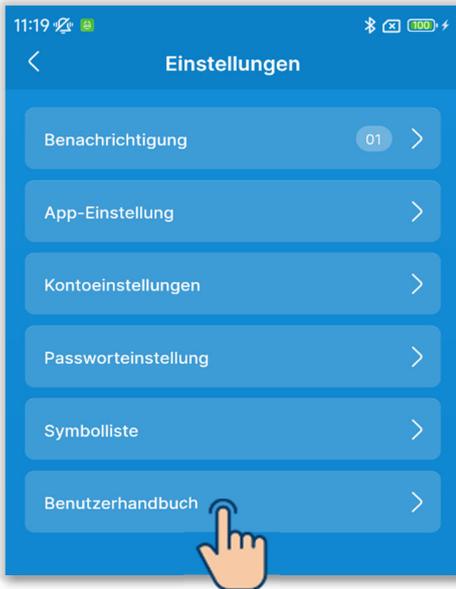


Abbildung 3-79

- ① Tippen Sie auf dem Bildschirm „Einstellungen“ auf „Benutzerhandbuch“.

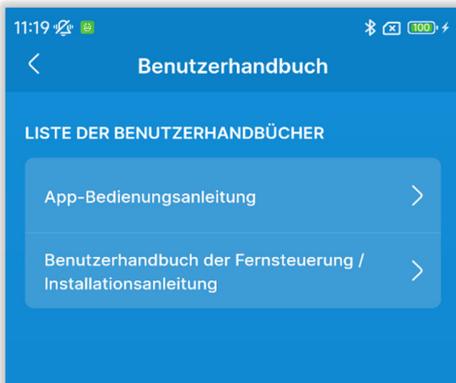


Abbildung 3-80

- ② Tippen Sie auf das Benutzerhandbuch, das Sie überprüfen möchten.
Der Browser startet und zeigt die Seite für die Benutzerhandbücher an.

4. Bildschirm zur Fehlermeldung

Wenn ein Fehler in Ihrer Fernsteuerung oder Innengeräten/Außengeräten auftritt, die mit Ihrer Fernsteuerung verbunden sind, leuchtet die Schaltfläche  auf dem Bedienungsbildschirm rot auf und die Schaltfläche  erscheint auf dem Bildschirm.

Führen Sie die folgende Operation durch und beenden Sie dann die Operation und wenden Sie sich an den Kontakt (→Abschnitt 4.2) oder Ihren Händler.

- ① Tippen Sie auf die Schaltfläche  und dann im Dialogfeld auf die Schaltfläche „Detail“.

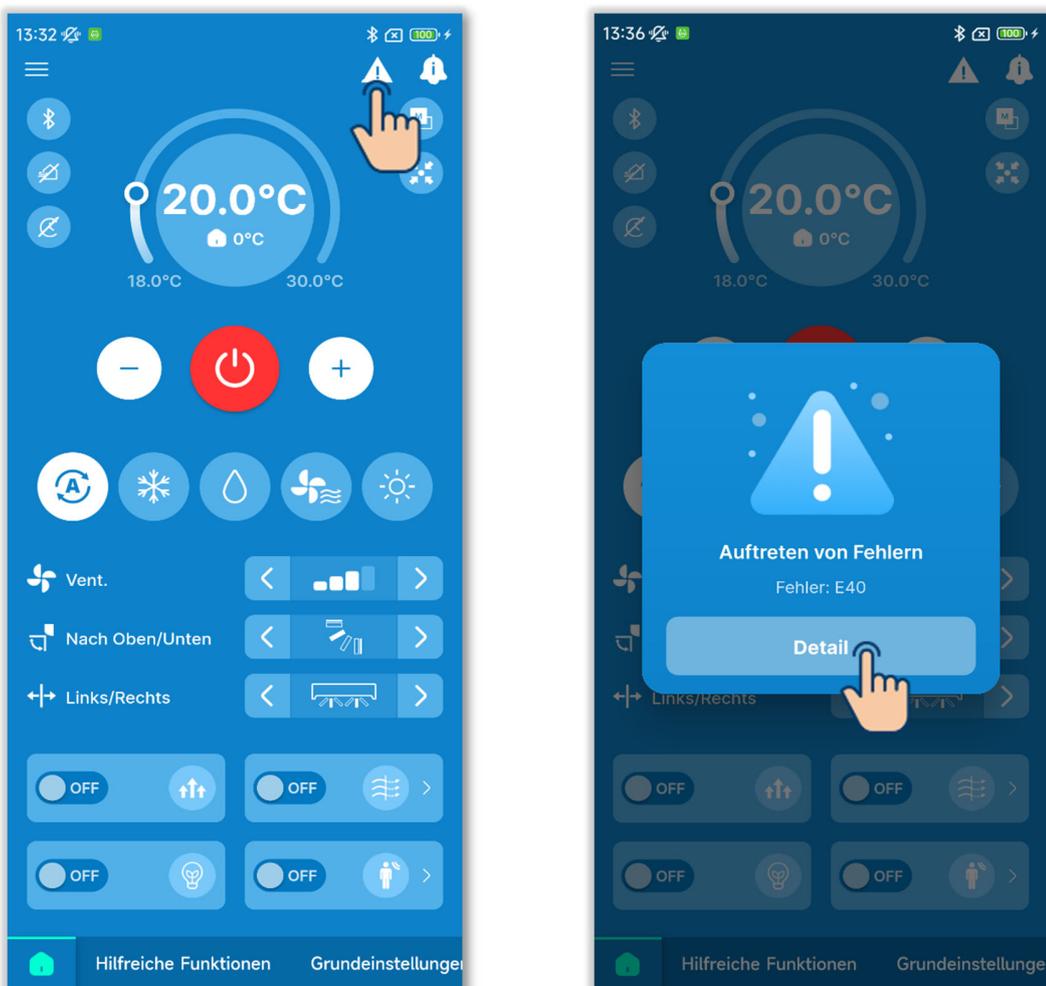
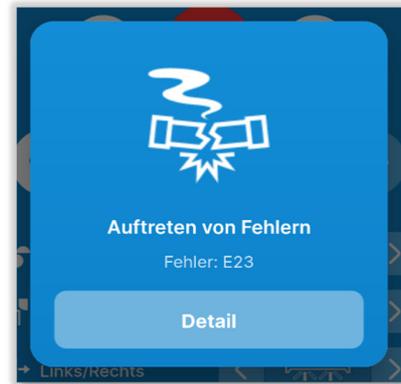


Abbildung 4-1

VORSICHT

Wenn ein Fehlercode oder Wartungscode im Zusammenhang mit dem Kältemittelsensor leuchtet, wird Ihnen die Information mit einem entsprechenden Symbol mitgeteilt.

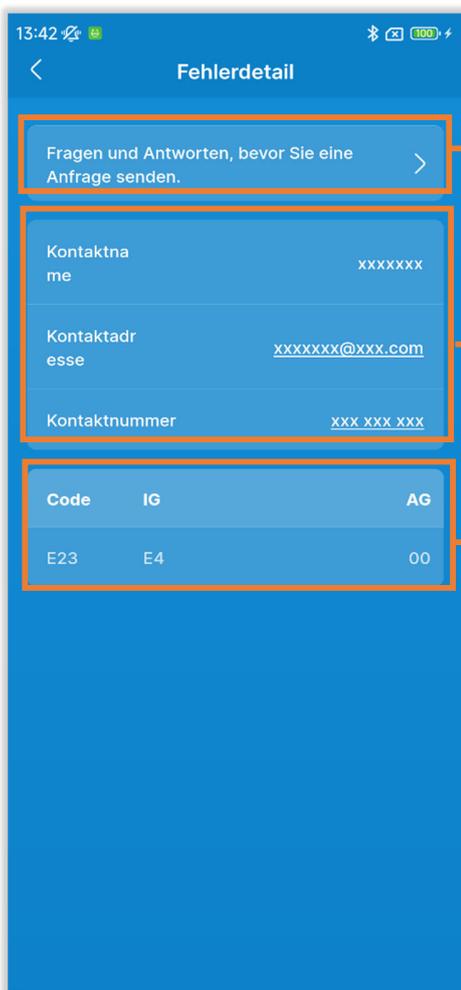
Wenn Ihnen ein Kältemittelleck gemeldet wird, schalten Sie alle Geräte aus, die Feuer verwenden, einschließlich Verbrennungsgeräte, und lüften Sie den Raum.



Beispiel: Dialog bei Feststellung eines Kältemittellecks

Fehlercode oder Wartungscode im Zusammenhang mit dem Kältemittelsensor

Code	Symbol im Dialog	Inhalt
E23		Austritt von Kältemittel erkannt
M11		Ausfall des Kältemittelsensors
M12		Kältemittelsensor nicht angeschlossen
M51		Zeit für den Austausch des Kältemittelsensors
M52		Erinnerung: Kältemittelsensor austauschen



② Der Bildschirm „Fehlerdetail“ wird angezeigt.

Fragen und Antworten, bevor Sie eine Anfrage senden:

Beschreibt, was vor dem Senden von Anfragen für den Service überprüft werden soll. (→Abschnitt 4.3)

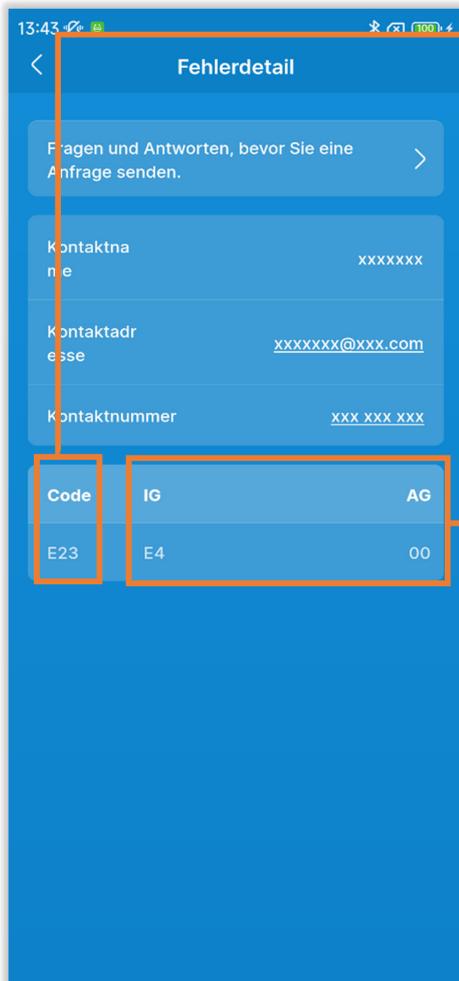
Kontaktinformationen (→Abschnitt 4.2)

Fehlerdetails (→Abschnitt 4.1)

Abbildung 4-2

4.1. Fehlerdetails

Zeigt eine Liste von Fehlerinformationen an. Sie können die folgenden Informationen überprüfen.



Code:

Zeigt den aktiven Fehlercode (E00) oder Wartungscode (M00) an.

VORSICHT

Ein Wartungscode zeigt keinen Fehler an, sondern informiert über Informationen zur Wartung für die Klimaanlage. Wenn ein Wartungscode angezeigt wird, wenden Sie sich an den Kontakt (→Abschnitt 4.2) und übermitteln Sie die Meldung auf die gleiche Weise wie bei einem Fehlercode.

IG/AG:

Zeigt Informationen zum fehlerhaften IG/AG an.

Abbildung 4-3

4.2. Kontaktinformationen

Zeigen Sie die Kontaktinformationen an, über die Kunden einen Service anfordern können.

Die angezeigten Informationen sind die im Voraus in der Fernsteuerung bei den Installationseinstellungen registrierten Informationen (→Abschnitt 6.3.1).

Sie können auch eine E-Mail senden oder von Ihrem Smartphone aus beim registrierten Kontakt anrufen.

■ Beim Senden einer E-Mail

① Tippen Sie auf die E-Mail-Adresse.



Abbildung 4-4

② Die E-Mail-Anwendung wird gestartet und die Kontakt-E-Mail-Adresse wird im Empfänger-Feld eingegeben.

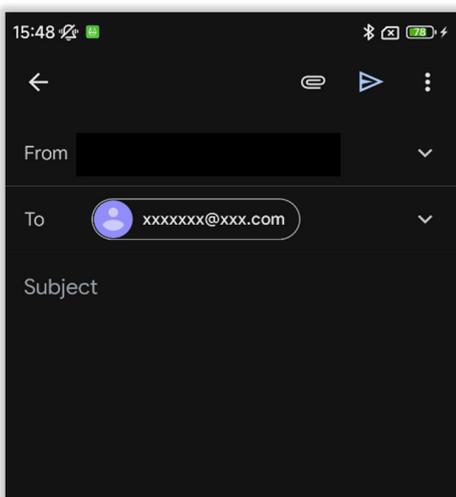


Abbildung 4-5

■ Beim Anrufen des Kontakts



Abbildung 4-6



① Tippen Sie auf die Telefonnummer des Kontakts.

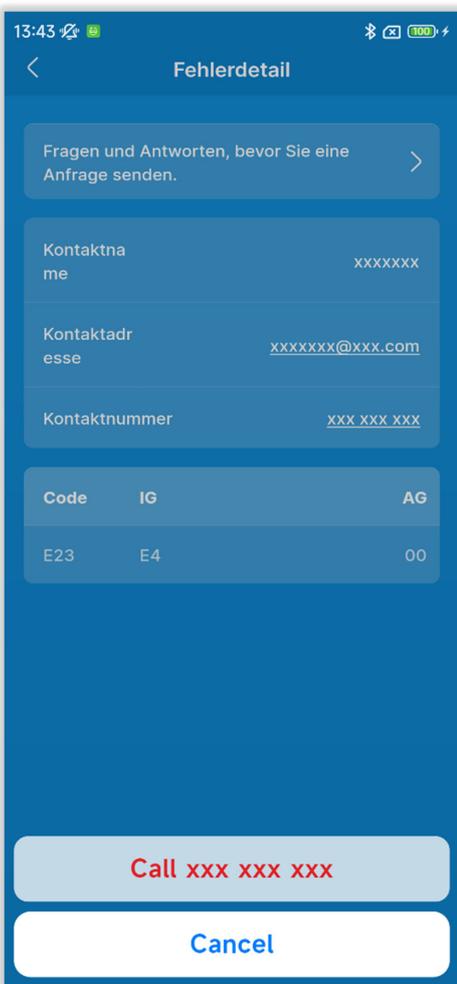


Abbildung 4-7

② Die Telefon-App wird geöffnet.

4.3. Überprüfung von FAQs vor dem Senden von Anfragen

Sie können die FAQs (typische Problembehandlung) anzeigen.

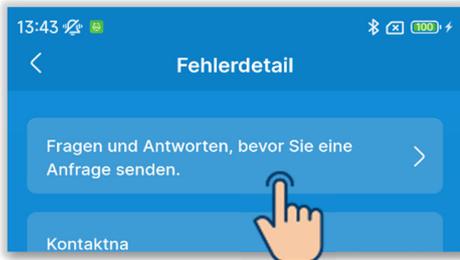


Abbildung 4-8

- ① Tippen Sie auf „Fragen und Antworten, bevor Sie eine Anfrage senden“.



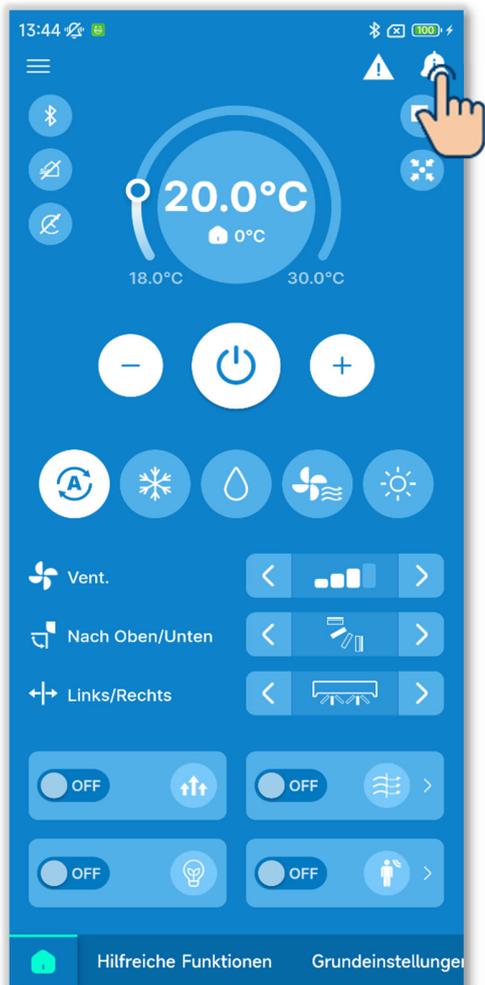
Abbildung 4-9

- ② Der Bildschirm „Fragen und Antworten, bevor Sie eine Anfrage senden“ wird angezeigt.

Symptome erscheinen. Tippen Sie auf Ihre aktuelle Situation.

5. Informationsbildschirm

Tippen Sie auf die Schaltfläche , um den Informationsbildschirm anzuzeigen und den Betriebsstatus und die Einstellungen der Fernsteuerung und der angeschlossenen Klimaanlage zu überprüfen.



① Tippen Sie auf die Schaltfläche .

Abbildung 5-1



Abbildung 5-2

② Tippen Sie auf „Betriebsstatus“, um den Betriebsstatus der Fernsteuerung und der Klimaanlage zu überprüfen.

Es werden nur Symbole angezeigt, die den aktuellen Status des Betriebs der Fernsteuerung und der Klimaanlage anzeigen.

③ Wenn das Symbol für die Filterreinigungszeit leuchtet, können Sie das Symbol auf der Fernsteuerung ausschalten, indem Sie den Schieberegler von EIN auf AUS umschalten. Nach der Filterreinigung schalten Sie das Symbol aus.

VORSICHT

- Nachdem Sie es ausgeschaltet haben, können Sie den Schieberegler nicht wieder auf EIN schalten.
- Wenn das festgelegte Datum erreicht ist und das Symbol leuchtet, läuft die Datumsangabe gleichzeitig ab, wenn das Symbol leuchtet. Nach dem Ausschalten des Symbols legen Sie das Datum erneut fest, basierend auf der Filterzeichen-Einstellung (→Abschnitt 6.2.2).

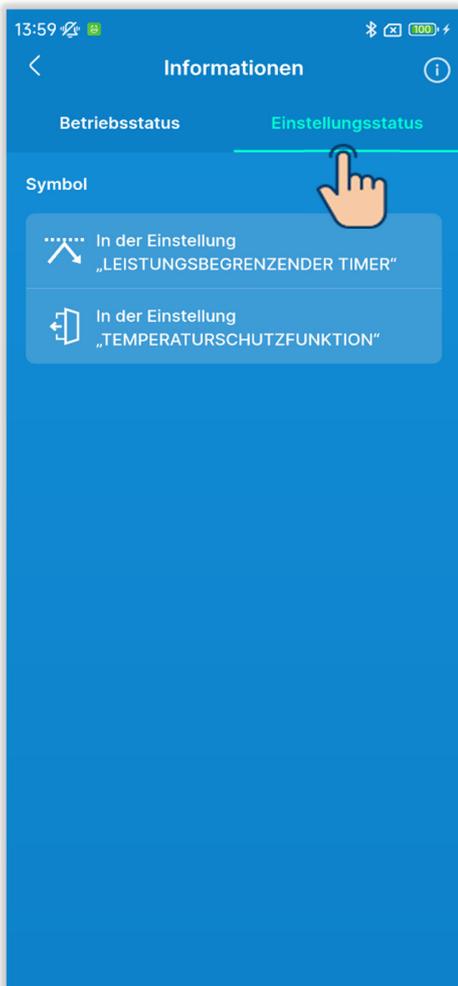


Abbildung 5-3

③ Tippen Sie auf „Einstellungstatus“, um den Einstellungstatus der Fernsteuerung und der angeschlossenen Klimaanlage zu überprüfen.

Es werden nur Symbole angezeigt, die den aktuellen Status der Einstellungen der Fernsteuerung und der Klimaanlage anzeigen.

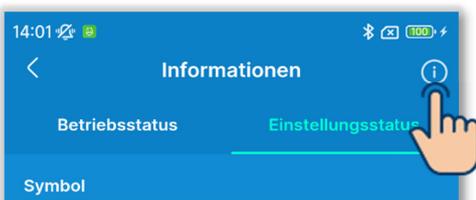


Abbildung 5-4

■ Überprüfung des Nutzungsstatus

① Tippen Sie auf .



Abbildung 5-5

② Der Bildschirm „Informationen zur Verwendung“ wird angezeigt.

Zeigt Informationen zur Nutzung der Klimaanlage an.

- „Betriebszeit“
- „Datum der nächsten Filterreinigung“:
Wird angezeigt, wenn das nächste Filterreinigungsdatum festgelegt ist. Tippen Sie darauf, um die Einstellung zu ändern. (→Abschnitt 6.2.2)
- „Nächstes Servicedatum“:
Tippen Sie auf dies, um den nächsten Wartungstermin festzulegen.

VORSICHT

Wenn der nächste Wartungstermin erreicht ist, wenden Sie sich an den Kontakt (→Abschnitt 4.2) oder Ihren Händler.

Sie können die Kontaktinformationen überprüfen (→Abschnitt 4.2).

Sie können die FAQ „Überprüfung von FAQs vor dem Senden von Anfragen“ anzeigen (→Abschnitt 4.3)

6. Bedienungsbildschirme

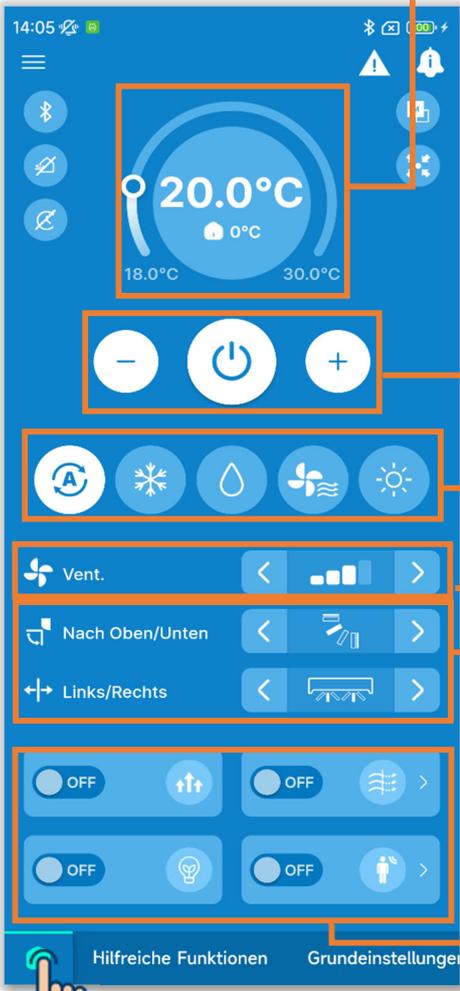
6.1. Modus 1

6.1.1. Betrieb

Sie können grundlegende Operationen wie das Umschalten der Klimaanlage zwischen Betrieb und Stopp durchführen.

* Nur auf der Registerkarte  können Sie Operationen durchführen, ohne in den Modus 1 zu wechseln, auch wenn Sie Modus 2/Modus 3 verwenden.

Tippen Sie auf die Schaltfläche .



Anzeige der eingestellten Temperatur

- Soll-Temp.
- Raumtemperatur
- Einstellbarer Temperaturbereich

 Umschalten der Klimaanlage zwischen Betrieb und Stopp (→Abschnitt 6.1.1.1)

 /  Temp.-Sollwert ändern (→Abschnitt 6.1.1.2)

 Betriebsart ändern (→Abschnitt 6.1.1.3)

 Lüfterstufe ändern (→Abschnitt 6.1.1.4)

 Lamellenposition ändern (→Abschnitt 6.1.1.5)

-  High-Power-Betrieb,
-  Energiespar-Betrieb,
-  Komforteins. Ein/Aus,
-  Präsenzmeldersteuerung

Abbildung 6-1

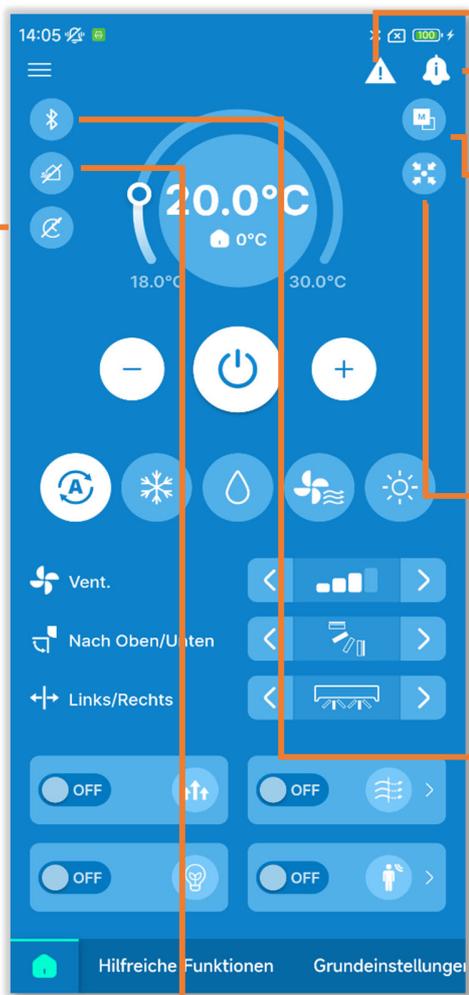


Abbildung 6-2

(→Abschnitt 6.1.1.6)



Ein Fehlermeldesymbol (→Abschnitt 4)



Informationssymbol (→Abschnitt 5)



In Master-Fernsteuerungseinstellung/
 In Slave-Fernsteuerungseinstellung:
 Zeigt den Master/Slave-Einstellungstatus der Fernsteuerung an.



In Zentralsteuerung:
 Wird angezeigt, wenn die Innengeräte von zentralen Steuergeräten gesteuert werden.



Kopplung:
 Tippen Sie auf dies, um den Kopplungsbildschirm anzuzeigen.
 (→Abschnitt 3.1.1)



Lüftung EIN:
 Tippen Sie auf dies, um die Lüftungseinheit EIN/AUS zu schalten.
 (Aktiviert, wenn die Lüfterstufe Einstellung als unabhängig festgelegt ist. →Abschnitt 6.3.2)



In der Timer-Einstellung:
 Wird angezeigt, wenn entweder der EIN/AUS-Timer (einschließlich Wochen-Timer) oder Sleep-Timer (→Abschnitt 6.2.1) aktiviert ist. Tippen Sie auf das Symbol, um die Timer-Einstellung zu überprüfen/ändern.
 (→Abschnitt 6.1.1.7)

6.1.1.1. Umschalten der Klimaanlage zwischen Betrieb und Stopp

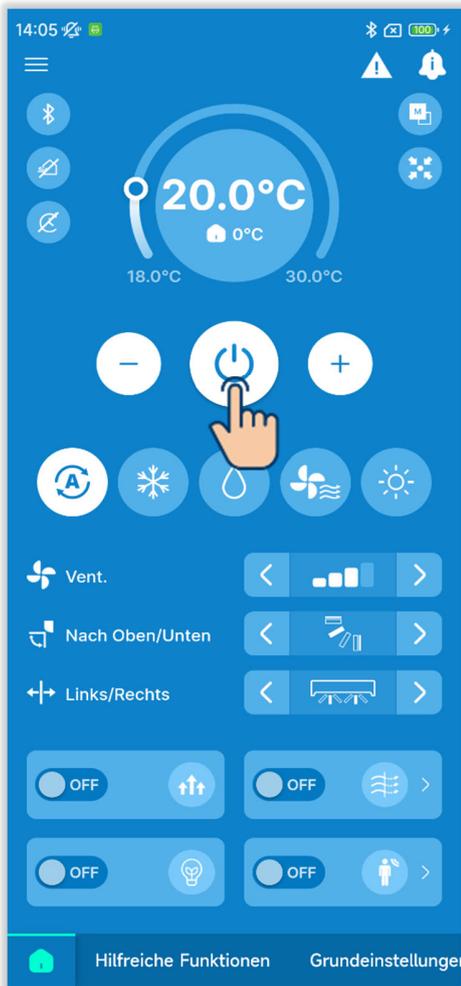


Abbildung 6-3

Tippen Sie auf die Schaltfläche .

VORSICHT

- Wenn die Klimaanlage läuft, leuchtet die Schaltfläche  grün.
- Bei einem Fehler leuchtet die Schaltfläche  rot. (→Abschnitt 3.1.1)

6.1.1.2. Temp.-Sollwert ändern

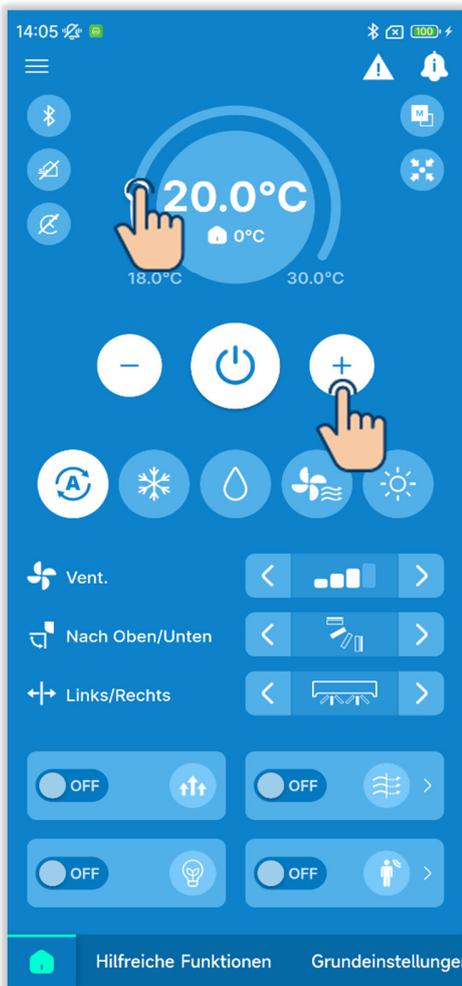


Abbildung 6-4

Tippen Sie auf die Schaltflächen  / .

Oder verschieben Sie  des Temperaturbereichsbalkens.

Sie können die Soll-Temperatur im Rahmen des Temperaturbereichs ändern, den Sie mit der Einstellung eines Temperaturbereichs festgelegt haben (→Abschnitt 6.2.3).

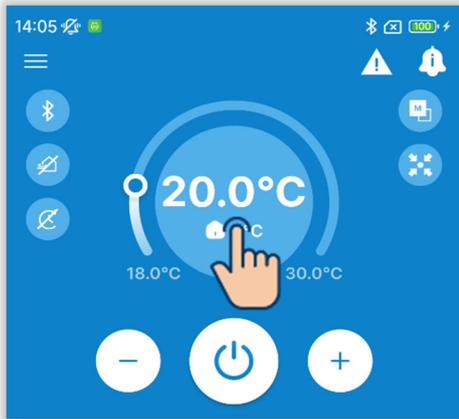
Der Soll-Temperaturbereich variiert je nach ausgewählter Betriebsart.

VORSICHT

Für weitere Vorsichtsmaßnahmen beim Temp.-Sollwert lesen Sie bitte das Benutzerhandbuch Ihrer Fernsteuerung.

■ Einstellungen im Zusammenhang mit der Soll-Temperatur

Wenn der Kontotyp, den Sie in den Kontoeinstellungen festgelegt haben (→Abschnitt 2.3.3 und Abschnitt 3.1.7.3), „Administrator“ oder „Service“ ist, können Sie die folgenden Einstellungen im Zusammenhang mit der Soll-Temperatur ändern.



- ① Tippen Sie auf die Anzeige der Soll-Temperatur.

Abbildung 6-5



② Der Bildschirm „Solltemperatur Anzeige“ wird angezeigt.

Automatisches Temperatureinstellungssystem:
Schalten Sie dies ein, um die Soll-Temp. automatisch zu steuern.

Einstellung Temperaturschritte:
Legen Sie die Schritte der Temperaturerhöhung auf 0,5 °C oder 1 °C fest.

Solltemperatur Anzeige:
Ändern Sie die Anzeige der Soll-Temp. auf der Registerkarte .

Basis: Zeigt die Soll-Temperatur an.

+/- Anzeige: Zeigt die Differenz zur Kerntemperatur.

Abbildung 6-6

Die Änderung der Anzeige der Soll-Temp. in der App ändert auch die Anzeige auf der Fernsteuerung.

✓ Automatisches Temperatureinstellungssystem

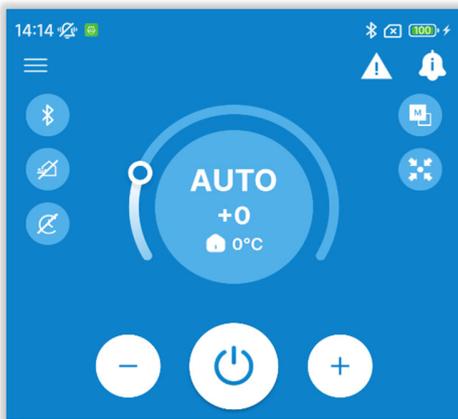


Abbildung 6-7

Wenn Sie das Automatische Temperatureinstellungssystem einschalten, wird auf der Registerkarte  in der Anzeige der Soll-Temp. der Status „AUTO“ angezeigt.

Die Einstellung kann höher oder niedriger angepasst werden, indem Sie die Zahl „0“ mit den Schaltflächen  /  erhöhen oder verringern.

VORSICHT

Wenn Sie SC-SL2, SC-SL3 oder SC-SL4 anschließen, können Sie das automatische Temperatureinstellungssystem nicht einschalten.

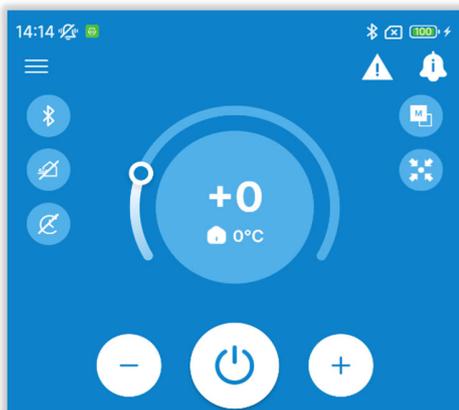


Abbildung 6-8

✓ Solltemperatur Anzeige

Wenn Sie zur +/- Anzeige wechseln, wird die Differenz zur Kerntemperatur in der Anzeige der Soll-Temp. angezeigt. Sie können die Kerntemperatur in den Administratoreinstellungen festlegen (→Abschnitt 6.2.3).

In der +/- Anzeige beträgt der Schritt der Temperaturerhöhung 1 °C.

6.1.1.3. Ändern der Betriebsart

Tippen Sie auf die gewünschte Betriebsart.



Abbildung 6-9

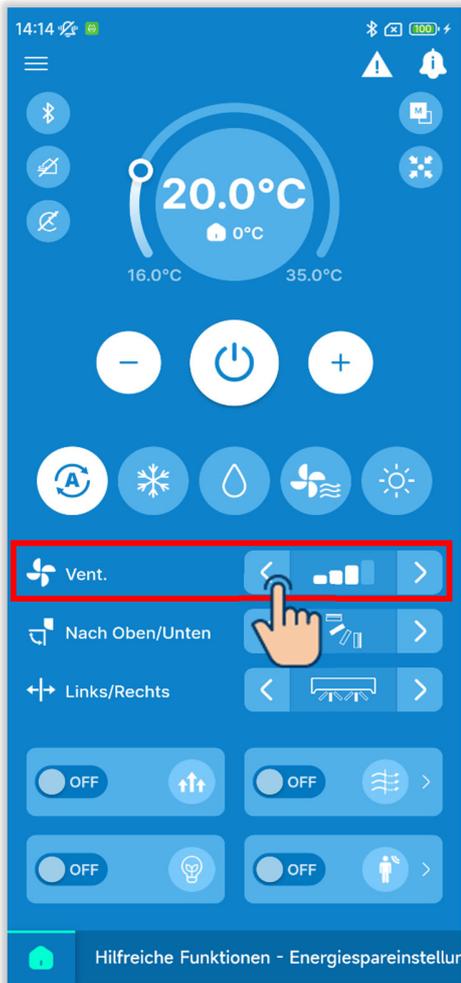
-  Kühlen
-  Entfeucht
-  Lüften
-  Heizen
-  AUTO

Sie können die Betriebsart innerhalb des Betriebsartenbereichs ändern, den Sie unter „Einstellung des Betriebsmodus“ festgelegt haben (→Abschnitt 6.2.3).

VORSICHT

Weitere Vorsichtsmaßnahmen zum Ändern der Betriebsart finden Sie im Benutzerhandbuch für die Fernsteuerung.

6.1.1.4. Ändern der Lüftergeschwindigkeit



Tippen Sie auf die Schaltflächen **</>** in der Anzeige der Lüftergeschwindigkeit, um die gewünschte Lüftergeschwindigkeit einzustellen.

VORSICHT

Weitere Vorsichtsmaßnahmen zum Ändern der Lüftergeschwindigkeit finden Sie im Benutzerhandbuch für die Fernsteuerung.

Abbildung 6-10

6.1.1.5. Ändern der Lamellenrichtung

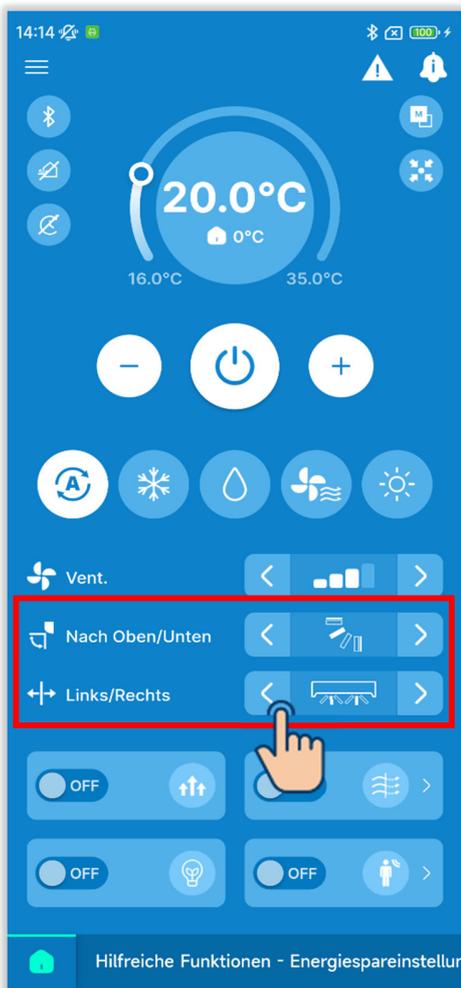
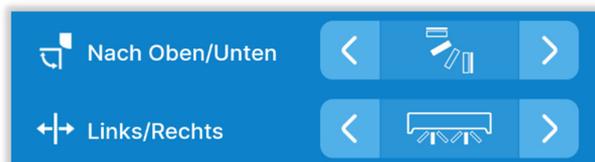


Abbildung 6-11

Die Anzeige zur „Änderung der Lamellenposition“ wird entsprechend dem Innengerät angezeigt. Tippen Sie auf die Schaltflächen < / > in der Anzeige der Lamellenposition, um die gewünschte Lamellenrichtung einzustellen.

Um die Lamellen zu schwenken, wählen Sie „Pendel-Lam. Autoswing“.

- ① Wenn mindestens ein FDK mit einer Lamelle links/rechts angeschlossen ist



Sie können 3D AUTO wählen. Wenn Sie 3D AUTO auswählen, werden Lüftergeschwindigkeit und Lamellenrichtung automatisch gesteuert, um den gesamten Raum effizient zu klimatisieren.

Wenn Sie 3D AUTO entweder in Richtung der oberen/unteren oder der linken/rechten Lamellen auswählen, wird 3D AUTO auch in der anderen Richtung ausgewählt.

- ② Im Fall aller FDFs



③ Im Fall aller Kanalgeräte
In diesem Fall können Sie die
Lamellenposition nicht ändern.

④ Im Fall von zonenkompatiblen Geräten



In diesem Fall: Tippen Sie auf den
Schieberegler, um die jeweilige Zone
ein- oder auszuschalten.

⑤ Im einem anderen Fall als ① bis ④
oben



Abbildung 6-12

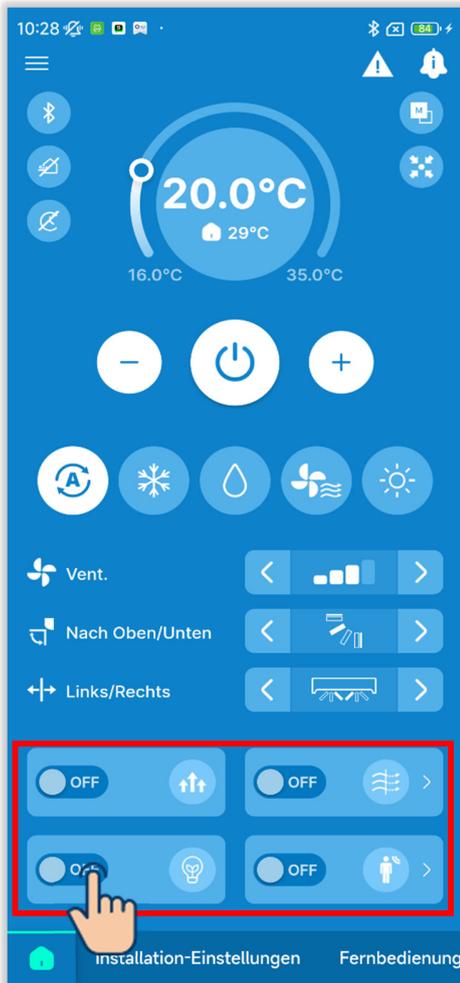
Wenn Sie in den Fernbedienungsfunktionen
die Lamellensteuerung auf „Stoppt an
beliebiger Position“ einstellen (→Abschnitt
6.3.2), tippen Sie auf die Schaltflächen
< / >, um Schwenken oder Stoppen
auszuwählen und die Lamellenrichtung zu
ändern.

Im Fall von FDK mit einer Lamelle
links/rechts können Sie auch 3D AUTO
auswählen.

VORSICHT

Weitere Vorsichtsmaßnahmen zum Ändern der
Lüftergeschwindigkeit finden Sie im Benutzerhandbuch für die
Fernsteuerung.

6.1.1.6. High-Power-Betrieb, Energiespar-Betrieb, Komforteins. Ein/Aus und Präsenzmeldersteuerung



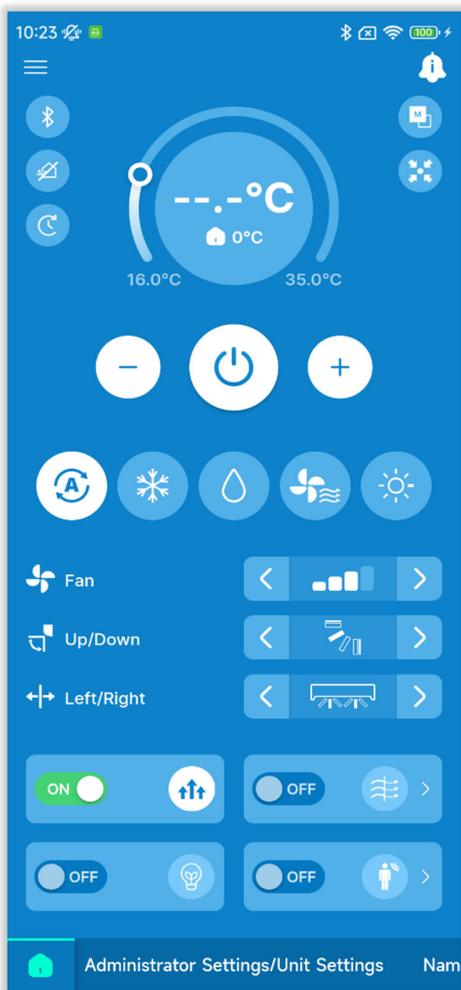
Tippen Sie auf den Schieberegler, um die jeweilige Funktion ein- oder auszuschalten.

-  High-Power-Betrieb
-  Energiespar-Betrieb
-  Komforteins. Ein/Aus
-  Präsenzmeldersteuerung

Abbildung 6-13

■ High-Power-Betrieb

Betrieb mit hoher Leistung für 15 Minuten und automatische Rückkehr zum normalen Betrieb, um schnell eine angenehme Raumtemperatur zu erreichen.



- ① Während des High-Power-Betriebs zeigt die Anzeige der Soll-Temp. „---.°C“ an.

Abbildung 6-14

■ Energiespar-Betrieb

Der Energiespar-Betrieb kann durch automatische Steuerung der Leistung entsprechend der Außentemperatur basierend auf 28 °C im Kühlmodus und 22 °C im Heizmodus durchgeführt werden, ohne den Komfort zu beeinträchtigen.

- Der Energiespar-Betrieb kann nur durchgeführt werden, wenn die Betriebsart Kühlung, Heizung oder Auto ist.

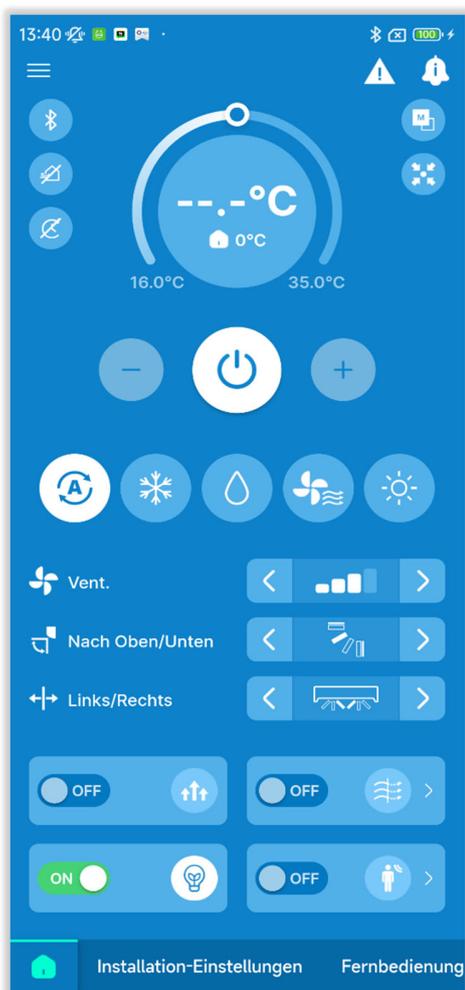


Abbildung 6-15

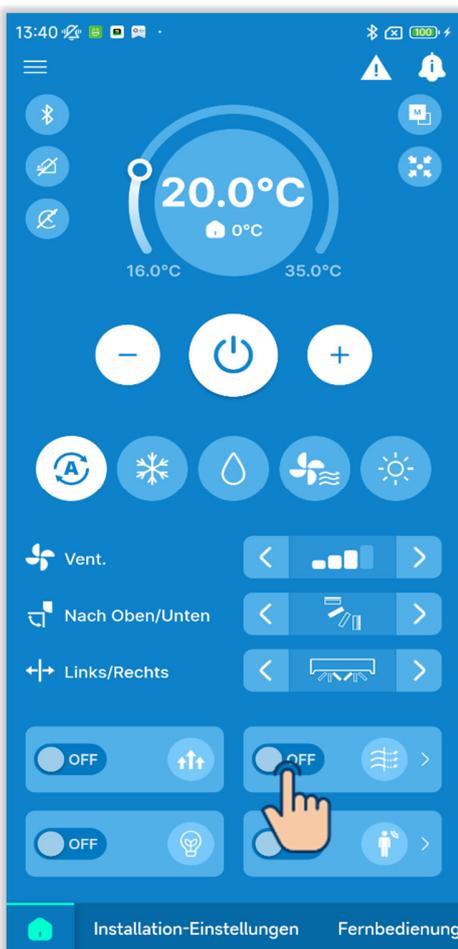
- ① Während des Energiespar-Betriebs beträgt die Soll-Temp. „28,0 °C“ im Kühlmodus, „22,0 °C“ im Heizmodus und „--.-°C“ im Automatikmodus, und die Änderung der Soll-Temperatur ist deaktiviert.

■ Komforteins. Ein/Aus

Sie können die Komfortfunktion für alle angeschlossenen Paneele mit Komfortfunktion durch einfaches Berühren ein- oder ausschalten.

VORSICHT

- Wenn die Komfortfunktion für alle Paneele in den Komforteinstellungen deaktiviert ist, können Sie die Funktion nicht einschalten.
- Selbst wenn Sie die Funktion einschalten, kann die Komfortfunktion geschlossen werden, um Kondensation an den Innengeräten zu verhindern, wenn die Luftfeuchtigkeit um die Innengeräte hoch ist. Wenn die Luftfeuchtigkeit abnimmt, funktioniert die Komfortfunktion wieder.



Um die Funktion individuell für jedes Innengerät ein- oder auszuschalten, tippen Sie auf die Schaltfläche  in der Anzeige „Komforteins. Ein/Aus“. Schalten Sie dann den Schieberegler für das gewünschte Innengerät um.

Sie können die Detail-Einstellungen der Komfortfunktion für jeden Luftauslass des ausgewählten Innengeräts festlegen.

(→Abschnitt 6.1.2.2)

Tippen Sie auf die Schaltfläche „Auswählen“, um den Bildschirm zur Auswahl des Innengeräts anzuzeigen.

Abbildung 6-16

■ Präsenzmeldersteuerung

Sie können den Sensor für alle angeschlossenen Innengeräte mit einem Bewegungssensor durch einfaches Berühren ein- oder ausschalten.



Abbildung 6-17

Um die Funktion individuell für jedes Innengerät ein- oder auszuschalten, tippen Sie auf die Schaltfläche  in der Anzeige „Präsenzmeldersteuerung“. Schalten Sie dann den Schieberegler für das gewünschte Innengerät um.

Sie können die Detail-Einstellungen des Bewegungssensors für das ausgewählte Innengerät festlegen.

(→Abschnitt 6.2.1)

Tippen Sie auf die Schaltfläche „Auswählen“, um den Bildschirm zur Auswahl des Innengeräts anzuzeigen.

VORSICHT

Auch wenn Sie den Bewegungssensor ein- oder ausschalten können, funktioniert der Bewegungssensor nicht, wenn das Gerät keinen Bewegungssensor verwendet.

6.1.1.7. Überprüfen/Ändern der Timer-Einstellungen

① Tippen Sie auf die Schaltfläche.

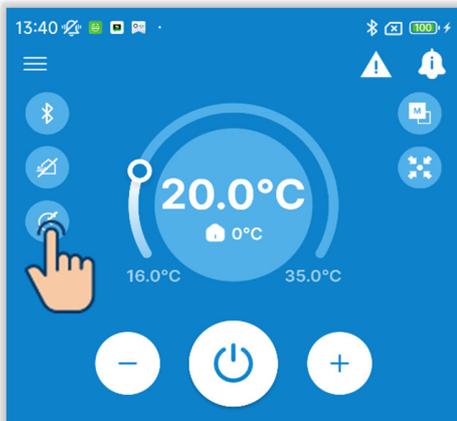


Abbildung 6-18

② Der Bildschirm „Timer“ wird angezeigt.



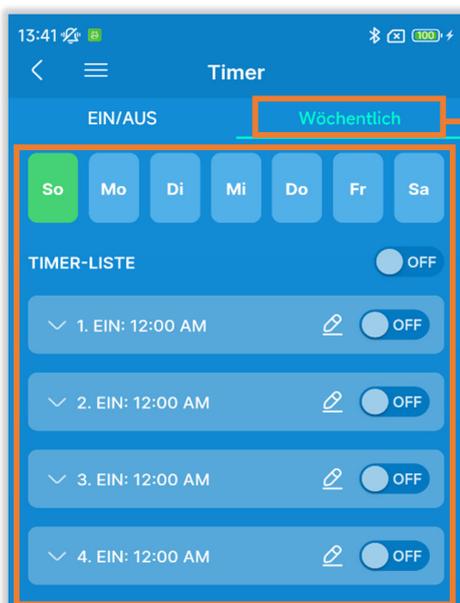
EIN/AUS-Timer

Sie können die folgenden Timer einstellen.

EIN-Timer nach Stunde	Starten oder stoppen Sie den Betrieb der Klimaanlage, wenn die eingestellte Zeit verstrichen ist.
AUS-Timer nach Stunde	
EIN-Timer nach Uhrzeit	Starten oder stoppen Sie den Betrieb der Klimaanlage zu einer vorbestimmten Zeit.
AUS-Timer nach Uhrzeit	

Abbildung 6-19

- Wenn Sie den Timer einschalten, funktioniert der Timer einmal und schaltet sich dann ab.
- Für die EIN-Timer können Sie auch die Betriebsbedingungen zu Beginn des Betriebs einstellen.



Wochen-Timer

Stellen Sie die EIN/AUS-Timer für eine Woche ein. Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie die Timer wiederholt ausführen möchten.

Abbildung 6-20

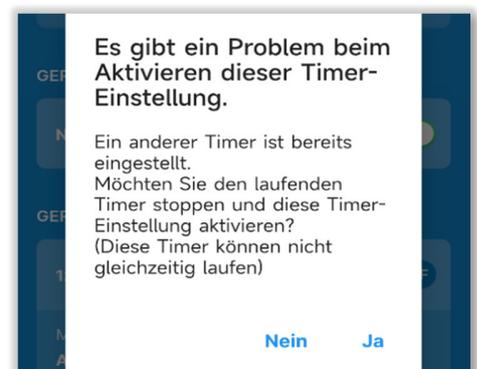
VORSICHT

Sie können die Timer einstellen, die zusammen verwendet werden können. Die Kombinationen von Timern, die zusammen verwendet werden können, sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.

(○: Kann zusammen verwendet werden, ×: Kann nicht zusammen verwendet werden)

	Sleep-Tim.	Aus: Std.	An: Std.	Aus: Uhrzeit	An: Uhrzeit	Wöchentlich
Sleep-Tim.		×	×	○	○	○
Aus: Std.	×		×	×	×	×
An: Std.	×	×		×	×	×
Aus: Uhrzeit	○	×	×		○	×
An: Uhrzeit	○	×	×	○		×
Wöchentlich	○	×	×	×	×	

Wenn Sie versuchen, einen Timer einzuschalten, der nicht zusammen verwendet werden kann, während die Einstellung eines anderen Timers aktiv ist, wird dieser Timer ausgeschaltet. Ein Bestätigungsdialog erscheint. Tippen Sie auf „Ja“.



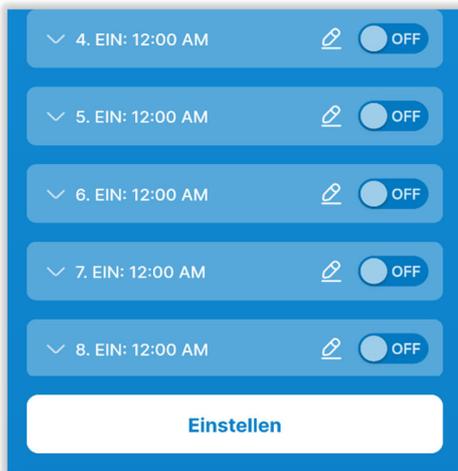


Abbildung 6-21

- ③ Führen Sie die gewünschte Timer-Einstellung durch und tippen Sie auf dann „Einstellen“.

VORSICHT

Wenn Sie nicht „Einstellen“ berühren, werden die Inhalte in ② nicht an die Fernsteuerung übertragen. Vergessen Sie nicht, es zu berühren.

■ EIN/AUS-Timer

- ① Tippen Sie auf den Schieberegler, um die jeweilige Timer-Einstellung ein- oder auszuschalten.



Abbildung 6-22

- ② Tippen Sie auf die Schaltfläche , um die Einstellungen jedes Timers zu ändern.

- Im Bearbeitungsfenster des „EIN-Timers nach Stunden“ können Sie die Zeit bis zum Start des Vorgangs festlegen sowie die Voraussetzungen, unter denen der Vorgang gestartet wird.



Einstellzeit:

Stellen Sie die Zeit bis zum Start des Betriebs ein. (Einstellzeitbereich: 1 bis 12 Std.)

Bedingungseinstellungen zu Beginn des Betriebs:

- Betriebsart (→Abschnitt 6.1.1.3)
- Zone EIN/AUS (→Abschnitt 6.1.1.5)
- Lüfterstufe(→Abschnitt 6.1.1.4)
- Soll-Temp.(in 1-°C-Schritten) (→Abschnitt 6.1.1.2)
- Aufwärmen EIN/AUS^{*1}

*1: Sie können das Aufwärmen nur mit der Master-Fernsteuerung einstellen. Der Mikrocomputer prognostiziert die Betriebsstartzeit basierend auf dem letzten Aufheizvorgang und startet den Betrieb 5 bis 60 Minuten vor der Startzeit, damit die Raumtemperatur zum

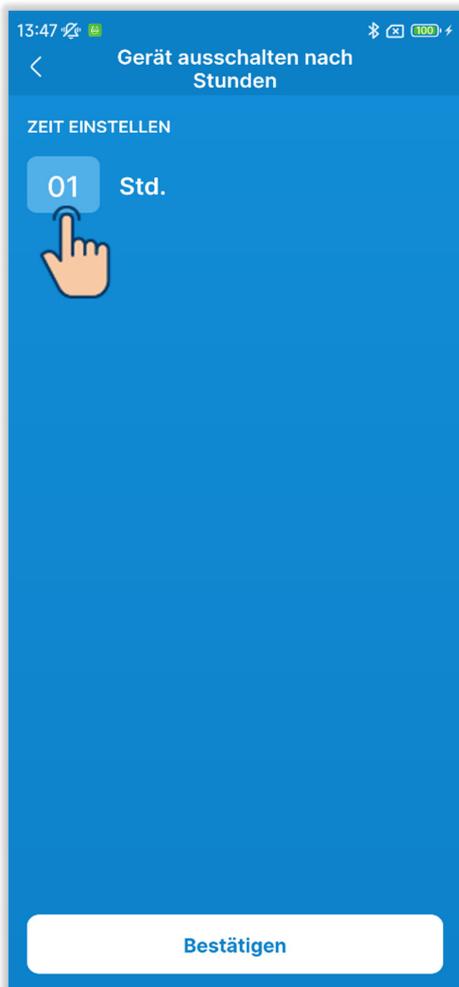
Betriebsstartzeitpunkt nahe an der Soll-Temperatur liegt.

Wenn Sie das Aufwärmen einschalten, stellen Sie den Timer mindestens eine Stunde vor dem Start des Timerbetriebs ein. Wenn Sie das Aufwärmen innerhalb einer Stunde vor dem Start des Timerbetriebs einstellen, wird das Aufwärmen abgebrochen.

Der Aufheizbetrieb wird durch das Stoppen der Klimaanlage, das Starten des High-Power-Betriebs und Energiespar-Betriebs sowie das Deaktivieren des Timers gestoppt.

Abbildung 6-23

- Im Bearbeitungsfenster des „AUS-Timers nach Stunden“ können Sie die Zeit bis zum Stoppen des Vorgangs einstellen.



Einstellzeit:

Stellen Sie die Zeit ein, bis der Betrieb gestoppt wird. (Einstellzeitbereich: 1 bis 12 Std.)

Abbildung 6-24

- Im Bearbeitungsfenster des „EIN-Timers nach Uhrzeit“ können Sie den gewünschten Startzeitpunkt des Vorgangs festlegen sowie die Voraussetzungen, unter denen der Vorgang gestartet wird.



Einstellzeit:

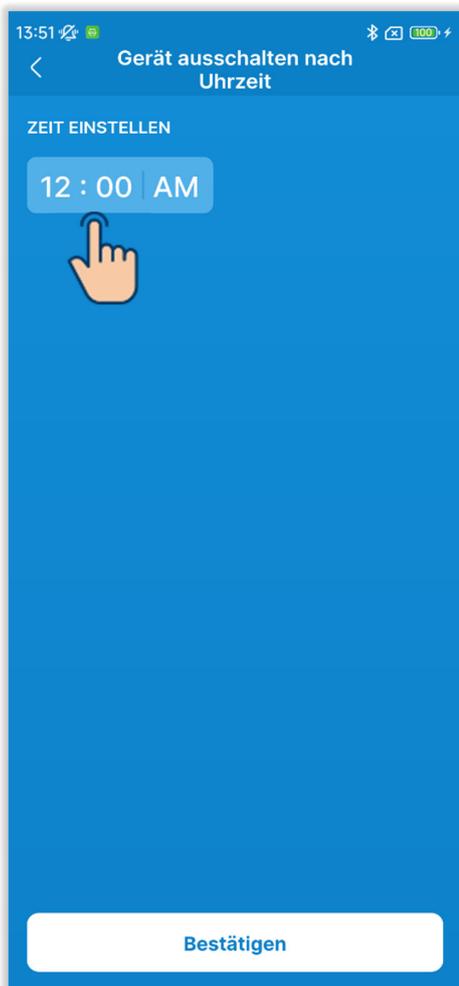
Stellen Sie die gewünschte Zeit ein, um den Betrieb zu starten. (In 10-Minuten-Schritten)

Bedingungseinstellungen zu Beginn des Betriebs:

Gleich wie bei der Einstellung für den ON-Timer nach Stunden.

Abbildung 6-25

- Im Bearbeitungsfenster des „AUS-Timers nach Uhrzeit“ können Sie den gewünschten Zeitpunkt bis zum Stoppen des Vorgangs einstellen.



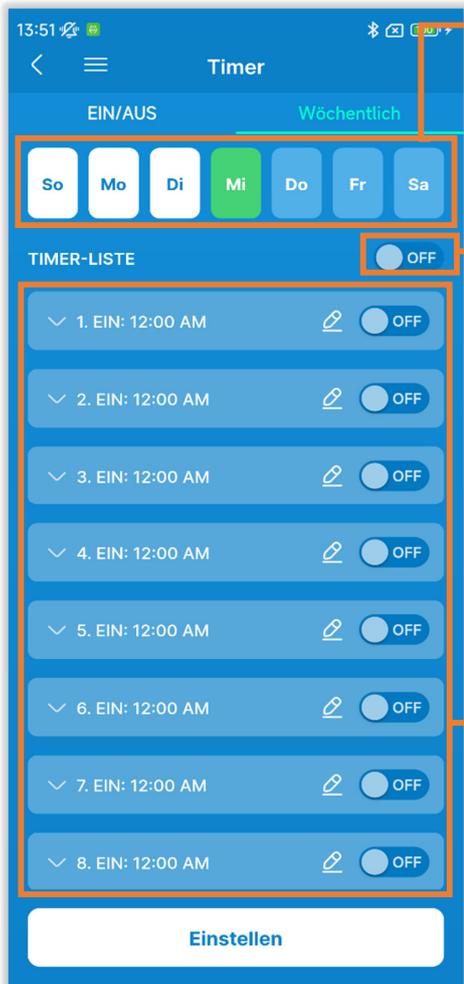
Einstellzeit:

Stellen Sie die gewünschte Zeit ein, um den Betrieb zu stoppen. (In 10-Minuten-Schritten)

Abbildung 6-26

■ Wochen-Timer

Sie können 8 Timer-Vorgänge für jeden Wochentag einstellen. Wenn Sie die Funktion aktivieren, läuft der Timer jede Woche. Sie können den Wochen-Timer nur mit der Master-Fernsteuerung einstellen.



Wochentag:

Wählen Sie den Wochentag aus, den Sie einstellen möchten.

Grün	Wochentag, der in der Timerliste angezeigt wird
Weiß	Wochentag, an dem mindestens eine Timereinstellung aktiviert ist
Blau	Wochentag, an dem alle Timereinstellungen deaktiviert sind Farbe des Symbols

EIN/AUS-Schieberegler für alle Wochentag-Timer:

Schalten Sie alle Timer des angezeigten Wochentags EIN oder AUS.

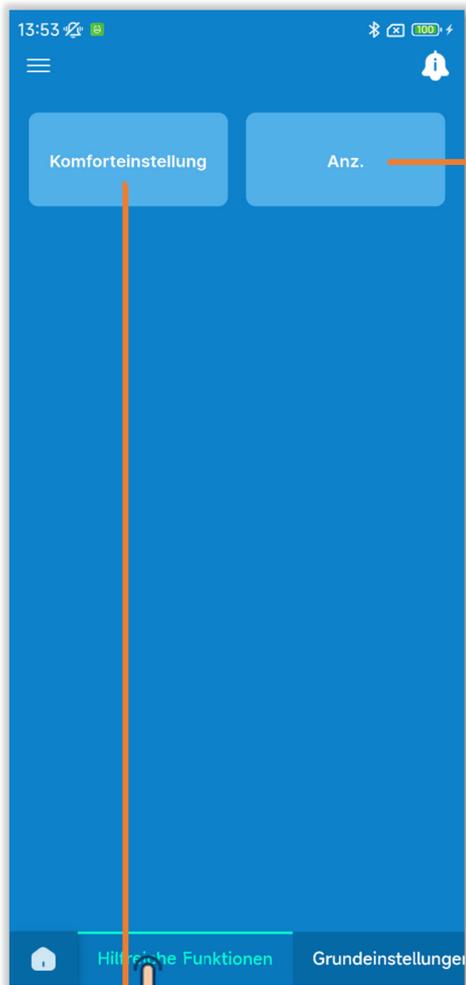
Timer-Liste:

Zeigt die Timer für den ausgewählten Wochentag an. Tippen Sie auf den Schieberegler, um die jeweilige Timer-Einstellung ein- oder auszuschalten. Tippen Sie auf die Schaltfläche , um die Einstellungen jedes Timers zu ändern.

Die Einstellungsmethode ist die gleiche wie bei den EIN/AUS-Timern nach Uhrzeit.

Abbildung 6-27

6.1.2. Hilfreiche Funktionen



Tippen Sie auf die Registerkarte „Hilfreiche Funktionen“.

Individuelle Lamellensteuerung:

Legen Sie den Betriebsbereich der Lamellen (obere Grenzposition/untere Grenzposition) in jedem Luftauslass auf den gewünschten Bereich fest. Sie können auch die linke Grenzposition/rechte Grenzposition eines FDK mit einer Lamelle links/rechts einstellen.

* Diese Funktion kann bei einigen Arten von Innengeräten nicht verwendet werden.

Komforteinstellung:

Für angeschlossene Paneele mit Komfortfunktion können Sie den Komfortbetrieb in jedem Luftauslass in jeder Betriebsart ein- oder ausschalten.

Abbildung 6-28

6.1.2.1. Individuelle Lamellensteuerung



Abbildung 6-29

① Tippen Sie auf die Schaltfläche „Anz.“.



Abbildung 6-30

② Wählen Sie aus der Liste der Innengeräte das gewünschte Innengerät aus und tippen Sie auf die Schaltfläche „Weiter“.

Sie können nur ein Gerät auswählen.

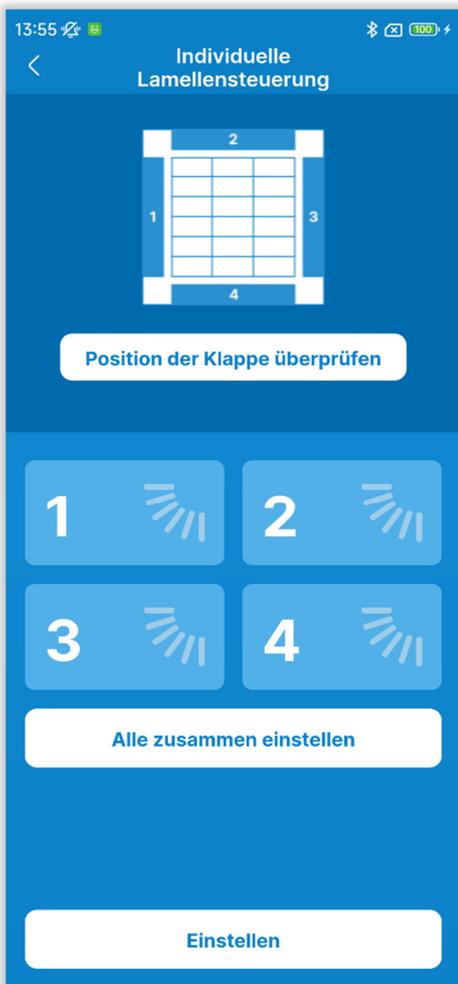
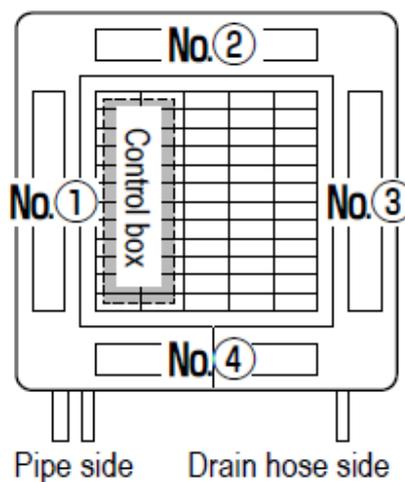


Abbildung 6-31

- ③ Wählen Sie die Lamellennummer aus und stellen Sie den Betriebsbereich ein. Für Modelle mit mehreren Lamellen im Luftauslass tippen Sie auf „Alle zusammen einstellen“, um alle Lamellen gleichzeitig einzustellen. (Ausgenommen ein FDK mit einer Lamelle links/rechts)

Wenn Sie im gestoppten Zustand die individuelle Lamellensteuerung aufrufen, können Sie die Luftauslassposition für Modelle mit mehreren Lamellen wie FDT überprüfen. Tippen Sie auf die Schaltfläche „Position der Klappe überprüfen“, um die Lamellen im Luftauslass 1 etwa 20 Sekunden lang zu bewegen, und wählen Sie eine Lamelle anhand dieser aus. Die angezeigten Abbildungen zeigen die stationären Einheiten aus der Sicht vom Boden aus.

Im Fall von FDT



Im Fall von FDTC

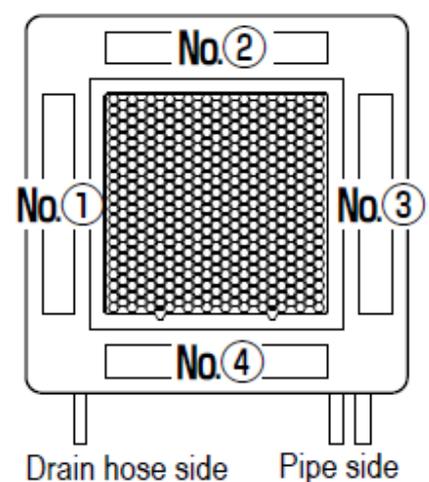




Abbildung 6-32

- ④ Tippen Sie auf die Schaltflächen  / , um eine der oberen Grenzpositionen 1 bis 6 im Lamellen-Betriebsbereich auszuwählen, und tippen Sie dann auf „Weiter“.



Abbildung 6-33

- ⑤ Tippen Sie auf die Schaltflächen  / , um eine der oberen Grenzpositionen 1 bis 6 im Lamellen-Betriebsbereich auszuwählen, und tippen Sie dann auf „Bestätigen“.

Der Betriebsbereich zwischen der oberen Grenzposition und der unteren Grenzposition wird weiß angezeigt.



Abbildung 6-34

- ⑥ Tippen Sie auf die Schaltfläche „Einstellen“.

VORSICHT

Wenn Sie „Einstellen“ nicht antippen, werden die Inhalte von ② bis ⑤ nicht an die Fernsteuerung übertragen. Vergessen Sie nicht, es zu berühren.

■ Beim Einstellen der individuellen Lamellen in der Lamellenposition links/rechts

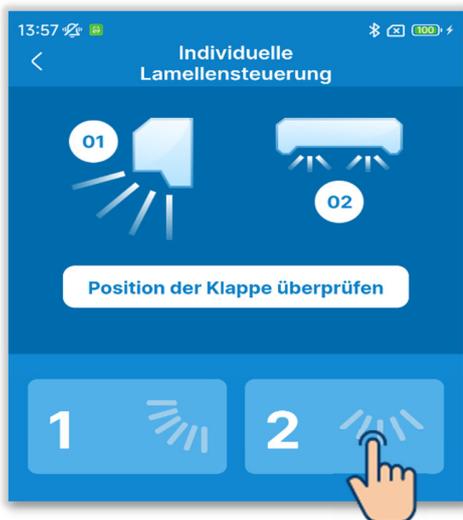


Abbildung 6-35

① Tippen Sie auf Luftauslass 2.



Abbildung 6-36

② Tippen Sie auf die Schaltflächen < / >, um eine der linken Endpositionen 1 bis 5 im Lamellen-Betriebsbereich auszuwählen, und tippen Sie dann auf „Weiter“.

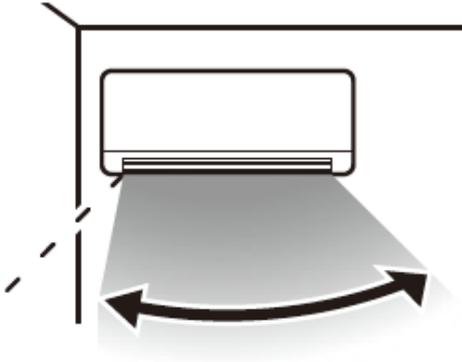


Abbildung 6-37

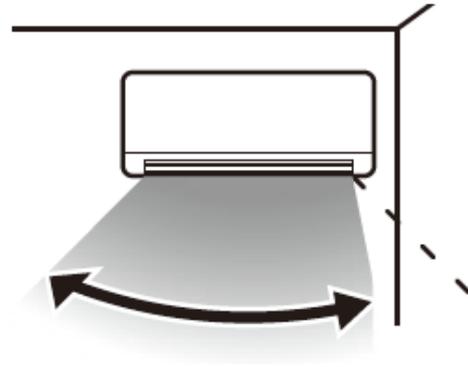
③ Tippen Sie auf die Schaltflächen < / >, um eine der rechten Grenzpositionen 1 bis 5 im Lamellen-Betriebsbereich auszuwählen, und tippen Sie dann auf „Bestätigen“.

Wenn Sie das IG innerhalb von 50 cm von der Wand installieren, wird empfohlen, den linken/rechten Lamellen-Betriebsbereich auf die folgenden Bereiche zu ändern.

- Bei Installation links
Betriebsbereich rechte/linke
Lamelle: 2 bis 5



- Bei Installation rechts
Betriebsbereich rechte/linke
Lamelle: 1 bis 4



6.1.2.2. Komforteinstellung



Abbildung 6-38

- ① Tippen Sie auf die Schaltfläche „Komforteinstellung“.



Abbildung 6-39

- ② Wählen Sie aus der Liste der Innengeräte das gewünschte Innengerät aus und tippen Sie auf die Schaltfläche „Weiter“.
Sie können nur ein Gerät auswählen.



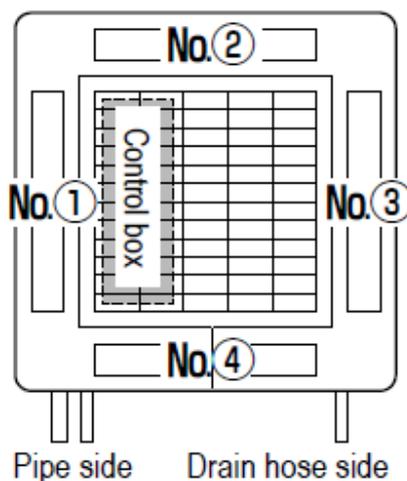
Abbildung 6-40

③ Schalten Sie die Komfortfunktion in jedem Luftauslass in jeder Betriebsart EIN oder AUS.

Tippen Sie auf den Schieberegler „Gruppeneinstellung“, um alle Luftauslässe gleichzeitig einzustellen.

Wenn Sie sich im Zustand „gestoppt“ in die Komforteinstellung begeben, können Sie die Luftauslassposition für Modelle mit mehreren Lamellen wie FDT überprüfen. Tippen Sie auf die Schaltfläche „Position der Klappe überprüfen“, um die Lamellen im Luftauslass 1 etwa 20 Sekunden lang zu bewegen, und wählen Sie eine Lamelle anhand dieser aus. Die angezeigten Abbildungen zeigen die stationären Einheiten aus der Sicht vom Boden aus.

Im Fall von FDT



Im Fall von FD

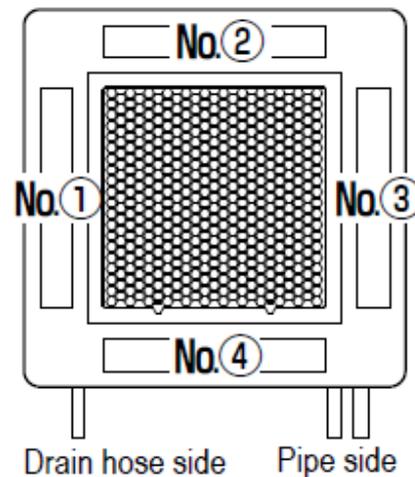




Abbildung 6-41

④ Tippen Sie auf die Schaltfläche „Einstellen“.

VORSICHT

Wenn Sie „Einstellen“ nicht antippen, werden die Inhalte von ② bis ③ nicht an die Fernsteuerung übertragen. Vergessen Sie nicht, es zu berühren.

6.1.3. Grundeinstellungen Fernsteuerung

Stellen Sie die Grundeinstellungen der Fernsteuerung ein.

Benachrichtigung

Die Fernsteuerung hat keine Funktion zur Zeiteinstellung. Jedes Mal, wenn die Fernsteuerung mit einem Smartphone verbunden wird, erhält sie die Zeit vom Smartphone und wendet sie auf die Bildschirmanzeige an.

Stellen Sie sicher, dass die lokale Zeit auf dem Smartphone, das gekoppelt werden soll, eingestellt ist. Wenn Sie die Zeiteinstellung Ihrer Fernsteuerung aktualisieren möchten, z. B. wenn die Sommerzeit beginnt, verbinden Sie es mit Ihrem Smartphone.



Tippen Sie auf die Registerkarte „Grundeinstellungen“.

Format der Zeitanzeige

Uhrzeit ein-/ausblenden

Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung

Leuchtdauer der Hintergrundbeleuchtung

Sprache

Betriebsgeräusch

Abbildung 6-42

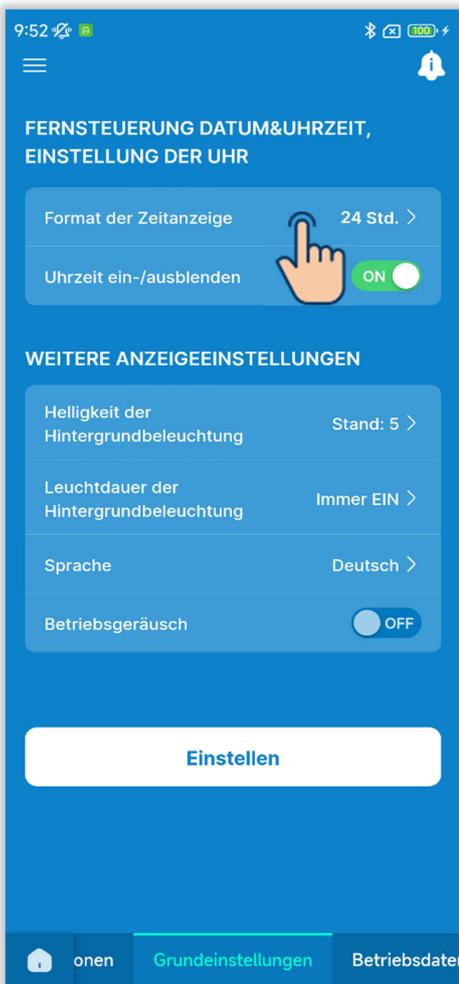


Abbildung 6-43

① Format der Zeitanzeige

Tippen Sie auf das Zeitanzeigeformat.

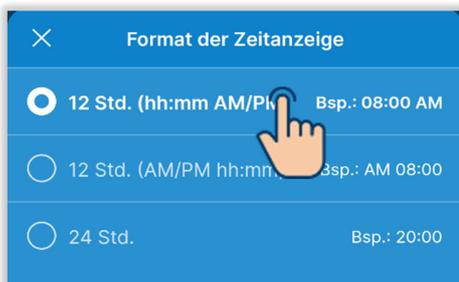


Abbildung 6-44

Tippen Sie auf das gewünschte Anzeigeformat.

12-Std.-Einstellung: Wählen Sie die Anzeigeposition von AM/PM aus. Wenn AM oder PM vor der Zeit angezeigt wird, wird z. B. bei der Uhrzeit 15:50 Uhr „PM3:50“ angezeigt.

24-Std.-Einstellung: Wenn die Uhrzeit 15:50 Uhr beträgt, wird „15:50“ angezeigt.



②Uhrzeit ein-/ausblenden

Sie können einstellen, ob die Uhrzeit auf dem Hauptbildschirm Ihrer Fernsteuerung angezeigt oder ausgeblendet werden soll. Tippen Sie auf den Schieberegler, um die Uhrzeit anzuzeigen oder auszublenden.

Abbildung 6-45

③ Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung

Sie können die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung Ihres Fernsteuerung-Bildschirms einstellen.

Tippen Sie auf „Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung“, wählen Sie die Helligkeitsstufe aus und tippen Sie auf die Schaltfläche „Bestätigen“.

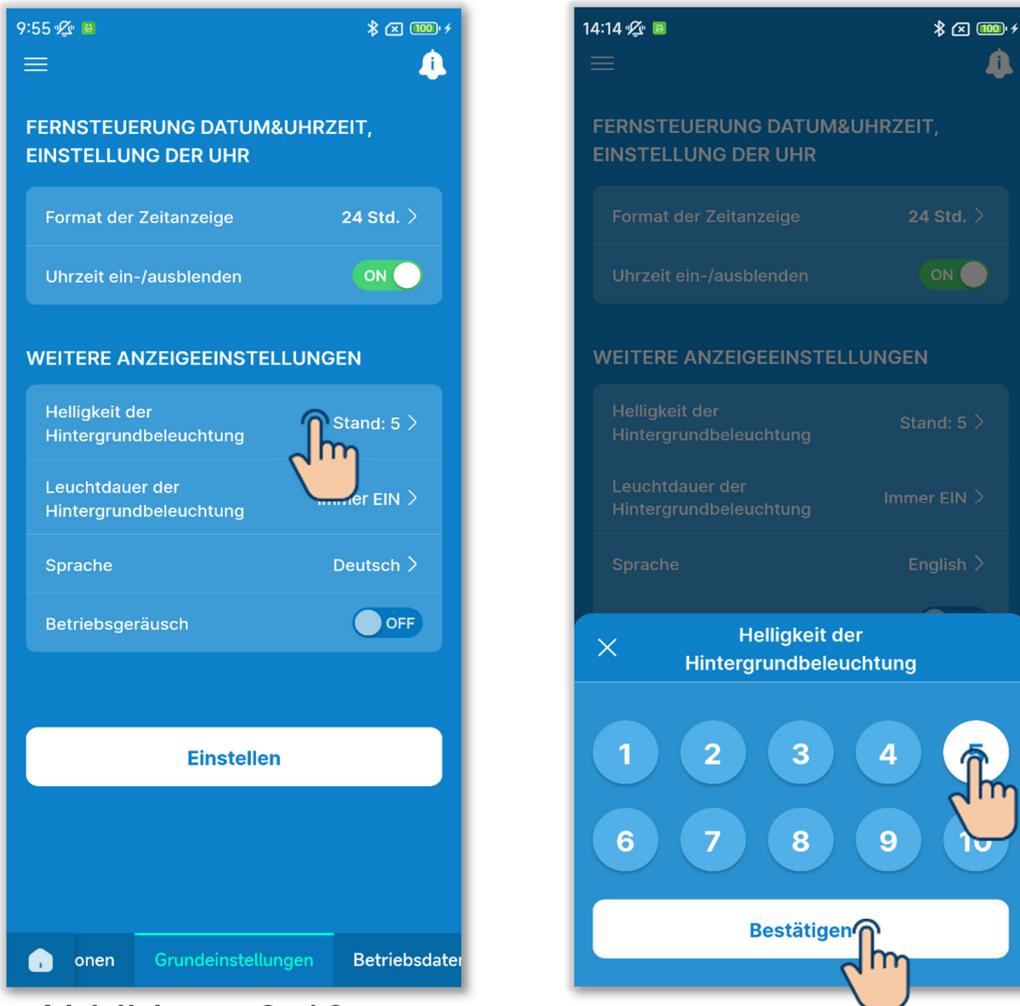


Abbildung 6-46

④ Leuchtdauer der Hintergrundbeleuchtung

Sie können die Leuchtdauer der Hintergrundbeleuchtung Ihres Fernsteuerung-Bildschirms einstellen. Wenn Sie nach dem Tippen auf die Schaltfläche die Fernsteuerung während der vorbestimmten Zeit nicht bedienen, schaltet sich die Hintergrundbeleuchtung aus.

Tippen Sie auf „Leuchtdauer der Hintergrundbeleuchtung“, wählen Sie die Zeit aus und tippen Sie auf die Schaltfläche „Bestätigen“.

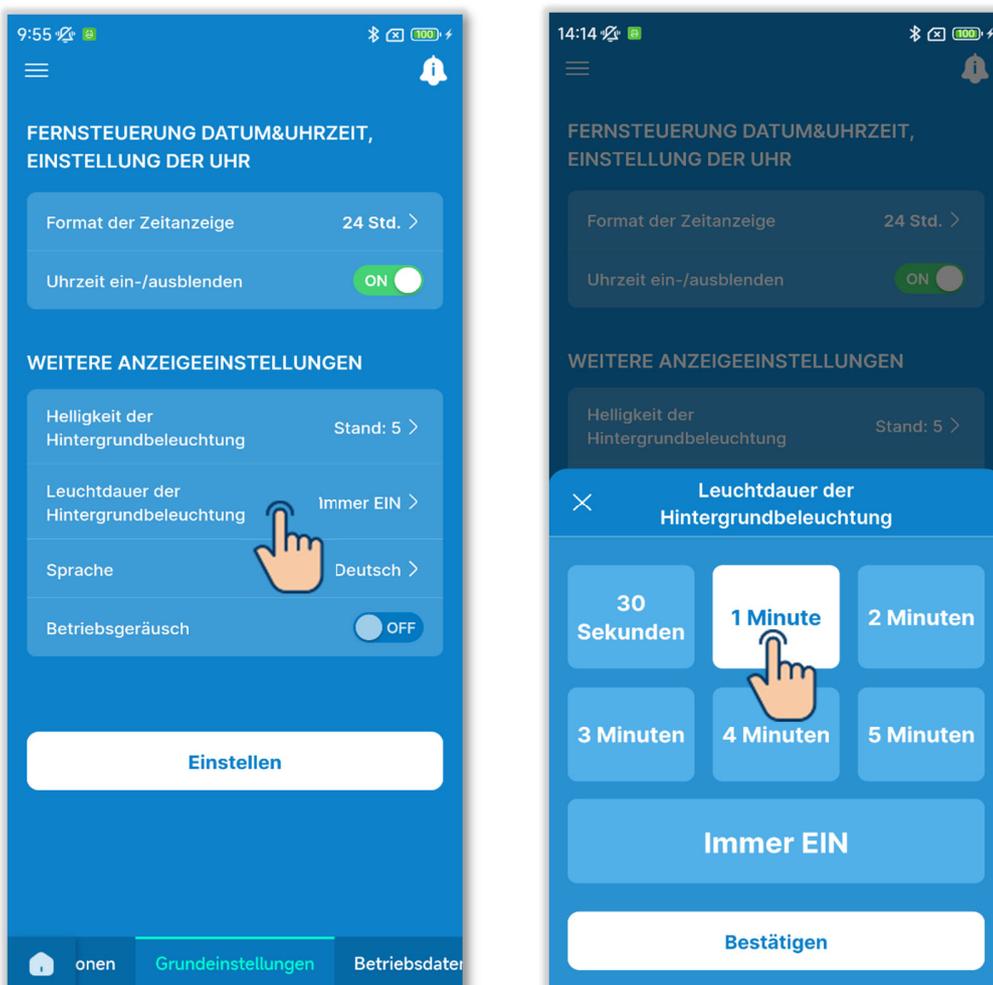


Abbildung 6-47

⑤ Spracheinstellung

Sie können die auf Ihrer Fernsteuerung angezeigte Sprache einstellen.

Tippen Sie auf „Sprache“, wählen Sie die gewünschte Sprache aus und tippen Sie auf die Schaltfläche „Bestätigen“.

Folgende Sprachen können eingestellt werden:

Englisch, German, French, Spanish, Italian, Dutch, Turkish, Portugues, Russian und Polish

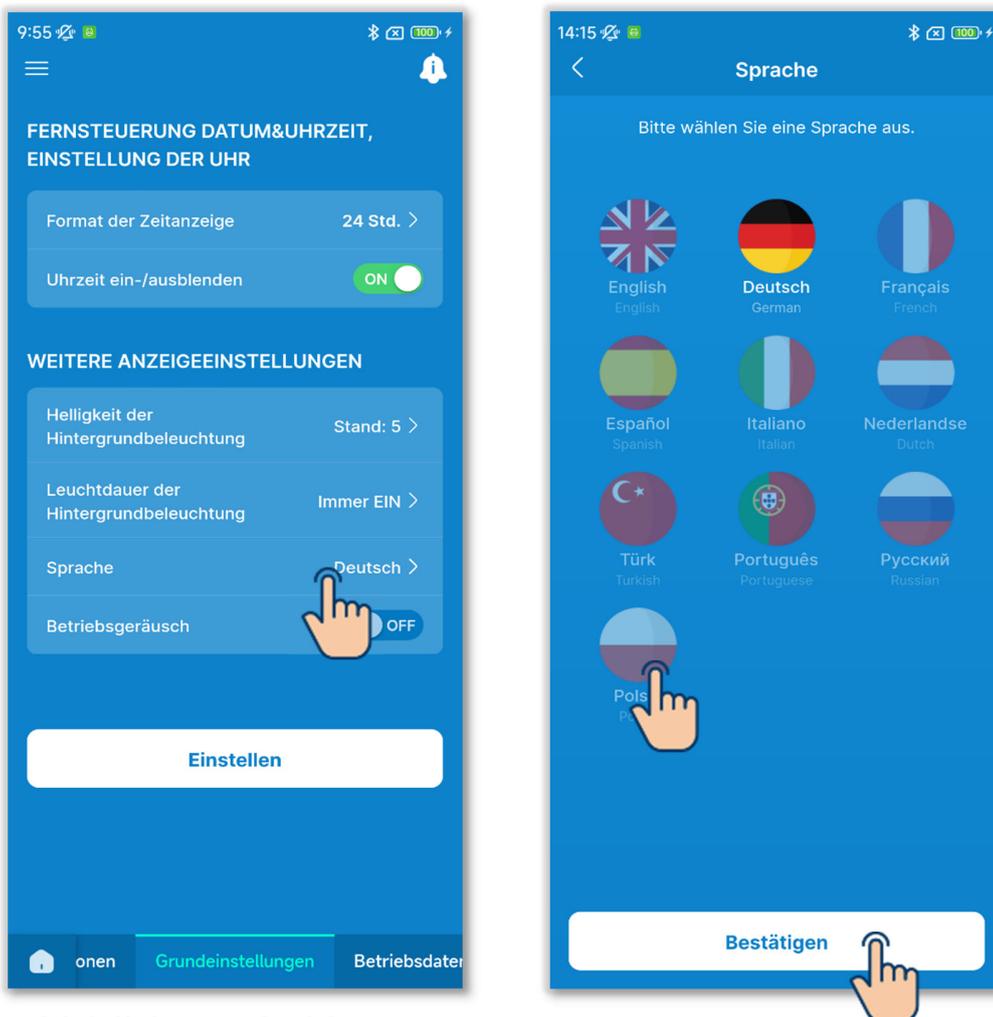


Abbildung 6-48

⑥ Betriebsgeräusch

Sie können einstellen, ob ein Summer-Ton ausgegeben wird, wenn Sie Schaltflächen auf Ihrer Fernsteuerung berühren.



Tippen Sie auf den Schieberegler für das Betriebsgeräusch, um den Betriebston ein- oder auszuschalten.

An: Wenn Sie auf eine Tipp-Schaltfläche tippen, ertönt ein Summer.

Aus: Es ertönt kein Summer.

Abbildung 6-49

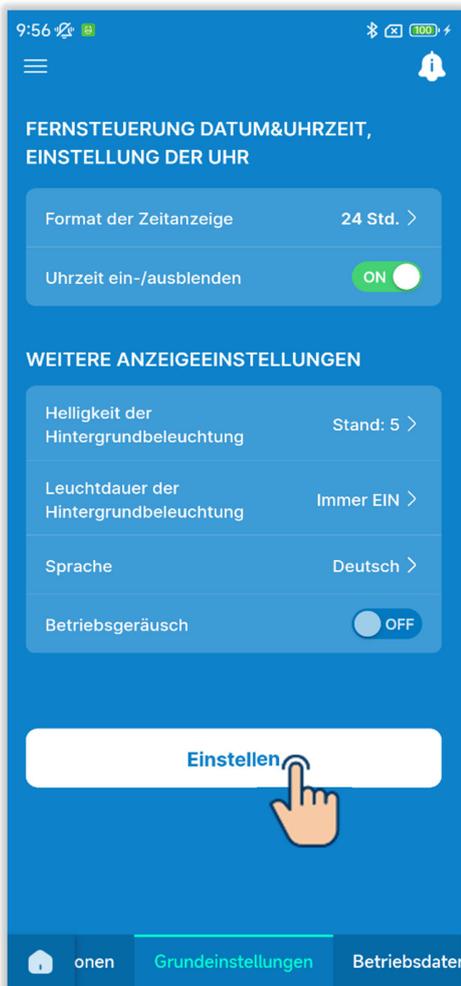


Abbildung 6-50

⑦ Tippen Sie auf die Schaltfläche „Einstellen“.

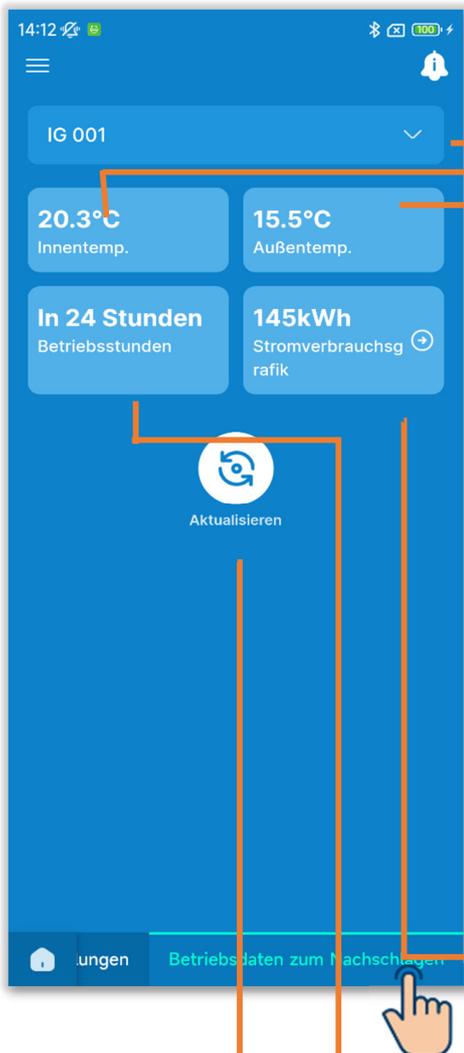
VORSICHT

Wenn Sie „Einstellen“ nicht antippen, werden die Inhalte von ① bis ⑥ nicht an die Fernsteuerung übertragen. Vergessen Sie nicht, es zu berühren.

6.1.4. Betriebsdaten zum Nachschlagen

Sie können die aktuelle Innentemperatur, Außentemperatur, Betriebsstunden und Energieverbrauch anzeigen.

Tippen Sie auf die Registerkarte „Betriebsdaten zum Nachschlagen“.



IG-Name:

Tippen Sie auf dies, um zur IG zu wechseln, die Sie anzeigen möchten.

Innentemp.:

Zeigt die Fernbedienungssensortemperatur an, wenn Sie die Fernbedienungssensor-Einstellung EIN schalten.
Zeigt die Rücklufttemperatur an, wenn Sie die Fernbedienungssensor-Einstellung AUS schalten.
(→Abschnitt 3.1.1)

Außentemp.

Energieverbrauch:

Energieverbrauch seit Beginn des Betriebs

Betriebsstunden:

Betriebsstunden seit Beginn des Betriebs

Aktualisieren:

Tippen Sie auf die Schaltfläche, um die Anzeigehalte zu aktualisieren.

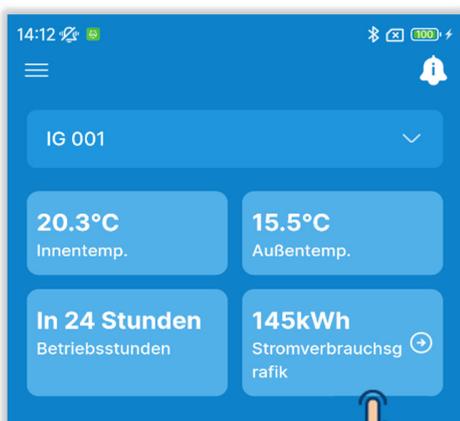
Abbildung 6-51

VORSICHT

- Der Energieverbrauch kann nur angezeigt werden, wenn ein IG mit der Fernsteuerung verbunden ist. Je nach dem angeschlossenen IG oder AG kann er möglicherweise nicht angezeigt werden.
- Der Energieverbrauch kann nicht angezeigt werden, wenn Ihre Fernsteuerung als Slave-Fernsteuerung eingestellt ist.
- Der angezeigte Energieverbrauch dient nur als Referenz und kann vom tatsächlichen abweichen. Wenn Sie den genauen Energieverbrauch messen möchten, installieren Sie beispielsweise einen integrierenden Leistungsmesser.

■ Graf. Darstellung Leistungsaufnahme

Wenn der Energieverbrauch angezeigt wird, können Sie ein tägliches, wöchentliches oder jährliches Energieverbrauchsdiagramm anzeigen und mit Ihren früheren Verbrauchsdiagrammen vergleichen. Sie können auch die Originaldaten der Diagramme an eine E-Mail anhängen. Sie können die Diagrammdaten als Referenz für Ihren energieeffizienten Betrieb verwenden.



① Tippen Sie auf den Energieverbrauch.

Abbildung 6-52

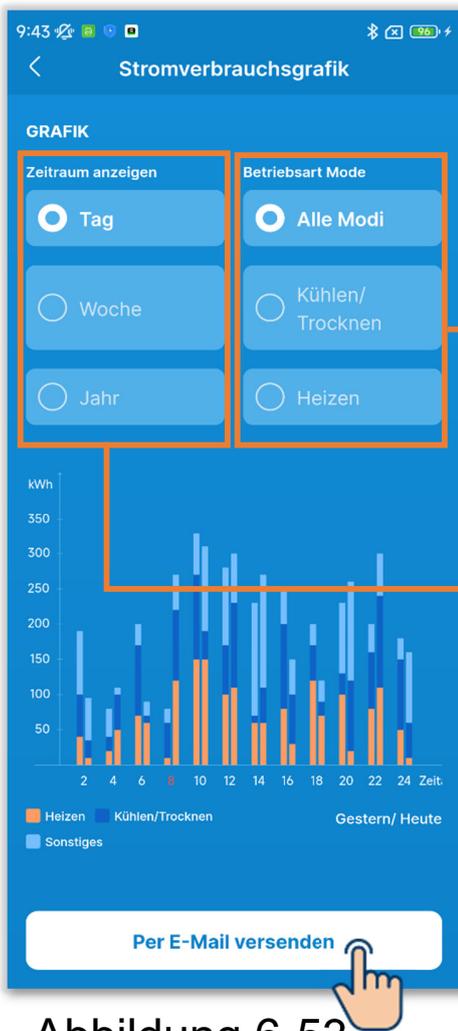


Abbildung 6-53

② Tippen Sie auf den Zeitraum, für den Sie den Energieverbrauch und die Betriebsart überprüfen möchten.

Sie können ihn in jeder Betriebsart anzeigen. (Alle Modi, Kühlen/Entfeuchten und Heizen)

Wechseln Sie zwischen täglich, wöchentlich und jährlich.

Das rechte Diagramm zeigt die aktuellen Daten (heute/diese Woche/dieses Jahr) an, und das linke Diagramm zeigt die vergangenen Daten (gestern/letzte Woche/letztes Jahr) an.

③ Um die Diagrammdaten des Energieverbrauchs per E-Mail zu senden, tippen Sie auf die Schaltfläche „Per E-Mail versenden“.

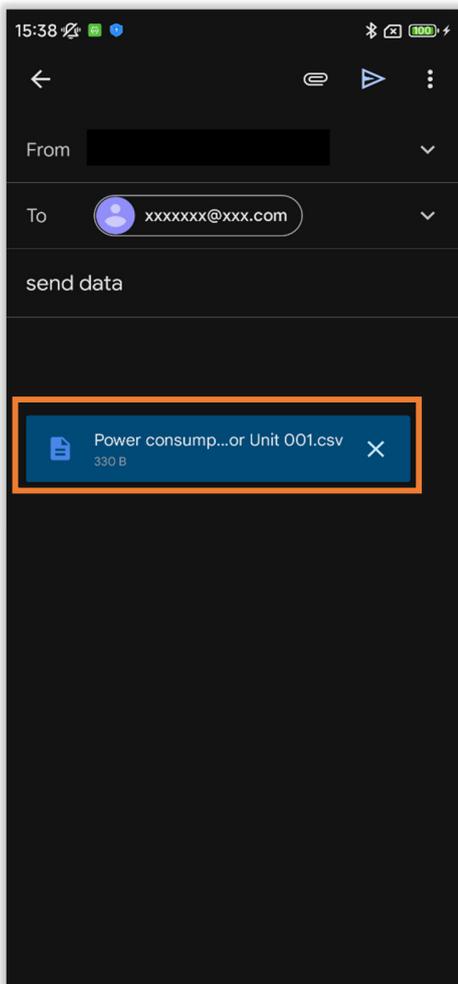


Abbildung 6-54

- ④ Die E-Mail-Anwendung wird gestartet, und die ausgewählten Einstellungsdaten werden im Json-Dateiformat angehängt.

Wenn Sie in den Kontoeinstellungen (→Abschnitt 2.3.3) eine E-Mail-Adresse angegeben haben, wird die festgelegte E-Mail-Adresse als Empfänger eingetragen.

6.2. Modus 2

6.2.1. Hilfreiche Funktionen



Tippen Sie auf die Registerkarte „Hilfreiche Funktionen“.

Sleep-Tim.:
Stoppt automatisch den Betrieb ab dem Start des Betriebs.

Max.Leistungsbegrenzungs-Timer(Peak-Cut):
Stellen Sie den Betrieb ein, der die Leistung begrenzt.

Abwesenheits-Modus:
Halten Sie die Temperatur konstant, damit es nicht zu heiß oder zu kalt wird, wenn Sie außer Haus sind.

Modus „AG geräuscharm“:
Priorisierung des leisen Betriebs des AG.

Autom. Temperatur zurücksetzen:
Rückkehr zur Soll-Temperatur nach Ablauf der vorbestimmten Zeit.

Präsenzmeldersteuerung:
Stellen Sie die Leistungssteuerung und die automatische Abschaltung ein.

Abbildung 6-55

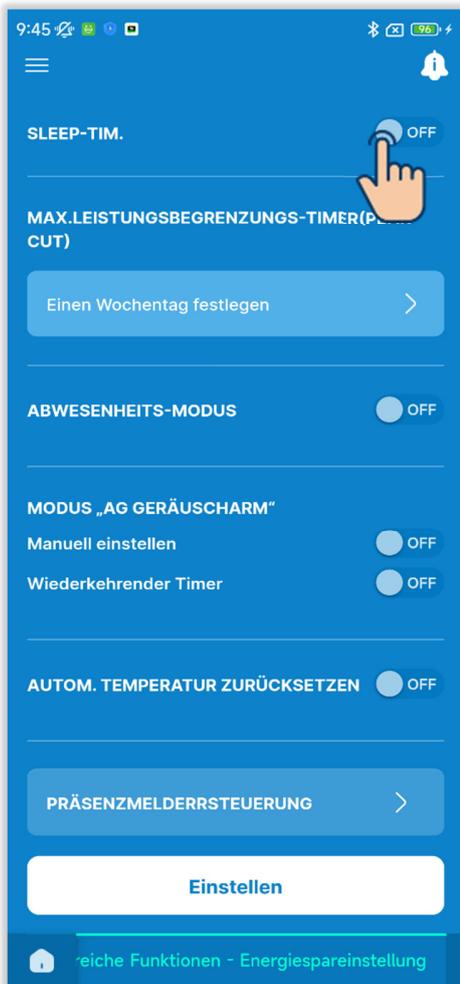


Abbildung 6-56

① Stellen Sie den Sleep-Timer ein.

Stoppen Sie den Betrieb jedes Mal, nachdem die eingestellte Zeit seit dem Start des Betriebs vergangen ist.

Tippen Sie auf den Schieberegler, um den Sleep-Timer ein- oder auszuschalten.

Wenn Sie den Timer einschalten, stellen Sie die gewünschte Zeit ein.

- Tippen Sie auf „Zeit einstellen“.



- Wählen Sie die Zeit aus und tippen Sie auf die Schaltfläche „Auswählen“.



Sie können die Zeit im Bereich von 30 Minuten bis 240 Minuten in 10-Minuten-Schritten auswählen.

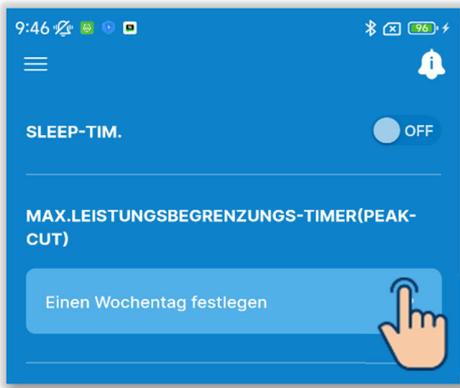


Abbildung 6-57

- ② Stellen Sie den Max.Leistungsbegr.-Timer ein.

Legen Sie die Startzeit und Endzeit für den Betrieb fest, der die Obergrenze der Leistung begrenzt

Tippen Sie auf den Schieberegler, um den Max. Leistungsbegr.-Timer ein- oder auszuschalten.

Wenn Sie den Timer einschalten, stellen Sie vier Timer-Vorgänge für jeden Wochentag ein. Wenn Sie die Funktion aktivieren, läuft der Timer jede Woche.

Sie können den Max.Leistungsbegr.-Timer nur mit der Master-Fernsteuerung einstellen.

- Tippen Sie auf „Einen Wochentag festlegen“.



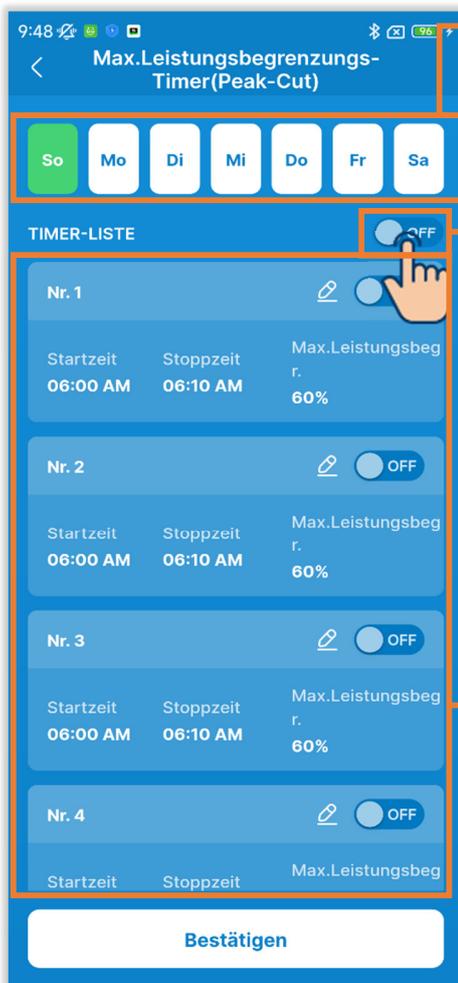


Abbildung 6-58

Wochentag:

Wählen Sie den Wochentag aus, den Sie einstellen möchten.

Farbe des Symbols

Grün	Wochentag, der in der Timerliste angezeigt wird
Weiß	Wochentag, an dem mindestens eine Timereinstellung aktiviert ist
Blau	Wochentag, an dem alle Timereinstellungen deaktiviert sind

EIN/AUS-Schieberegler für alle Wochentag-Timer:

Schalten Sie alle Timer des angezeigten Wochentags EIN oder AUS.

Timer-Liste:

Zeigt die Timer für den ausgewählten Wochentag an. Tippen Sie auf den Schieberegler, um die jeweilige Timer-Einstellung ein- oder auszuschalten.

Tippen Sie auf die Schaltfläche , um die Einstellungen jedes Timers zu ändern.

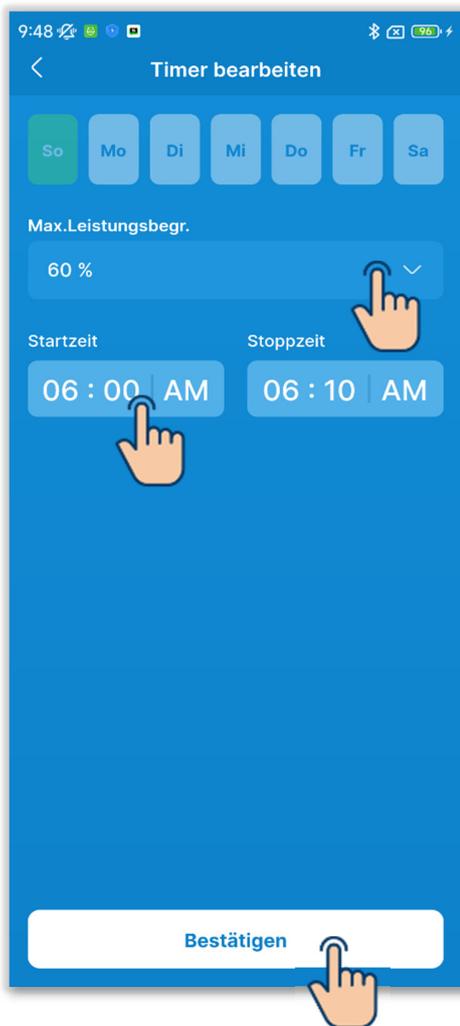


Abbildung 6-59

Um die Timer-Einstellungen zu ändern, stellen Sie Folgendes ein.

Max. Leistungsbegr.:

Stellen Sie diese auf 0 %, 40 %, 60 % oder 80 % ein. Je niedriger der Max. Leistungsbegr. wert, desto niedriger ist die Obergrenze der Klimaanlageleistung.

Startzeit:

Stellen Sie die Zeit in 10-Minuten-Schritten ein.

Stoppzeit:

Stellen Sie die Zeit in 10-Minuten-Schritten ein.

Tippen Sie auf die Schaltfläche „Bestätigen“.

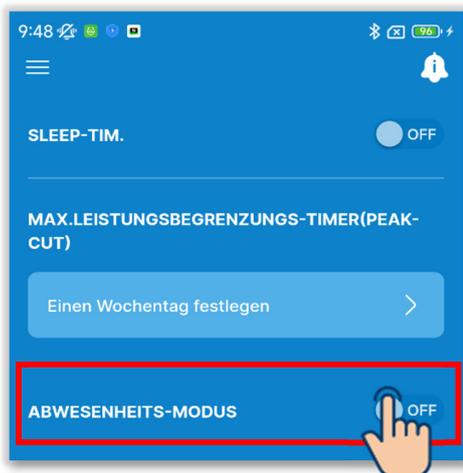


Abbildung 6-60

③ Stellen Sie den Abwesenheitsmodus ein.

Die Temperatur kann konstant gehalten werden, damit es nicht zu heiß oder zu kalt wird, wenn Sie außer Haus sind.

- Die Kühl- und Heizmodi werden entsprechend der Außentemperatur umgeschaltet.
- Sie können die Soll-Temp. und Lüftergeschwindigkeit festlegen.
- Sie können sie nur mit der Master-Fernsteuerung einstellen.

Tippen Sie auf den Schieberegler, um den Abwesenheitsmodus ein- oder auszuschalten.

Wenn Sie den Modus einschalten, stellen Sie die folgenden Einstellungen ein.

Starttemperatur der Kühlung/Temperatur für Kühlung einstellen/Lüftergeschwindigkeit für die Kühlung/Starttemperatur der Heizung/Temperatur für Heizung einstellen/Lüftergeschwindigkeit für die Heizung

VORSICHT

Auch wenn der Abwesenheitsmodus über die App ausgeschaltet wird, wird er deaktiviert, wenn der Modus von der zentralen Steuerung eingestellt ist.

Die Einstellung des Abwesenheitsmodus wird durch den Ein/Aus-Schalter an der Klimaanlage oder die Änderungen der Soll-Temperatur und der Betriebsart deaktiviert (→Abschnitt 6.1.1.1).



Abbildung 6-61

Kühlstarttemperatur:

Wählen Sie die Außentemperatur aus, um den Kühlbetrieb im Bereich von 26 °C bis 35 °C zu starten (In 3-°C-Schritten).

Temperatur für Kühlung einstellen:

Wählen Sie die Temperatur aus dem Bereich von 26 °C bis 33 °C (In 1-°C-Schritten).

Lüftergeschwindigkeit für die Kühlung:

Wählen Sie die Lüftergeschwindigkeit aus den einstellbaren Lüftergeschwindigkeiten aus, außer Auto.

Heizstarttemperatur:

Wählen Sie die Außentemperatur aus, um den Heizbetrieb im Bereich von 0 °C bis 15 °C zu starten (In 5-°C-Schritten).

Temperatur für Heizung einstellen:

Wählen Sie die Temperatur aus dem Bereich von 10 °C bis 18 °C (In 1-°C-Schritten).

Lüftergeschwindigkeit für die Heizung:

Wählen Sie die Lüftergeschwindigkeit aus den einstellbaren Lüftergeschwindigkeiten aus, außer Auto.

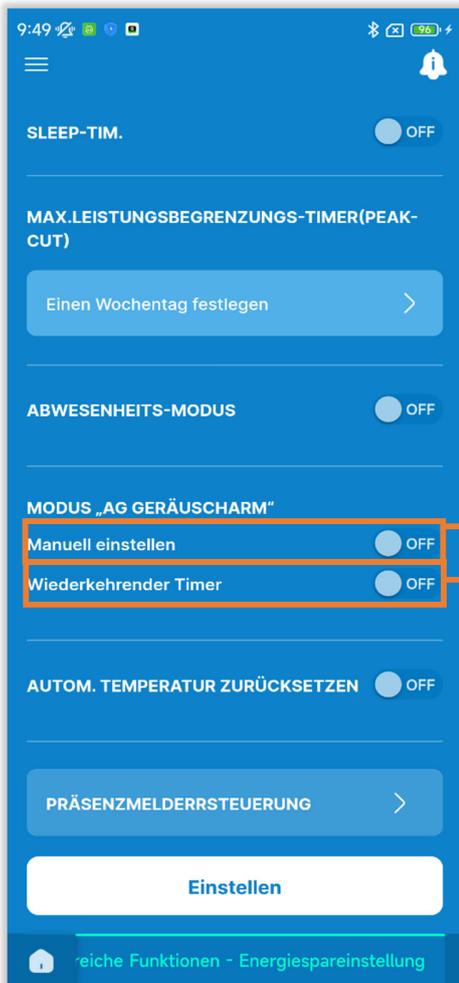


Abbildung 6-62

- ④ Stellen Sie den leisen Modus „AG geräuscharm“ ein.
 Einstellung zur Priorisierung eines geräuscharmen Betriebs des AG. Sie können den leisen Betrieb des AG ein- und ausschalten sowie einen Timer festlegen.
 Sie können sie nur mit der Master-Fernsteuerung einstellen.

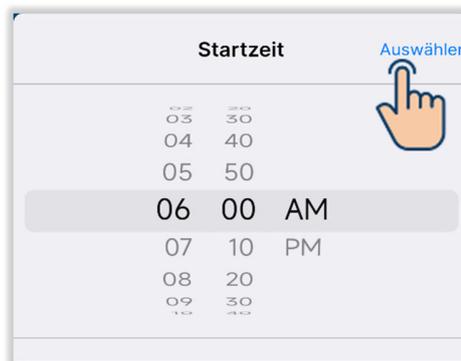
Start/Stopp:
 Wählen Sie den gewünschten Betrieb aus.

Wiederkehrender Timer:
 Schalten Sie die Einstellung auf EIN, um den leisen Betrieb jeden Tag zur gleichen Zeit zu starten/stoppen.

- Tippen Sie hier, um die Start-/Stopzeit zu ändern.



- Wählen Sie die Zeit aus und tippen Sie auf die Schaltfläche „Auswählen“.



VORSICHT

- Mit dieser Funktion können Sie den geräuscharmen Betrieb des AG ein- oder ausschalten. Der Betrieb wird nicht gestartet, wenn die Klimaanlage gestoppt wird, auch wenn Sie die Einstellung auf EIN stellen.
- Im Modus „AG geräuscharm“ ist der Betrieb mit maximaler Leistung nicht möglich.

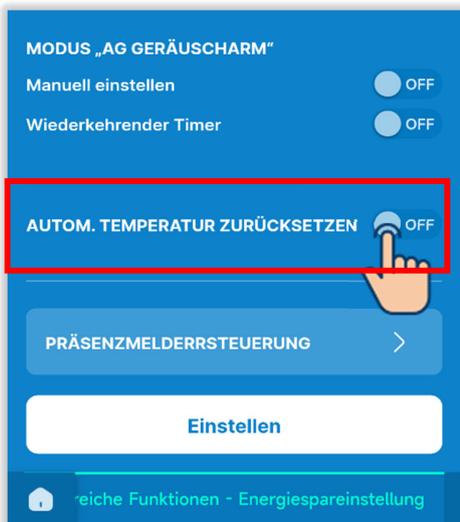


Abbildung 6-63

- ⑤ Stellen Sie die automatische Temperaturrückstellung ein. Rückkehr zur Soll-Temperatur nach Ablauf der vorbestimmten Zeit.

Tippen Sie auf den Schieberegler, um die automatische Temperaturrückstellung ein- oder auszuschalten.

Wenn Sie den Modus einschalten, stellen Sie die folgenden Einstellungen ein.

Rückstellzeit im Kühlmodus/Soll-Temp. nach Rückstellung im Kühlmodus/Rückstellzeit im Heizmodus/Soll-Temp. nach Rückstellung im Heizmodus



Abbildung 6-64

Rückstellzeit im Kühlmodus:
Wählen Sie die Zeit zur Rückstellung auf die Soll-Temp. im Kühlmodus aus dem Bereich von 20 bis 120 Minuten. (In 10-Minuten-Schritten)

Soll-Temp. nach Rückstellung im Kühlmodus:

Wählen Sie eine Temperatur aus dem Bereich, den Sie in der Einstellung des Temperaturbereichs festgelegt haben (→Abschnitt 6.2.3). (In 1-°C-Schritten)

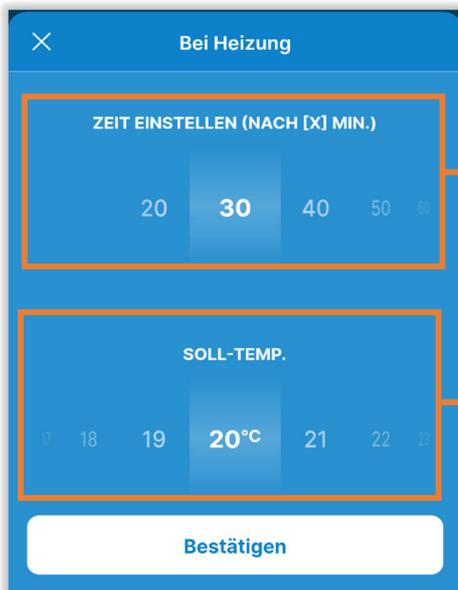


Abbildung 6-65

Rückstellzeit im Heizmodus:
Wählen Sie die Zeit zur Rückstellung auf die Soll-Temp. im Heizmodus aus dem Bereich von 20 bis 120 Minuten. (In 10-Minuten-Schritten)

Soll-Temp. nach Rückstellung im Heizmodus:

Wählen Sie eine Temperatur aus dem Bereich, den Sie in der Einstellung des Temperaturbereichs festgelegt haben (→Abschnitt 6.2.3) (In 1-°C-Schritten)

⑥ Stellen Sie die Präsenzmeldersteuerung ein.

Der Bewegungssensor (Präsenzmelder) erkennt die An- oder Abwesenheit von Personen und den Umfang menschlicher Aktivitäten und nimmt verschiedene Steuerungen vor (z. B. die Steuerung der Stromversorgung und die automatische Abschaltung).

- Diese Funktion lässt sich nur einstellen, wenn Sie ein IG mit einem Bewegungssensor verwenden.
- Sie können sie nur mit der Master-Fernsteuerung einstellen.

VORSICHT

Auch wenn Sie die Detailsinstellungen des Bewegungssensors vornehmen, läuft der Bewegungssensor nicht, solange Sie den Bewegungssensor nicht einschalten. Vergewissern Sie sich, dass die Einstellung des Bewegungssensors eingeschaltet ist.

(→Abschnitt 6.3.1)

Wenn Ihr Gerät über keinen Bewegungssensor verfügt, kann der Bewegungssensor nicht aktiviert werden, auch wenn Sie ihn einschalten können.



Tippen Sie auf „Präsenzmeldersteuerung“.

Abbildung 6-66



Abbildung 6-67

Wählen Sie aus der Liste der Innengeräte das gewünschte Innengerät aus und tippen Sie auf die Schaltfläche „Weiter“.
Sie können alle Geräte oder nur ein Gerät auswählen.

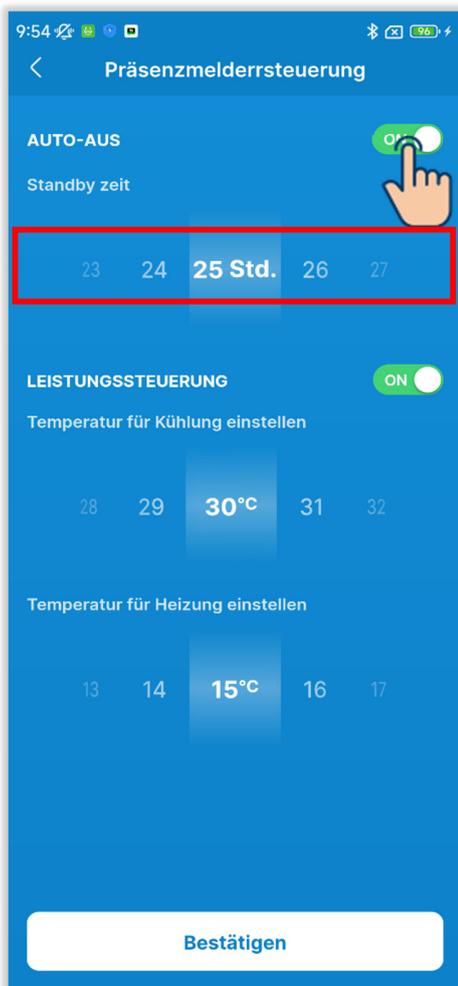


Abbildung 6-68

Tippen Sie auf den Schieberegler, um die automatische Abschaltung ein- oder auszuschalten.

Wenn Sie diese einschalten, stellen Sie eine Standby-Bereitschaftszeit zwischen 1 bis 50 Stunden ein. (In 1-Stunden-Schritten)

Wenn Sie die automatische Abschaltung aktivieren, wird die Abwesenheit von Personen anhand der Aktivität ermittelt und die Klimaanlage geht nach einer Stunde in den Standby-Bereitschaftsmodus über. Wenn die eingestellte Standby-Bereitschaftszeit seit dem Eintritt in den Standby-Bereitschaftsmodus verstrichen ist, wird die Klimaanlage vollständig ausgeschaltet.

VORSICHT

Im Standby-Bereitschaftsmodus ist die Klimaanlage ausgeschaltet, aber sobald eine Person erscheint, wird sie wieder eingeschaltet. Wenn sie vollständig stoppt, startet sie nicht wieder, auch wenn eine Person zurückkehrt. Um den Betrieb wieder zu starten, führen Sie die Ein/Aus-Schalter-Bedienung durch (→Abschnitt 6.1.1.1).



Abbildung 6-69

Tippen Sie auf den Schieberegler, um die Leistungssteuerung ein- oder auszuschalten.

Wenn Sie es einschalten, stellen Sie die Soll-Temp. im Kühlmodus/Soll-Temp. im Heizmodus im folgenden Bereich ein. (In 1-°C-Schritten)

Kühlmodus: 25 °C bis 35 °C

Heizmodus: 10 °C bis 20 °C

Wenn Sie die Leistungssteuerung einschalten, wird die Soll-Temp. geändert, um die Leistung der Klimaanlage zu reduzieren, wenn ein Zustand mit geringer Aktivität anhält.

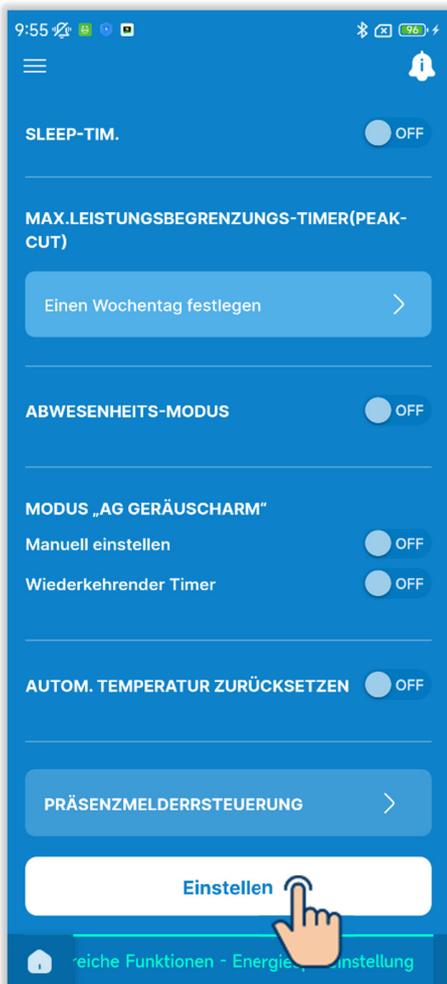


Abbildung 6-70

⑦ Tippen Sie auf die Schaltfläche „Einstellen“.

VORSICHT

Wenn Sie „Einstellen“ nicht antippen, werden die Inhalte von ① bis ⑥ nicht an die Fernsteuerung übertragen. Vergessen Sie nicht, es zu berühren.

Wenn Sie den Sleep-Timer einschalten, schalten Sie die Timer aus, die nicht gleichzeitig mit dem Sleep-Timer verwendet werden können (→Abschnitt 6.1.1.7). Ein Bestätigungsdialog erscheint. Tippen Sie auf „Ja“.



6.2.2. Filter

Stellen Sie die Filtermeldung ein.

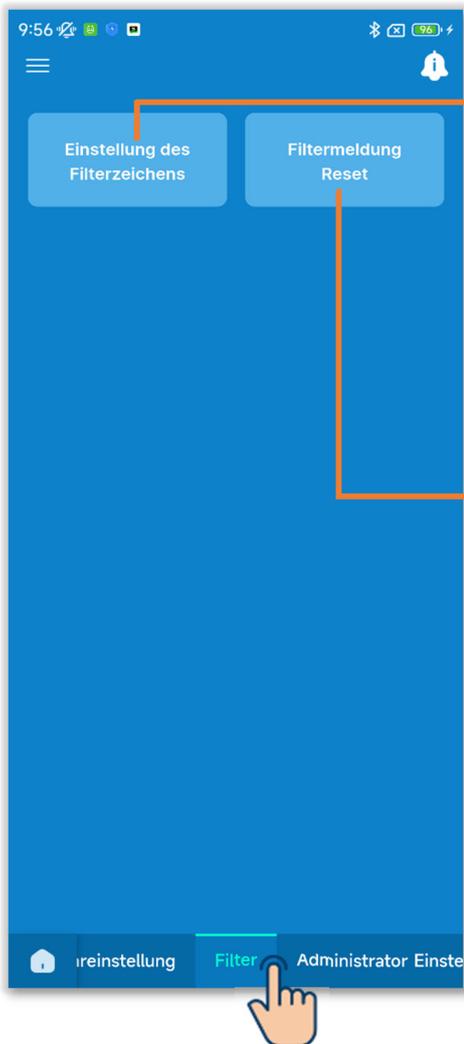


Abbildung 6-71

Tippen Sie auf die Registerkarte „Filter“.

Einstellung des Filterzeichens:

Legen Sie das Datum oder die Zeit fest, zu der das Symbol für die Filterreinigungszeit aufleuchten soll.

Filtermeldung Reset:

Sie können die Betriebszeit zurücksetzen, die für das Aufleuchten des Symbols für die Filterreinigungszeit kumuliert wurde. Nachdem Sie den Filter gereinigt haben, müssen Sie die Betriebszeit zurücksetzen.

VORSICHT

Wenn Sie das Symbol auf dem Informationsbildschirm ausschalten, indem Sie den Schieberegler umlegen (→Abschnitt 5), ist die Rücksetzung der Filtermeldung nicht erforderlich.



Abbildung 6-72

- ① Tippen Sie auf die Schaltfläche „Einstellung des Filterzeichens“.

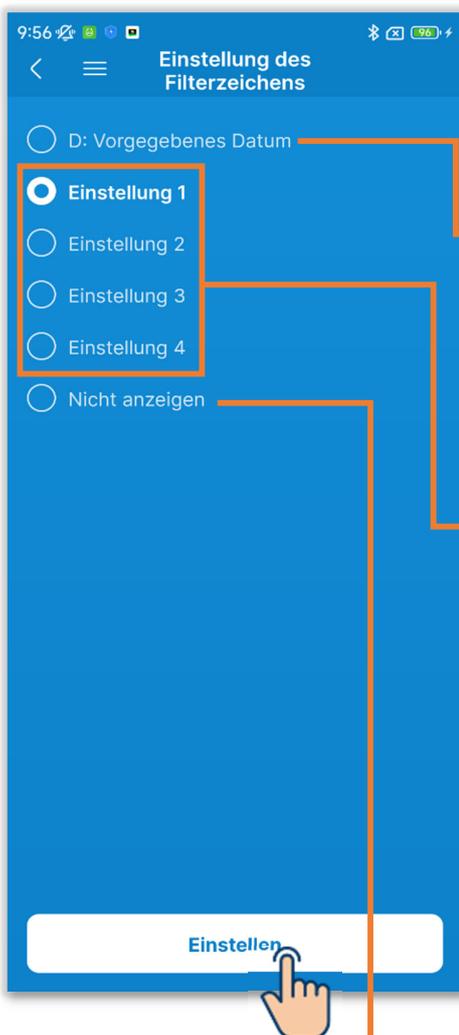
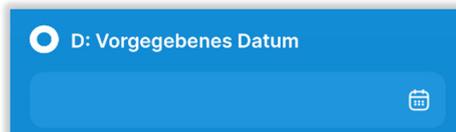


Abbildung 6-73

- ② Wählen Sie die Filtermeldungseinstellung aus und tippen Sie auf die Schaltfläche „Einstellen“.

Vorgegebenes Datum:

Legen Sie das gewünschte Datum fest.



Einstellung 1: Leuchtet auf, wenn die kumulierten Betriebsstunden 180 Stunden erreichen.

Einstellung 2: Leuchtet auf, wenn die kumulierten Betriebsstunden 600 Stunden erreichen.

Einstellung 3: Leuchtet auf, wenn die kumulierten Betriebsstunden 1.000 Stunden erreichen.

Einstellung 4: Leuchtet auf und die Klimaanlage stoppt, wenn die kumulierten Betriebsstunden 1.000 Stunden erreichen.

Das Symbol für die Filterreinigungszeit leuchtet nicht auf.

VORSICHT

Wenn Sie das Datum einstellen, leuchtet das Symbol für die Filterreinigungszeit auf, wenn das Datum auf dieses Datum fällt. Wenn das Symbol aufleuchtet, wird die Datumseinstellung abgebrochen und eine der Einstellungen 1 bis 4 oder „Nicht anzeigen“ wird eingestellt.

Wenn Sie während der Einstellung der Filtermeldung die Datenübertragung von der Fernsteuerung (→Abschnitt 3.1.4) durchführen, wird die Einstellung des IGs mit der jüngsten Adresse angezeigt.

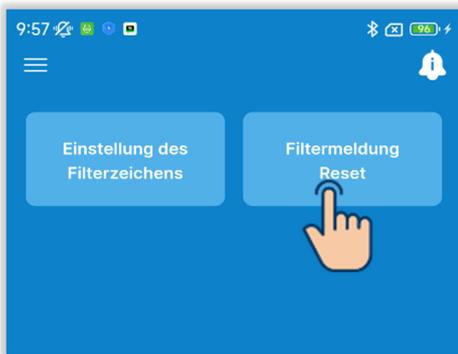


Abbildung 6-74

③ Tippen Sie auf die Schaltfläche „Filtermeldung Reset“.

Sie können die Betriebszeit zurücksetzen, die für das Aufleuchten des Symbols für die Filterreinigungszeit kumuliert wurde.

Ein Bestätigungsdialog erscheint. Tippen Sie auf „Ja“, um zurückzusetzen.



6.2.3. Administrator Einstellung/ Geräteeinstellungen

Legen Sie die Administratoreinstellungen für die Fernsteuerung fest.



Abbildung 6-75

Tippen Sie auf die Registerkarte „Administrator Einstellung“.

Freigabe/Verriegelung Einstellung:

Legen Sie die Freigabe/Verriegelung für den Betrieb fest.

Einstellung des Betriebsmodus:

Beschränken Sie die Betriebsarten.

Einstellung Temperaturbereich:

Beschränken Sie den Einstellbereich für die Soll-Temperatur.

Basis-Temp. Einst.:

Legen Sie die Kerntemperatur fest, wenn die Soll-Temp. im +/- Anzeigeformat angezeigt wird.

Autom. Temp. Einstellung:

Aktivieren oder deaktivieren Sie das automatische Temperatureinstellungssystem.

Autom. Lüfterstufe:

Aktivieren oder deaktivieren Sie die automatische Lüftergeschwindigkeit.

Einstellungen der Anzeigeelemente der Fernsteuerung:

Legen Sie fest, ob die Elemente auf dem Fernsteuerung-Bildschirm angezeigt oder ausgeblendet werden sollen.



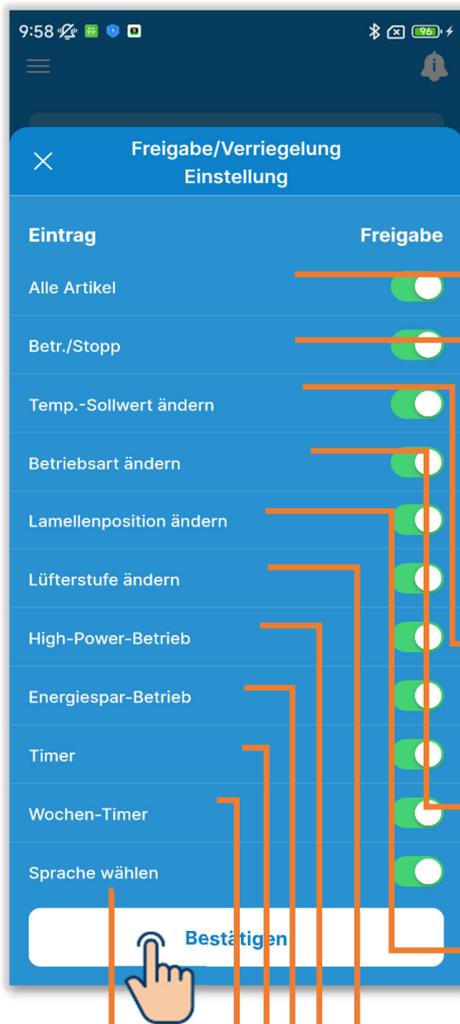
Abbildung 6-76

① Nehmen Sie die Einstellung für die Freigabe/Verriegelung des Betriebs vor.

Wenn Sie eine Freigabe aktivieren, können Sie den erlaubten Betrieb auf der Fernsteuerung und in der App ausführen.

Wenn Sie eine Verriegelung aktivieren, können Sie den verbotenen Betrieb weder auf der Fernsteuerung noch in der App ausführen.

Tippen Sie auf „Freigabe/Verriegelung Einstellung“.



Tippen Sie auf den Schieberegler, um zwischen Freigabe und Verbot jeder Funktion zu wechseln, und tippen Sie auf die Schaltfläche „Bestätigen“.

Alle Artikel:

Wechseln Sie zwischen Freigabe und Verbot aller Funktionen.

Betr./Stopp (→Abschnitt 6.1.1.1)

Temp.-Sollwert ändern (→Abschnitt 6.1.1.2)

Betriebsart ändern (→Abschnitt 6.1.1.3)

Lamellenposition ändern (→Abschnitt 6.1.1.5)

Lüfterstufe ändern (→Abschnitt 6.1.1.4)

High-Power-Betrieb (→Abschnitt 6.1.1.6)

Energiespar-Betrieb (→Abschnitt 6.1.1.6)

Timer (→Abschnitt 6.1.1.7)

Wochen-Timer (→Abschnitt 6.1.1.7)

Sprache wählen (→Abschnitt 6.1.3)

Abbildung 6-77



Abbildung 6-78

② Stellen Sie die Betriebsart ein.

Sie können die einzelnen Betriebsarten aktivieren oder deaktivieren.

Tippen Sie auf „Einstellung des Betriebsmodus“.



Abbildung 6-79

Tippen Sie auf den Schieberegler, um die Betriebsart zu aktivieren oder zu deaktivieren, und tippen Sie auf die Schaltfläche „Bestätigen“.

Wenn Sie die Kühlung oder die Heizung deaktivieren, wird auch die Automatik deaktiviert.



Abbildung 6-80

③ Stellen Sie den Einstellbereich für die Soll-Temperatur ein.

Begrenzen Sie den Auswahlbereich für die Soll-Temp. während des Kühl- oder Heizbetriebs.

Tippen Sie auf „Einstellung Temperaturbereich“.

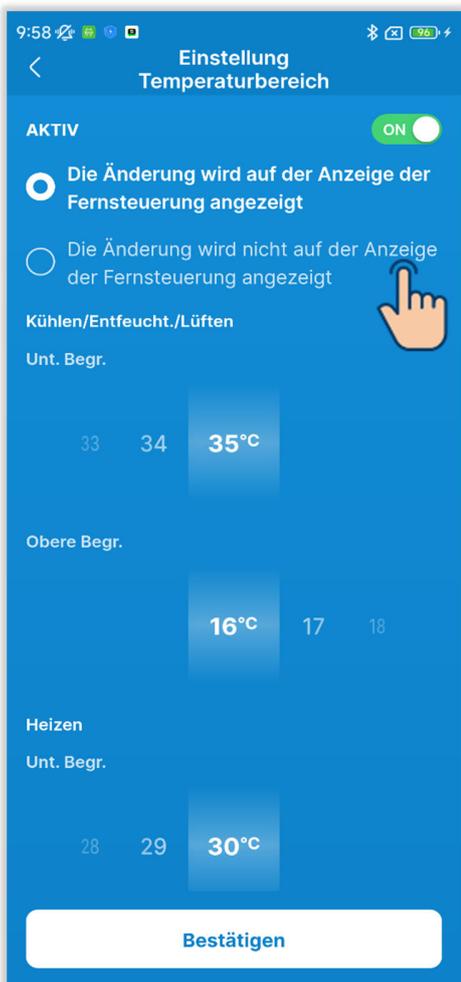


Abbildung 6-81

Tippen Sie auf den Schieberegler, um die Einstellung für den Soll-Temperaturbereich zu aktivieren oder zu deaktivieren.

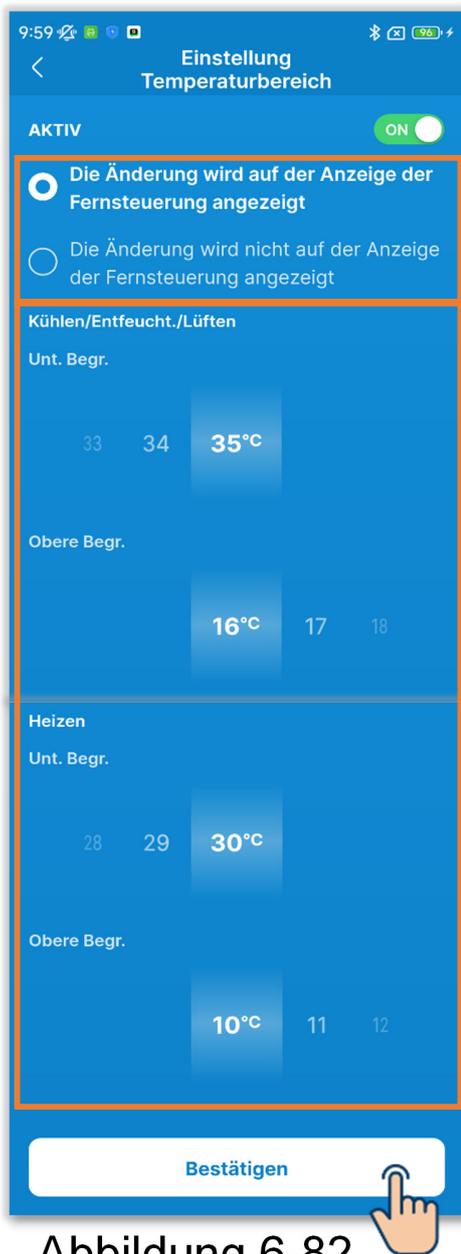


Abbildung 6-82

Wenn Sie die Einstellung aktivieren, legen Sie die Anzeigeeinstellung und den Soll-Temperaturbereich fest.

Anzeigeeinstellung:

Wählen Sie aus, ob die Einstellung auf die Anzeige der Soll-Temp. angewendet werden soll.

- ✓ Wenn Sie die Einstellung anwenden, wird die Anzeige der Soll-Temp. ebenfalls auf den Soll-Temperaturbereich beschränkt.
- ✓ Wenn Sie die Einstellung nicht anwenden, ist die Steuerung der Klimaanlage auf den Soll-Temperaturbereich beschränkt, aber die Anzeige der Soll-Temp. kann auch außerhalb des Einstellbereichs betrieben werden.

Wählen Sie den Soll-Temperaturbereich (oberer/unterer Grenzwert) während des Kühlbetriebs/Heizbetriebs.

Wenn Sie eine Berechtigung aktivieren, können Sie den erlaubten Betrieb auf der Fernsteuerung und in der App ausführen.

	Unterer Grenzwert	Oberer Grenzwert
Kühlen*1	16 °C bis 28 °C	30 °C bis 35 °C
Heizen	10 °C bis 22 °C	22 °C bis 30 °C

*1: Einschließlich während Entfeuchtungs-/ Lüfter-/Automatikbetrieb.

Benachrichtigung

Es ist nicht wirtschaftlich, den Raum im Kühlbetrieb zu kalt und im Heizbetrieb zu warm zu machen. Es wird empfohlen, den Einstellbereich höher während der Kühlung und niedriger während der Heizung einzustellen.

VORSICHT

Wenn Sie die Einstellung für den Soll-Temperaturbereich mit mehreren Fernsteuerungen verbunden aktivieren, stellen Sie sicher, dass Sie die Einstellung auf die Anzeige der Soll-Temp. anwenden. Wenn Sie die Einstellung nicht anwenden, ist die Anzeige der Soll-Temp. zwischen den Master- und Slave-Fernsteuerung unterschiedlich.

Beispiel: Auch wenn auf der Master-Fernsteuerung 28 °C angezeigt wird, werden auf der Slave-Fernsteuerung 25 °C angezeigt. Dies liegt daran, dass, wenn die obere Grenze des Steuerbereichs 25 °C beträgt, 25 °C an die Slave-Fernsteuerung übertragen wird.



Abbildung 6-83

④ Stellen Sie die Kerntemperatur ein.

Legen Sie die Basis-Temperatur fest, wenn Sie die Solltemperatur Anzeige im +/- Anzeigeformat wählen (→Abschnitt 6.1.1.2).

Tippen Sie auf „Basis-Temp. Einst.“.



Abbildung 6-84

Wählen Sie die Basis-Temperatur aus dem Bereich von 18 °C bis 30 °C (in 1-°C-Schritten) aus und tippen Sie auf die Schaltfläche „Bestätigen“.



Abbildung 6-85



Abbildung 6-86

⑤ Aktivieren oder deaktivieren Sie das automatische Temperatureinstellungssystem. Tippen Sie auf „Autom. Temp. Einstellung“.

Wählen Sie „Inaktiv“ oder „Aktiv“ aus und tippen Sie auf die Schaltfläche „Bestätigen“.
Wenn Sie „Aktiv“ einstellen, können Sie die Soll-Temp. automatisch auf dem Bedienbildschirm einstellen.
(→Abschnitt 6.1.1.3)



Abbildung 6-87



Abbildung 6-88

⑥ Aktivieren oder deaktivieren Sie die automatische Lüftergeschwindigkeit. Tippen Sie auf „Autom. Lüfterstufe“.

Wählen Sie „Inaktiv“ oder „Aktiv“ aus und tippen Sie auf die Schaltfläche „Bestätigen“.

Wenn Sie „Aktiv“ wählen, können Sie die Lüftergeschwindigkeit automatisch auf dem Bedienbildschirm einstellen. (→Abschnitt 6.1.1.5)



Abbildung 6-89

⑦ Stellen Sie die Fernsteuerungs-Anzeigeelemente ein.

Legen Sie fest, ob die Elemente auf dem Fernsteuerung-Bildschirm angezeigt oder ausgeblendet werden sollen.

Tippen Sie auf „Einstellungen der Anzeigeelemente der Fernsteuerung“.

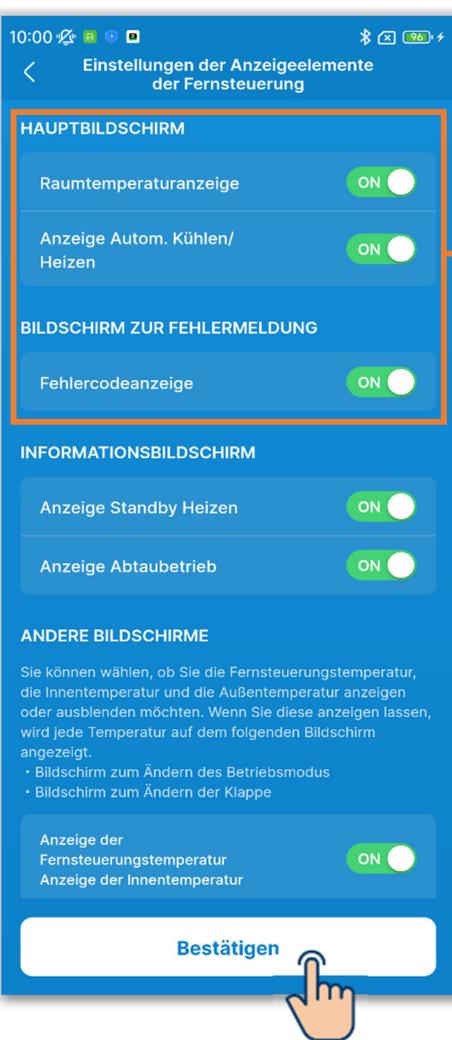


Abbildung 6-90

Tippen Sie auf den Schieberegler, um die Anzeige jeder Funktion ein- oder auszuschalten, und tippen Sie auf die Schaltfläche „Bestätigen“.

Hauptbildschirm

Raumtemperaturanzeige:

Wenn Sie die Anzeige einschalten, wird die Innentemperatur unterhalb der Soll-Temperatur angezeigt.

Anzeige Autom. Kühlen/Heizen:

Wenn Sie die Anzeige einschalten, leuchtet das Kühl- oder Heizungssymbol neben dem Automatikbetriebsmodus-Symbol im Automatikbetriebsmodus auf.

Fehlercodeanzeige:

Wenn Sie die Anzeige einschalten, leuchtet ein Fehler auf, wenn ein Fehler in der Klimaanlage auftritt.

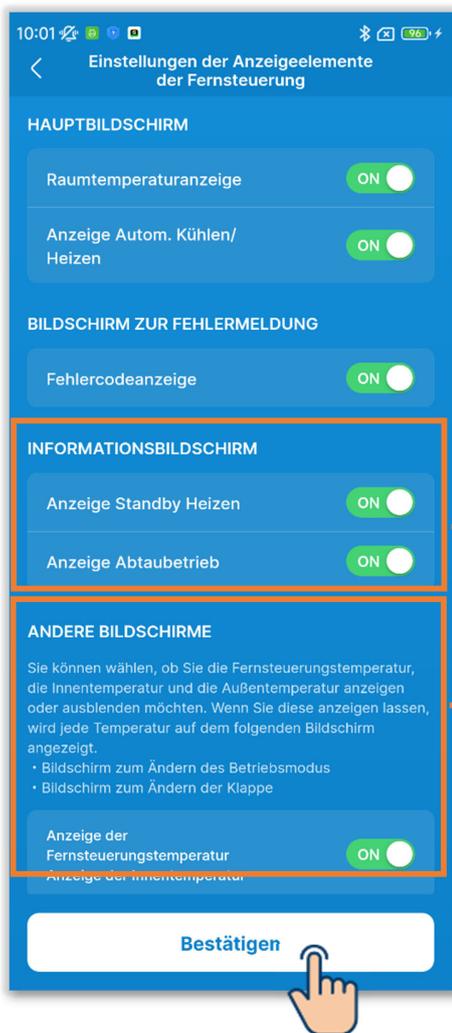


Abbildung 6-91

Informationsbildschirm

Anzeige Standby Heizen:

Steuern Sie die Standby-Betriebsbereitschaft der Heizung, um zu verhindern, dass zu Beginn des Heizvorgangs kalte Luft herausgeblasen wird. Wenn Sie das Display einschalten, leuchtet das Symbol für die Standby-Betriebsbereitschaft der Heizung auf.

Anzeige Abtaubetrieb:

Die automatische Steuerung des Abtaubetriebs, falls sich während des Heizbetriebs Frost auf dem AG bilden sollte. Wenn Sie die Anzeige einschalten, leuchtet das Abtaubetriebssymbol auf.

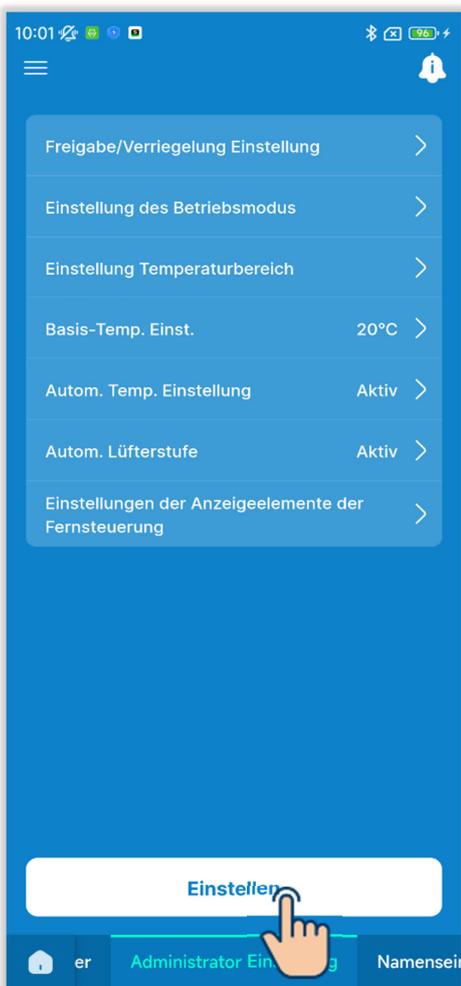
Andere Bildschirme

Anzeige der Fernsteuerungstemperatur, Anzeige der Innentemperatur und Anzeige der Außentemperatur:

Wenn Sie die Anzeige einschalten, werden jede Temperatur auf dem Bildschirm während der Änderung der Soll-Temp. und der Lüftergeschwindigkeit, dem Ändern der Betriebsart-Bildschirms und dem Ändern des Lamellenrichtungs-Bildschirms angezeigt.

VORSICHT

Auch wenn Sie die Anzeige eines aufgetretenen Fehlersymbols ausschalten, leuchtet ein Fehler auf, wenn ein Fehlercode oder Wartungscode im Zusammenhang mit dem Kältemittelsensor auftritt.



⑧ Tippen Sie auf die Schaltfläche „Einstellen“.

VORSICHT

Wenn Sie „Einstellen“ nicht antippen, werden die Inhalte von ① bis ⑦ nicht an die Fernsteuerung übertragen. Vergessen Sie nicht, es zu berühren.

Abbildung 6-92

6.2.4. Namens Einstellungen

Legen Sie die Gerätenamen fest. Die eingestellten Gerätenamen werden in allen Bildschirmen der App verwendet.

VORSICHT

Die festgelegten Gerätenamen werden in der App gespeichert und nicht an die Fernsteuerung übertragen. Nachdem die Gerätenamen festgelegt wurden, werden sie nicht von einem anderen Smartphone übernommen, das mit der Fernsteuerung verbunden ist.

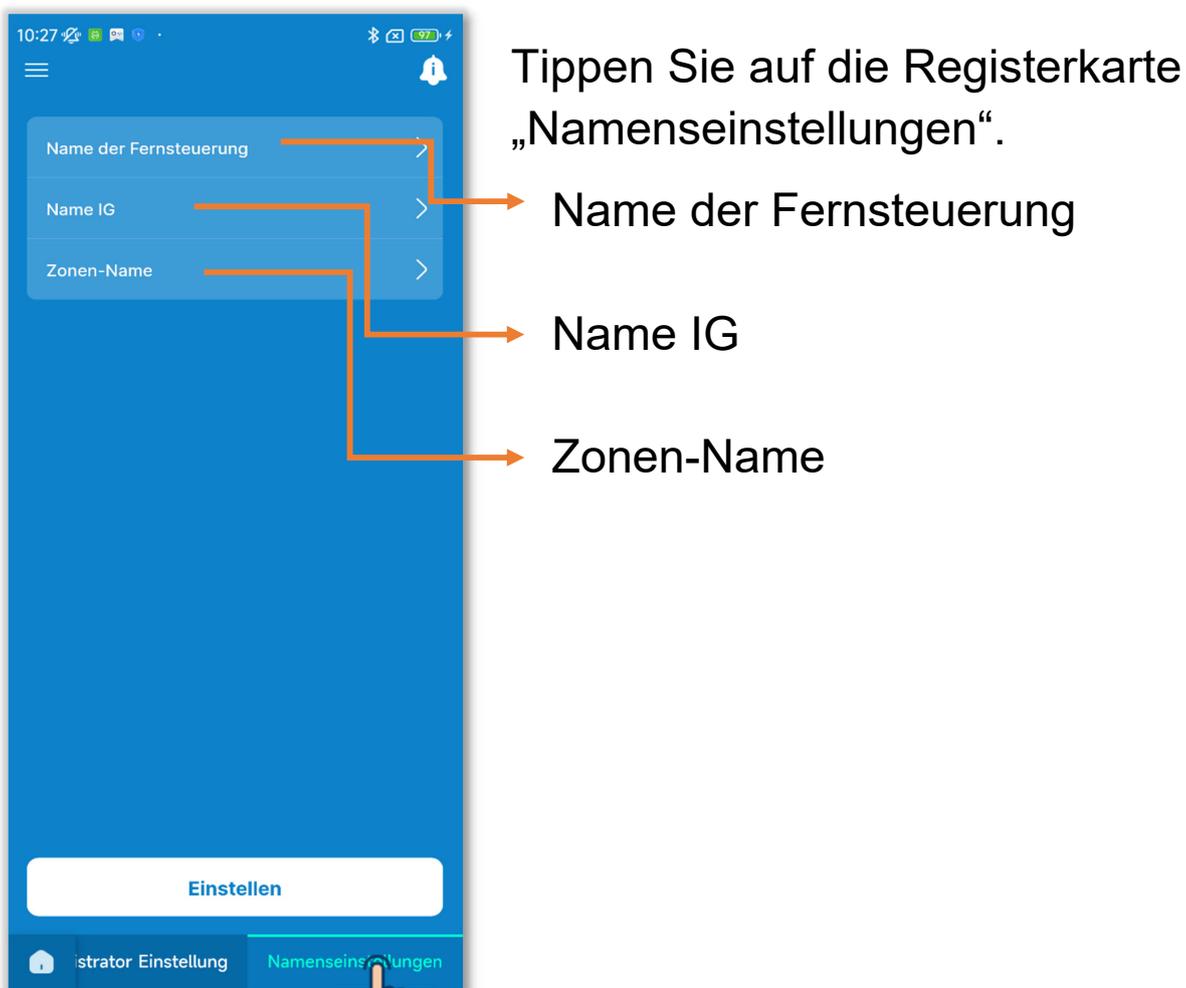


Abbildung 6-93



Abbildung 6-94

① Ändern Sie den Namen der Fernsteuerung.

Tippen Sie auf „Name der Fernsteuerung“.



Abbildung 6-95

Geben Sie den Namen der Fernsteuerung ein^{*1} und tippen Sie auf die Schaltfläche „Bestätigen“.

*1: Sie können bis zu 20 Zeichen Ihrer Wahl eingeben.

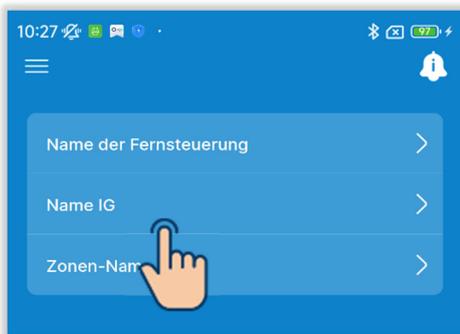


Abbildung 6-96

② Ändern Sie den Namen des Innengeräts.

Tippen Sie auf „Name IG“.

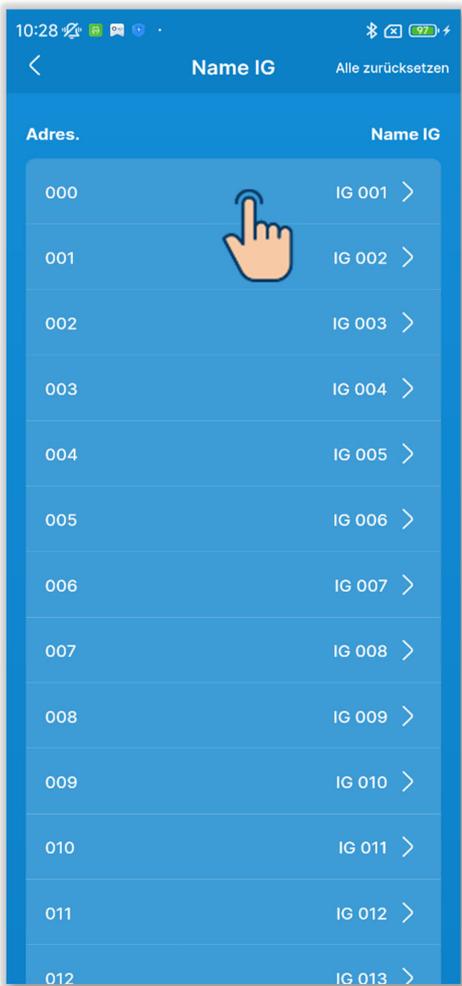


Abbildung 6-97

Wählen Sie aus der Liste der Innengeräte das Innengerät aus, das umbenannt werden soll.



Abbildung 6-98

Geben Sie den Namen des Innengeräts ein*¹ und tippen Sie auf die Schaltfläche „Bestätigen“.

*1: Sie können bis zu 20 Zeichen Ihrer Wahl eingeben.



Abbildung 6-99

③ Ändern Sie den Zonen-Namen.

Wenn Sie ein Kanalgerät anschließen, das mit der Zonensteuerung kompatibel ist, können Sie den Zonen-Namen festlegen.

Tippen Sie auf „Zonen-Name“.



Abbildung 6-100

Wählen Sie die Zone aus, die umbenannt werden soll.



Abbildung 6-101

Geben Sie den Zonen-Namen ein^{*1} und tippen Sie auf die Schaltfläche „Bestätigen“.

^{*1}: Sie können bis zu 20 Zeichen Ihrer Wahl eingeben.

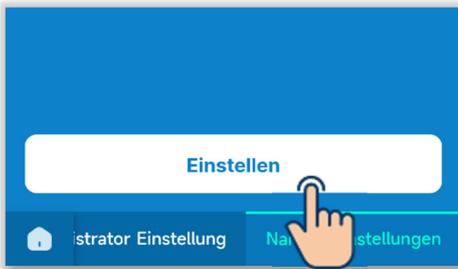


Abbildung 6-102

- ④ Tippen Sie auf die Schaltfläche „Einstellen“.

VORSICHT

Wenn Sie „Einstellen“ nicht antippen, werden die Inhalte von ① bis ③ nicht an die Fernsteuerung übertragen. Vergessen Sie nicht, es zu berühren.

■ Name zurücksetzen

Tippen Sie auf jeder Namen-Einstellungsseite „Reset“ oder „Alle zurücksetzen“, um auf den ursprünglichen Namen zurückzusetzen.

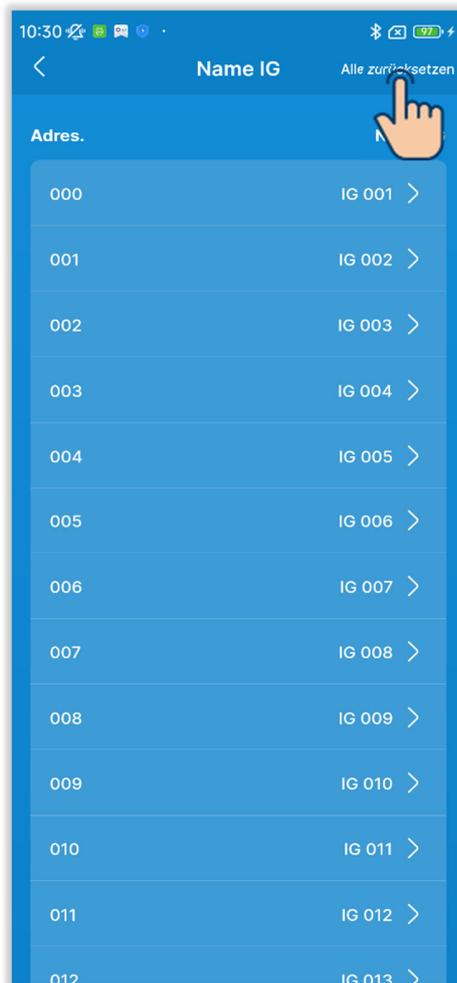


Abbildung 6-103

6.3. Modus 3

6.3.1. Installation-Einstellungen



Tippen Sie auf die Registerkarte „Installation-Einstellungen“.

Installationsdatum

Kontaktname/Kontaktnummer/E-Mail-Adresse:

Legen Sie die Informationen fest, die in den Kontaktdaten verwendet werden sollen (→Abschnitt 4.2).

Stat. Zieldruck Abgl. bei Außenluftbetr.: Stellen Sie den statischen Druck außerhalb des Kanalgeräts ein.

Zonen-Einstellungen: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Zonen jeweils.

Adresseinstellung des Master-IG: Legen Sie das Master-IG für die individuelle Start/Stopp-Multi-Serie fest.

IG-Back-up-Funktion: Stellen Sie alle Back-Up-Funktionen ein.

Präsenzmeldereinstellung: Aktivieren oder deaktivieren Sie den mit der Fernsteuerung verbundenen Bewegungssensor bzw. Präsenzmelder.

Abbildung 6-104



Abbildung 6-105

- ① Legen Sie das Installationsdatum fest.
Tippen Sie auf „Installationsdatum“.

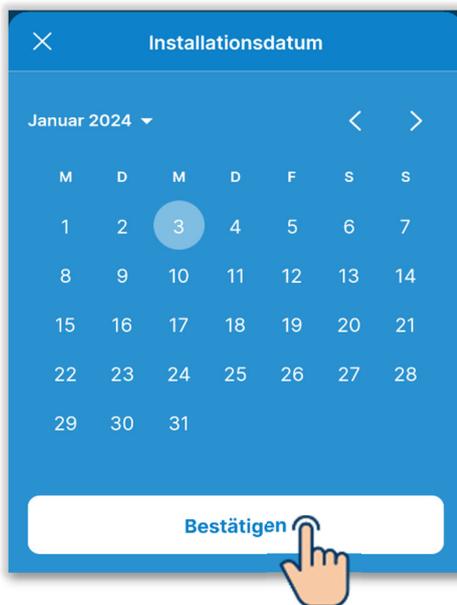


Abbildung 6-106

Geben Sie das Datum ein und tippen Sie auf die Schaltfläche „Bestätigen“.



Abbildung 6-107

- ② Legen Sie den Kontaktnamen fest. Geben Sie die Kontaktinformationen ein, unter denen Kunden einen Service anfordern können. Tippen Sie auf „Kontaktname“.



Abbildung 6-108

Geben Sie den Kontaktnamen ein^{*1} und tippen Sie auf die Schaltfläche „Bestätigen“.

*1: Sie können bis zu 26 alphanumerische oder kyrillische Single-Byte-Zeichen eingeben.

VORSICHT

Sie können beliebige Zeichen eingeben, aber die Fernsteuerung erkennt nur alphanumerische und kyrillische Zeichen.

Für die Anzeige des Kontaktnamens auf der Fernsteuerung und in der App kann nur eine Zeichenfolge angezeigt werden, die von der Fernsteuerung erkannt werden kann. Nicht alle Zeichen können auf der Fernsteuerung angezeigt werden, aufgrund der Begrenzung der Zeichenanzahl.

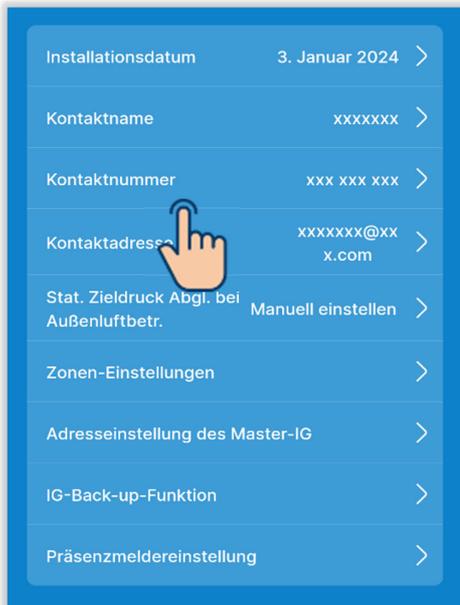


Abbildung 6-109

- ③ Legen Sie die Kontaktnummer fest.
Tippen Sie auf „Kontaktnummer“.



Abbildung 6-110

Geben Sie die Kontaktnummer^{*1} ein und tippen Sie auf die Schaltfläche „Bestätigen“.

*1: Sie können in jedem Block eine Single-Byte-Zahl mit 2 bis 6 Ziffern eingeben.

VORSICHT

Die Fernsteuerung kann 15 Ziffern erkennen. (einschließlich Bindestriche)

Für die Anzeige der Kontaktnummer auf der Fernsteuerung und in der App können nur die Ziffern angezeigt werden, die von der Fernsteuerung erkannt werden können.

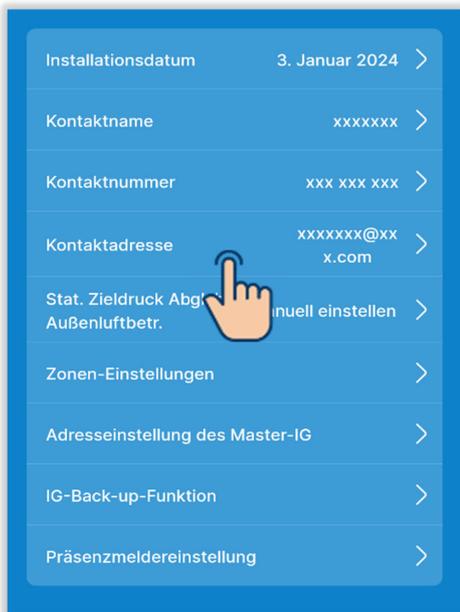


Abbildung 6-111

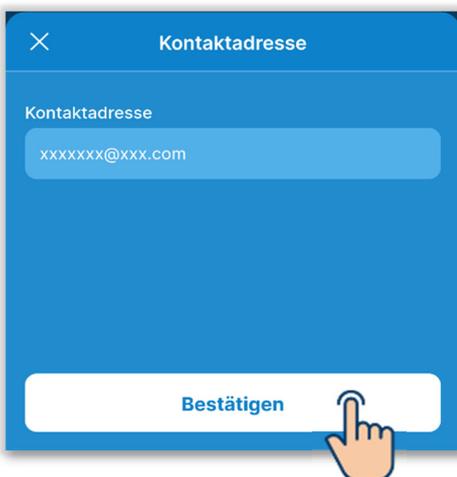


Abbildung 6-112

④ Legen Sie die Kontakt-E-Mail-Adresse fest.

Tippen Sie auf „Kontaktadresse“.

Geben Sie die Kontakt-E-Mail-Adresse ein und tippen Sie auf die Schaltfläche „Bestätigen“.

VORSICHT

Die Fernsteuerung kann 34 Zeichen erkennen. (einschließlich Symbole)

Für die Anzeige der Kontakt-E-Mail-Adresse in der App können nur die Zeichen angezeigt werden, die von der Fernsteuerung erkannt werden können.



Abbildung 6-113

⑤ Stellen Sie den statischen Druckausgleich ein.

Sie können die Einstellung vornehmen, wenn Sie ein Kanalgerät mit einer Funktion zur statischen Druckeinstellung verwenden.

Tippen Sie auf „Stat. Zieldruck Abgl. bei Außenluftbetr.“.



Abbildung 6-114

Wählen Sie aus der Liste der Innengeräte das gewünschte Innengerät aus und tippen Sie auf die Schaltfläche „Weiter“.

Sie können alle Geräte oder nur ein Gerät auswählen.



Abbildung 6-115

Wählen Sie „Manuell einstellen“ oder „Automatisch einstellen“.

Wenn Sie „Automatisch einstellen“ wählen, tippen Sie auf „Bestätigen“.



Abbildung 6-116

Wenn Sie „Manuell einstellen“ wählen, tippen Sie auf „Weiter“.

Wählen Sie den Einstellwert auf dem Einstellwert-Einstellungsbildschirm aus und tippen Sie auf die Schaltfläche „Bestätigen“.

Sie können den Wert im Bereich von 10 Pa bis 200 Pa einstellen. (In 10-Pa-Schritten)

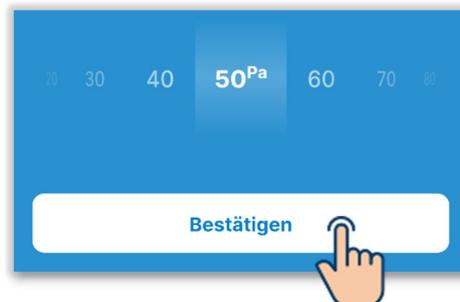




Abbildung 6-117

⑥ Stellen Sie die Zonen-Einstellungen ein.

Sie können eine Zone einrichten, wenn Sie ein Kanal-IG verwenden, das mit der Zoneneinteilung kompatibel ist.

Tippen Sie auf „Zonen-Einstellungen“.

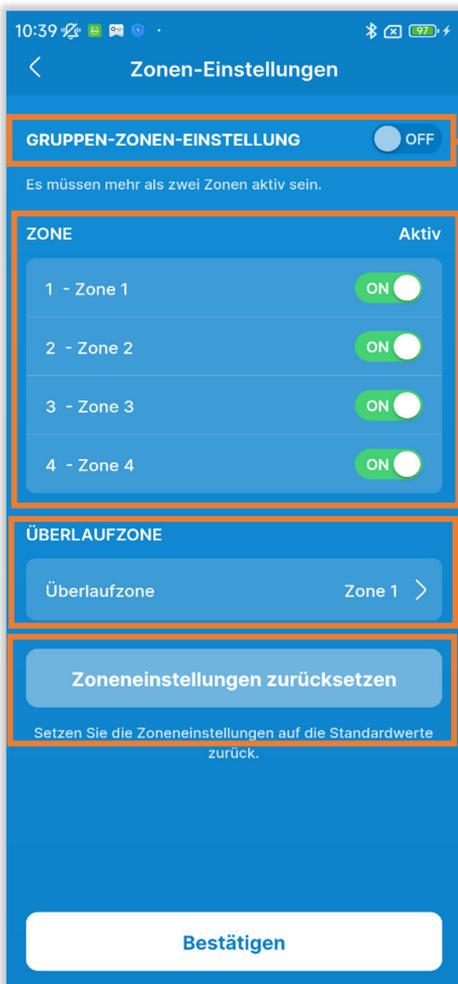


Abbildung 6-118

Gruppen-Zonen-Einstellungen:
Aktivieren oder deaktivieren Sie die Gruppen-Zone.

Zonen-Einstellungen:
Aktivieren oder deaktivieren Sie die Zonen jeweils.

Einzel-Zonen-Einstellung:
Wenn die Gruppen-Zone deaktiviert ist, wählen Sie die Einzel-Zone.

Zonen-Einstellungen zurücksetzen:
Setzen Sie die Zonen-Einstellungen auf die ursprünglichen Einstellungen zurück.



Abbildung 6-119

Tippen Sie auf den Schieberegler, um die Einstellungen der Gruppen-Zone ein- oder auszuschalten*1.

*1: Die Gruppen-Zone bezieht sich auf eine Zone, in der kein Dämpfer installiert ist.

VORSICHT

Wenn Sie die Einstellung der Gruppen-Zone aktivieren, führen Sie Kanalarbeiten durch, damit das Luftvolumen in der Gruppen-Zone 50 % des Gesamtluftvolumens ausmacht.

Legen Sie Zone 4 als Gruppen-Zone fest. Zone 4 ist immer deaktiviert.



Abbildung 6-120

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Zonen jeweils.

Wenn Sie die Einstellung der Gruppen-Zone aktivieren:

Aktivieren Sie eine der Zonen 1 bis 3.

Wenn Sie die Einstellung der Gruppen-Zone deaktivieren:

Aktivieren Sie zwei der Zonen 1 bis 4.



Abbildung 6-121

Wenn Sie die Einstellung der Gruppen-Zone deaktivieren, legen Sie die Einzel-Zone^{*1} fest.

*1: Die Einzel-Zone (Überlaufzone) bezieht sich auf eine Zone, in welcher der Dämpfer automatisch öffnet. Der Dämpfer öffnet sich automatisch je nach Öffnungs-/Schließstatus anderer Zonen.

VORSICHT

- Es wird empfohlen, die Einstellung der Gruppen-Zone zu aktivieren, aber wenn Sie aus unvermeidbaren Gründen die Einstellung der Gruppen-Zone deaktivieren müssen, stellen Sie unbedingt die Einzel-Zone ein.
- Führen Sie Kanalarbeiten durch, damit das Luftvolumen in der Einzel-Zone 50 % des Gesamtluftvolumens ausmacht.

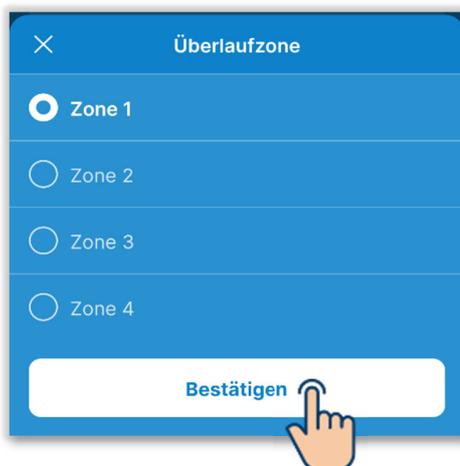


Abbildung 6-122

Wählen Sie die Einzel-Zone aus und tippen Sie auf die Schaltfläche „Bestätigen“.

Sie können nur eine Einzel-Zone aus den aktivierten Zonen auswählen.



Abbildung 6-123

Um die Zonen-Einstellungen auf die ursprünglichen Einstellungen zurückzusetzen, tippen Sie auf die Schaltfläche „Zoneneinstellungen zurücksetzen“.

Ein Bestätigungsdialog erscheint. Tippen Sie auf „Zustimmen“.



Tippen Sie auf „Bestätigen“.

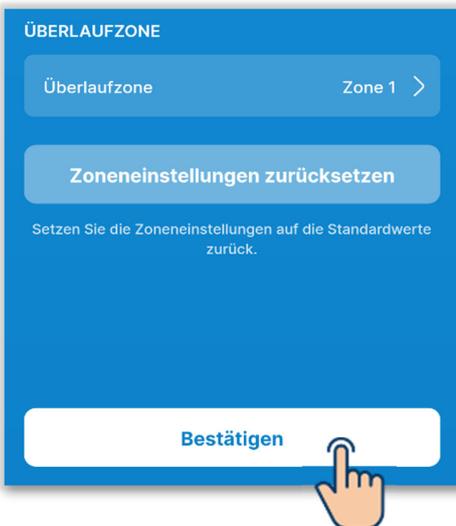


Abbildung 6-124

VORSICHT

Für weitere Informationen zu den Zoneneinstellungen, siehe das Installationshandbuch für das Innengerät und den Zonencontroller.

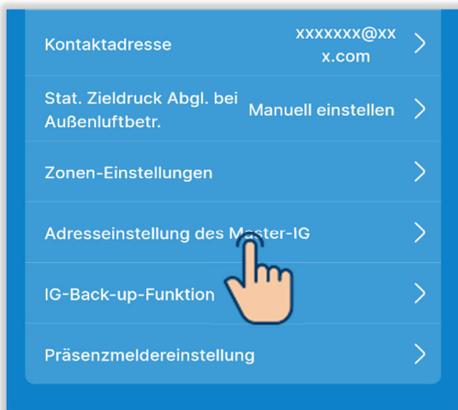


Abbildung 6-125

⑦ Legen Sie die Adresse des Master-IGs fest.

Legen Sie die Adresse des Master-IGs für das Slave-IG fest.

Tippen Sie auf „Adresseinstellung des Master-IG“.

ERWEITERUNG

Bei Multi-Serien (KX)-Modellen ist es nur dem Master-IG gestattet, die Betriebsart (Heizen, Kühlen) auszuwählen. Die Slave-IGs folgen der Betriebsart des Master-IGs.



Abbildung 6-126

Geben Sie die Adresse des Innengeräts ein, das im Master-IG eingestellt ist, und tippen Sie auf die Schaltfläche „Auswählen“.



Abbildung 6-127

⑧ Stellen Sie die IG-Back-Up-Funktion ein.

Wenn Sie mehrere Innengeräte (mehrere Gruppen) an eine Fernsteuerung anschließen, können Sie für jedes Innengerät eine Back-Up-Funktion einstellen.

Tippen Sie auf „IG-Back-Up-Funktion“.

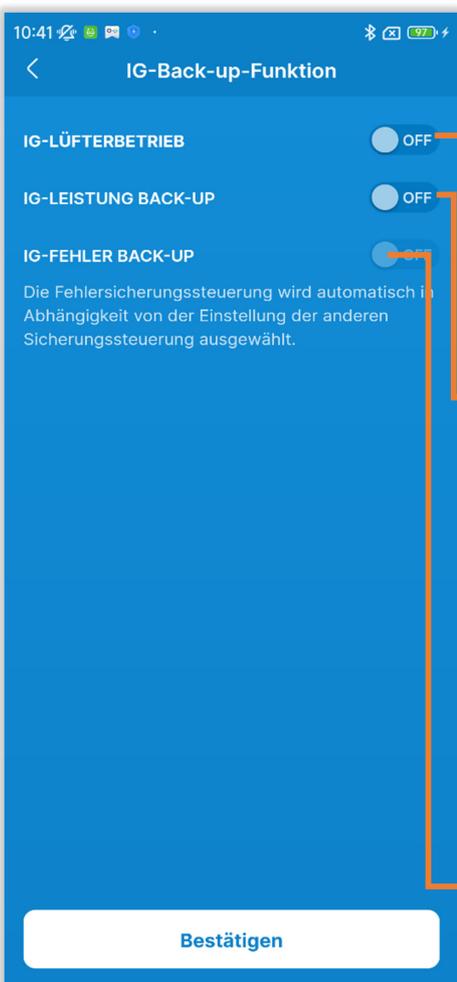


Abbildung 6-128

IG-Lüfterbetrieb-Steuerung:

Sie können bis zu drei IGs nacheinander ausführen, und zwar immer abwechselnd, sobald die eingestellte Zeit abgelaufen ist.

IG-Leistung Back-Up-Steuerung:

Ändern Sie die Anzahl der betriebenen Geräte von 1 bis zu 3 Geräten entsprechend der Temperaturdifferenz zwischen der Soll-Temperatur und der Innentemperatur.

IG-Fehler Back-Up-Steuerung:

Wenn ein oder mehrere IGs im Betrieb auf unregelmäßige Weise stoppen, startet ein anderes IG den Betrieb.

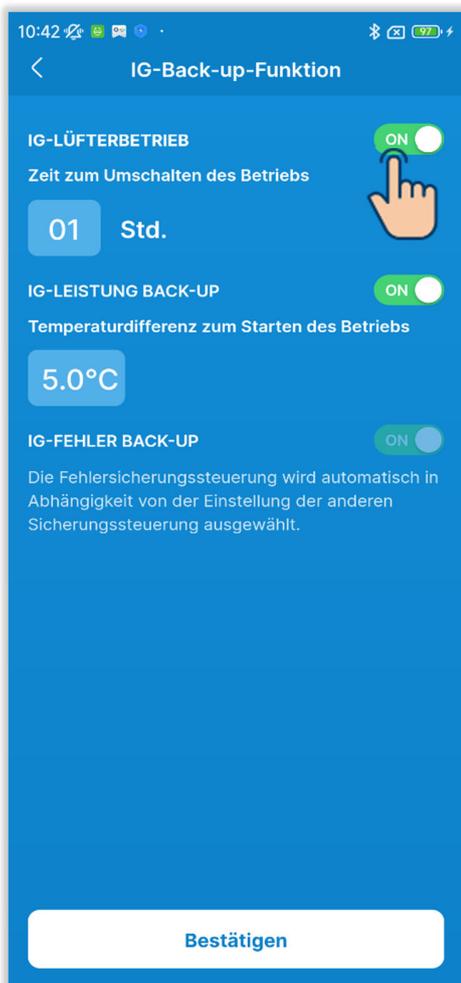


Abbildung 6-129

Tippen Sie auf den Schieberegler, um die jeweilige Back-Up-Steuerung ein- oder auszuschalten^{*1} und tippen Sie auf die Schaltfläche „Bestätigen“.

*1: Die Fehler-Back-Up-Steuerung wird automatisch durch den Status der anderen Back-Up-Steuerung bestimmt. Wenn Sie die Rotationssteuerung oder die Leistungs-Back-Up-Steuerung aktivieren, wird auch die Fehler-Back-Up-Steuerung aktiviert.

✓ Wenn Sie die Rotationssteuerung aktivieren

Wählen Sie die gewünschte Betriebszeit zwischen 1 und 999 Stunden aus. (In 1-Stunden-Schritten)

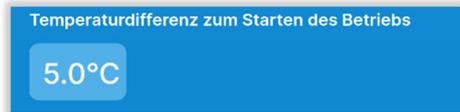


Sie können die IGs nacheinander ausführen, und zwar immer abwechselnd, sobald die eingestellte Zeit abgelaufen ist.

Die Rotationssteuerung wird für Innengeräte mit jüngeren Adressen durchgeführt (bis zu 3 Geräte).

✓ Wenn Sie die Leistungs-Back-Up-Steuerung aktivieren

Wählen Sie die Temperaturdifferenz zwischen der Soll-Temperatur und der Raumtemperatur aus dem Bereich von 2 °C bis 5 °C aus, durch die die Anzahl der betriebenen Geräte geändert wird. (In 1-°C-Schritten)



Die Leistungs-Back-Up-Steuerung wird für Innengeräte mit jüngeren Adressen durchgeführt (bis zu 3 Geräte).

Wenn die Temperaturdifferenz zwischen der Soll-Temperatur und der Raumtemperatur den eingestellten Wert überschreitet, ändert sich die Anzahl der betriebenen Geräte von 1 auf 2. Wenn die Temperaturdifferenz mehr als doppelt so hoch wie der Soll-Wert wird, ändert sich die Anzahl der betriebenen Geräte auf 3.

✓ Wenn Sie die Fehler-Back-Up-Steuerung aktivieren

Die Fehler-Back-Up-Steuerung wird für Innengeräte mit jüngeren Adressen durchgeführt (bis zu 3 Geräte).

Wenn eines der IGs im Betrieb auf unregelmäßige Weise stoppt, startet ein anderes IG den Betrieb.

VORSICHT

- Wenn die Betriebsart „Auto“ ist, können Sie keine Back-Up-Steuerung einstellen. Wenn Sie die Back-Up-Steuerung für eine Klimaanlage einstellen, bei der die Betriebsart auf „Auto“ eingestellt ist, ändert sich die Betriebsart automatisch in den Modus „Kühlen“.

- Sie können die Back-Up-Steuerung nicht zusammen mit den folgenden Funktionen einstellen:
Abwesenheits-Modus (→Abschnitt 6.2.1), Aufwärm-Einstellung (→Abschnitt 6.1.1.7), Automatischer Betrieb (→Abschnitt 6.3.2) und Externer Eingang (→Abschnitt 6.3.3).



Abbildung 6-130

- ⑨ Stellen Sie den Präsenzmelder/Bewegungssensor ein. Aktivieren oder deaktivieren Sie den mit der Fernsteuerung verbundenen Bewegungssensor bzw. Präsenzmelder. Tippen Sie auf die Schaltfläche „Präsenzmeldereinstellung“.

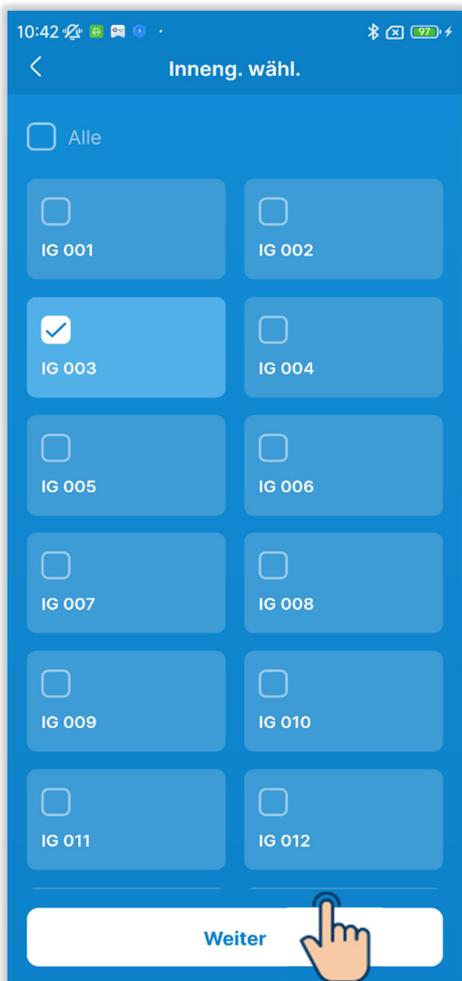


Abbildung 6-131

- Wählen Sie aus der Liste der Innengeräte das gewünschte Innengerät aus und tippen Sie auf die Schaltfläche „Weiter“.
- Sie können alle Geräte oder nur ein Gerät auswählen.



Abbildung 6-132

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Bewegungssensor-Einstellung für das ausgewählte Innengerät und tippen Sie auf die Schaltfläche „Bestätigen“.

VORSICHT

- Falls Sie einen Bewegungssensor verwenden, nehmen Sie die obige Einstellung vor und aktivieren Sie die IG, um den Umfang der menschlichen Aktivität zu erfassen. Wenn Sie diese Funktion deaktivieren, wird die Steuerung des Bewegungssensors (Energiesparen und automatische Abschaltung) nicht durchgeführt, da keine menschliche Aktivität erfasst wird.
- Bei einigen IGs lässt sich der Bewegungssensor nicht aktivieren. Wenn Ihr Gerät über keinen Bewegungssensor verfügt, kann der Bewegungssensor nicht aktiviert werden, auch wenn Sie ihn einschalten können.

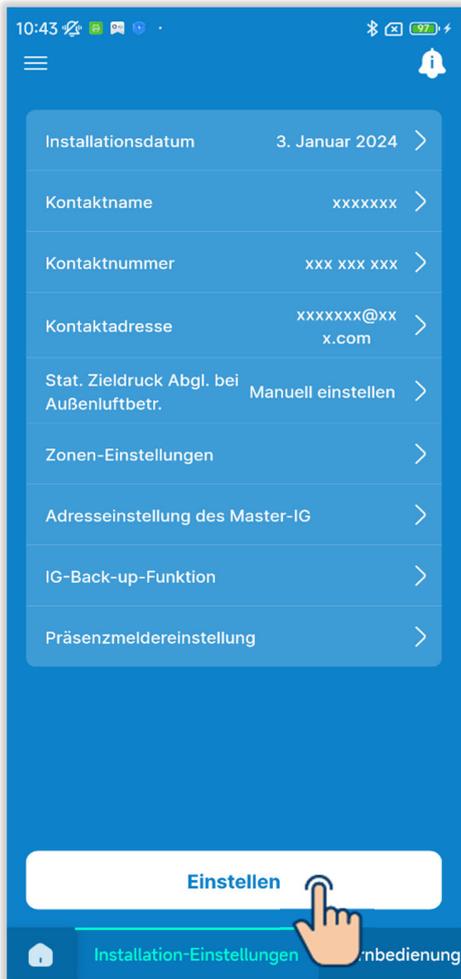


Abbildung 6-133

⑩ Tippen Sie auf die Schaltfläche „Einstellen“.

VORSICHT

Wenn Sie die Schaltfläche „Einstellen“ nicht berühren, werden die Inhalte von ① bis ⑨ nicht an die Fernsteuerung übertragen. Vergessen Sie nicht, es zu berühren.

6.3.2. Fernbedienungsfunktionen



Abbildung 6-134

Tippen Sie auf die Registerkarte „Fernbedienungsfunktionen“.

Stellen Sie die Fernbedienungsfunktionen ein.

Rücklufttemperatur:

Wenn Sie mehrere IG an eine Fernsteuerung anschließen, dann wählen Sie den IG-Rücklufttemperatursensor, der zur Beurteilung der Temperatur verwendet wird.

Fernbedienungssensor:

Ändern Sie die Temperatur, die zur Beurteilung der Temperatur verwendet wird, von der IG-Rücklufttemperatur auf den Fernbedienungssensor.

Fernbedienungssensor-Abgleich:

Passen Sie die Erfassungstemperatur des Fernbedienungssensors an.

Einstellung der Lüftergeschwindigkeit:

Ändern Sie den Bereich der Lüfterstufe.

Externer Eingang:

Wenn Sie mehrere Innengeräte an eine Fernsteuerung anschließen, legen Sie den Bereich der CNT-Eingabe für Start/Stopp fest.



Obere/untere Lamellenregelung:
Wählen Sie die Steuerung der oberen/unteren Lamelle.

Lamellenregelung rechts/links:
Wählen Sie die Steuerung der linken/rechten Lamelle.

Lüfterstufe Einstellung:
Stellen Sie dies ein, wenn Sie es zusammen mit einem Lüfter verwenden.

Wiedereinschaltung nach Spannungsausfall:
Legen Sie das Verhalten fest, wenn während des Betriebs ein Spannungsausfall auftritt.

Abbildung 6-135



Abbildung 6-136

- ① Stellen Sie die Steuerung des Rücklufttemperatursensors ein. Wenn Sie mehrere IG an eine Fernsteuerung anschließen, dann wählen Sie den Rückluftsensor, der zur Beurteilung der Temperatur verwendet wird, aus Individuell, Master Innengerät oder Durchschnittstemperatur.

Individuell:

Nehmen Sie eine thermische Beurteilung anhand der Rücklufttemperatur der einzelnen IGs vor. Wenn mehrere IGs an eine Fernsteuerung angeschlossen sind, wird die Rücklufttemperatur des Hauptgerätes als Grundlage verwendet.

Master Innengerät:

Die Beurteilung der Temperatur erfolgt anhand der Rücklufttemperatur der IG mit der jüngsten Adresse unter den angeschlossenen IGs. Falls es sich um mehrere Sets von mehreren IGs handelt, die mit einer Fernsteuerung verbunden sind, wird die IG mit der jüngsten Adresse unter den Haupt-IGs jedes Sets als Grundlage verwendet.

Durchschnitt:

Die Beurteilung der Temperatur erfolgt anhand des Durchschnitts der Rücklufttemperaturen der angeschlossenen IGs.



Abbildung 6-137

② Stellen Sie den Fernbedienungssensor ein.

Ändern Sie die Innentemperatur, die zur Beurteilung der Temperatur verwendet wird, von der IG-Rücklufttemperatur auf den Fernbedienungssensor.

Die Innentemperaturanzeige auf der Fernsteuerung und in der App wird ebenfalls geändert.

Inaktiv:

Zeigt die Raumtemperatur unter Verwendung des Sensors am Hauptgerät an.

Aktiv:

Zeigt die Innentemperatur an, die durch den Sensor auf der Seite der Fernbedienung gemessen wird.

Aktiv (nur Kühlen):

Die Temperaturanzeige für den Innenraum ändert sich nur während der Kühlung auf die vom Sensor auf der Seite der Fernbedienung gemessene Temperatur.

Aktiv (nur Heizen):

Die Temperaturanzeige für den Innenraum ändert sich nur während der Heizung auf die vom Sensor auf der Seite der Fernbedienung gemessene Temperatur.



Abbildung 6-138

- ③ Stellen Sie den Fernbedienungssensor-Abgleich ein. Tippen Sie auf „Bei Kühlung“ oder „Bei Heizung“.
Wählen Sie für Kühlung/Heizung jeweils den Einstellwert für die Erfassungstemperatur des Fernbedienungssensors im Bereich von -3 °C bis +3 °C aus und tippen Sie auf die Schaltfläche „Bestätigen“.



Abbildung 6-139

- ④ Stellen Sie die Lüftergeschwindigkeit ein. Tippen Sie auf die Schaltfläche „Einstellen“.
Wählen Sie die gewünschte Lüftergeschwindigkeit aus und tippen Sie auf die Schaltfläche „Bestätigen“.



VORSICHT

Bei einigen IGs können Sie dies möglicherweise nicht einstellen.



Abbildung 6-140

- ⑤ Stellen Sie den externen Eingang ein. Wenn Sie mehrere Innengeräte an eine Fernsteuerung anschließen, können Sie den CNT-Eingabebereich für Start/Stop für das einzelne Gerät und alle Geräte einstellen. Wählen Sie den externen Eingang aus „Individuell“ und „Alle“.

Individuell:

Gilt nur für die Innengeräte, bei denen CNT eingegeben wurde.

Alle:

Gilt für alle an die Fernsteuerung angeschlossenen Innengeräte.

- ⑥ Stellen Sie die Steuerung der oberen/unteren Lamelle ein.
 Stoppt an fixierter Position:
 Stellen Sie die obere/untere Luftzufuhr lamelle in vier Stufen ein.

Stoppt an beliebiger Position:
 Stoppen Sie die Lamellen an der Position unmittelbar nach dem Stoppen.

- ⑦ Stellen Sie die Steuerung der linken/rechten Lamelle ein.
 Stoppt an fixierter Position:
 Stellen Sie die linke/rechte Luftzufuhr lamelle in vier Stufen ein.
 Stoppt an beliebiger Position:
 Stoppen Sie die Lamellen an der Position unmittelbar nach dem Stoppen.



Abbildung 6-141

- ⑧ Stellen Sie die Lüftungseinstellung ein. Wählen Sie die Einstellung für die Kombination der angeschlossenen Geräte aus Inaktiv, Verriegelung oder Unabhängig.

Inaktiv:

Kein Anschluss eines Lüftungsgerätes

Verriegelung:

Verriegeln des Start/Stopps der Klimaanlage und der Ausgabe an den Lüftungsausgang (CNT).

Unabhängig:

Das Lüftungsgerät führt unabhängig die Start-/Stopp-Ausgabe durch, indem es den Start-/Stopp-Betrieb des Lüftungsgeräts auf dem Bedienbildschirm der Fernsteuerung und in der App durchführt.

- ⑨ Stellen Sie den automatischen Neustart ein.

„Aktiv“ oder „Inaktiv“ Sie den automatischen Neustart.

Wenn Sie ihn aktivieren, wird nach einem Stromausfall während des Betriebs der vorherige Zustand wiederhergestellt, sobald die Stromversorgung wiederhergestellt ist (die Steuerung endet nach dem Einschalten der Stromversorgung).

Wenn Sie ihn deaktivieren, stoppt der Betrieb nach der Wiederherstellung der Stromversorgung nach einem Stromausfall.



Abbildung 6-142

⑩ Tippen Sie auf die Schaltfläche „Einstellen“.

VORSICHT

Wenn Sie „Einstellen“ nicht antippen, werden die Inhalte von ① bis ⑨ nicht an die Fernsteuerung übertragen. Vergessen Sie nicht, es zu berühren.

6.3.3. InnengeräteEinstellungen

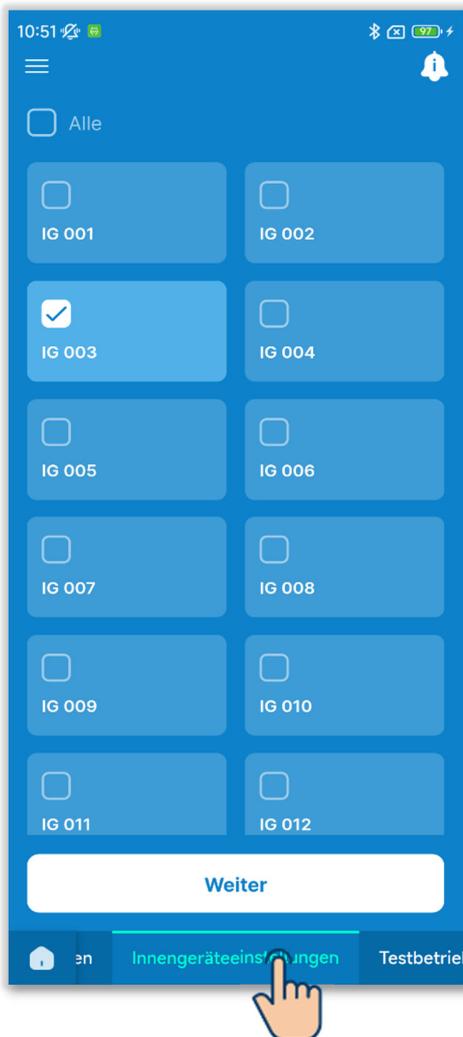


Abbildung 6-143

Tippen Sie auf die Registerkarte „InnengeräteEinstellungen“.

Wählen Sie aus der Liste der Innengeräte das gewünschte Innengerät aus und tippen Sie auf die Schaltfläche „Weiter“.

Sie können alle Geräte oder nur ein Gerät auswählen.

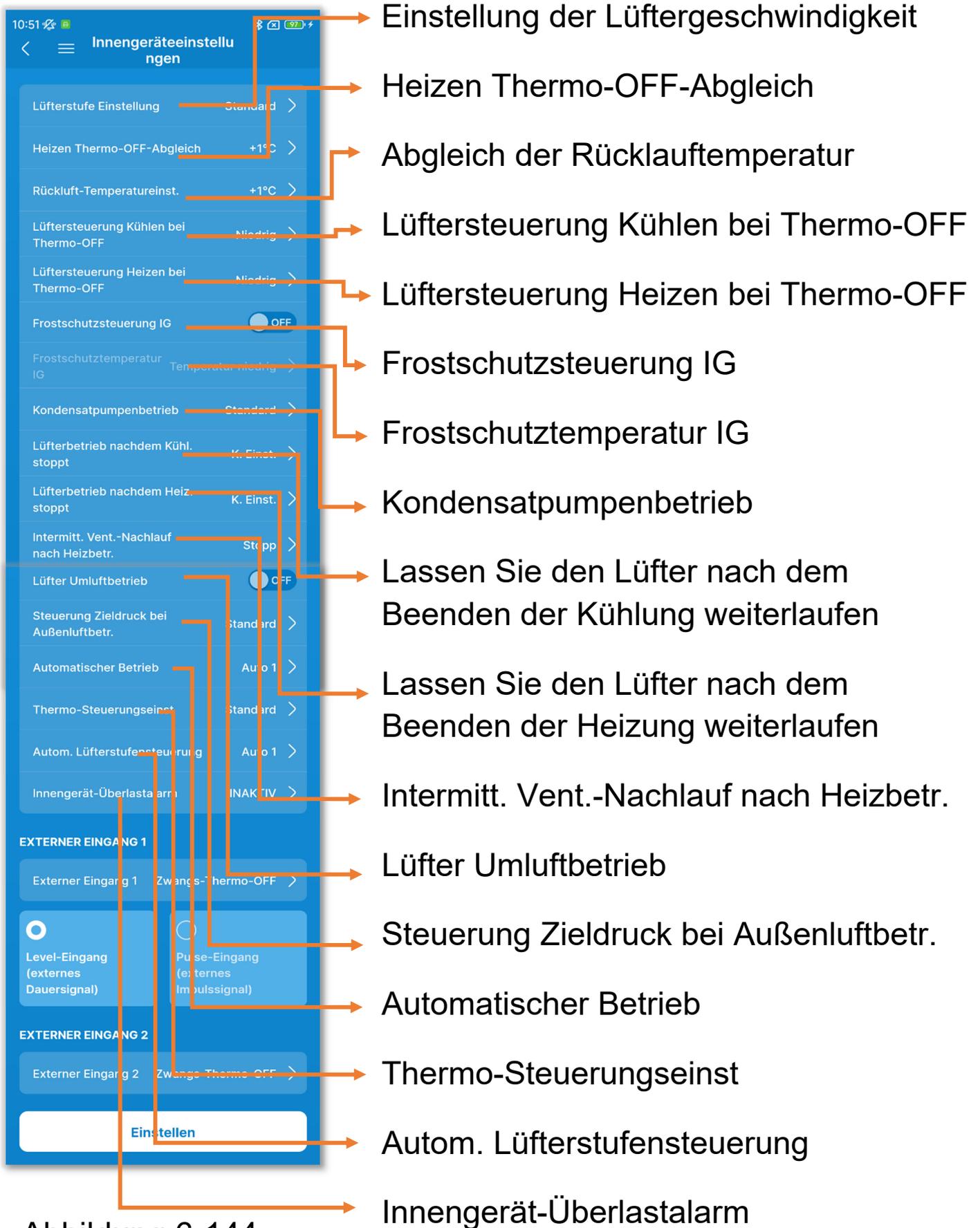


Abbildung 6-144



Externer Eingang 1:
Stellen Sie die Steuerung und Eingabemethode für den externen Eingang 1 ein.

Externer Eingang 2:
Stellen Sie die Steuerung und Eingabemethode für den externen Eingang 2 ein.

Einst. externer Ausgang:
Wählen Sie die Funktionen aus, die den externen Ausgängen 1 bis 4 zugeordnet sind.

Abbildung 6-145

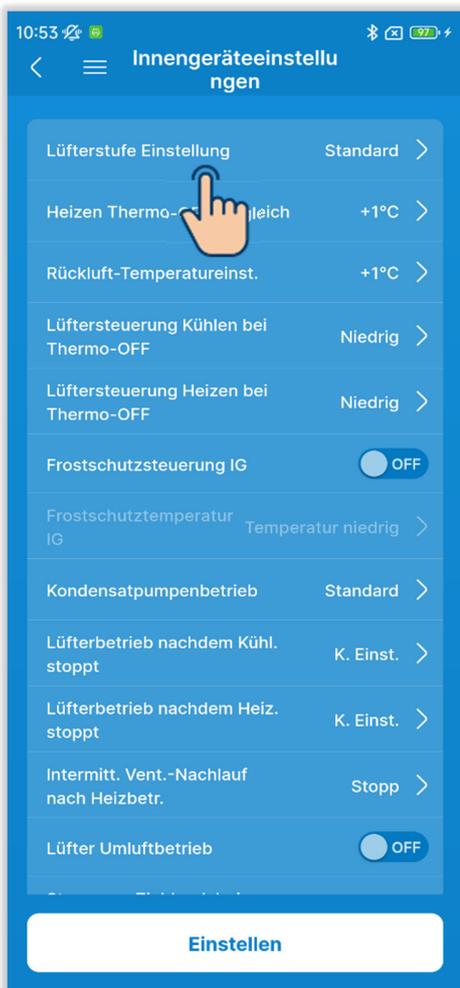


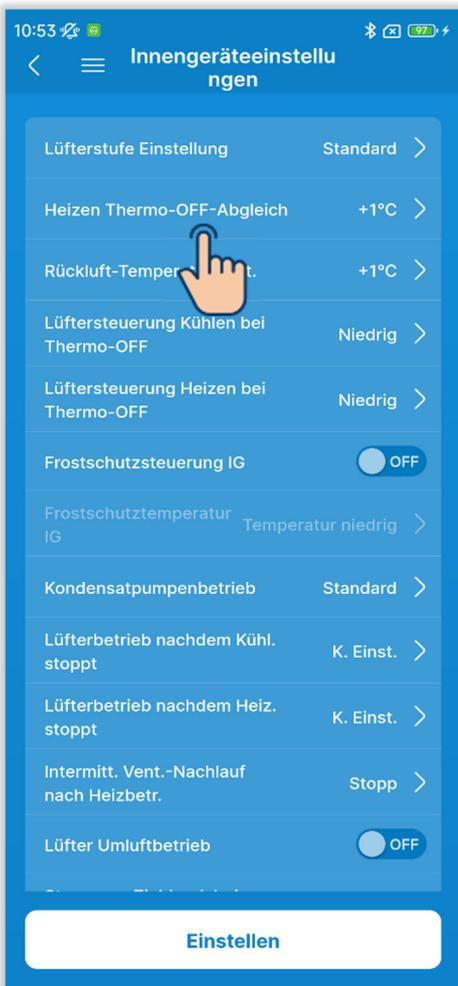
Abbildung 6-146

① Stellen Sie die Lüftergeschwindigkeit ein.
 Tippen Sie auf „Lüfterstufe Einstellung“.
 Wählen Sie die Lüftergeschwindigkeit für das Innengerät aus Standard, Einstellung 1 oder Einstellung 2 und tippen Sie auf „Bestätigen“.



ERWEITERUNG

Für weitere Informationen siehe die technischen Daten des Innengeräts.



② Stellen Sie die Heizen-Raumtemperatur ein.

Tippen Sie auf „Heizen Thermo-OFF-Abgleich“.

Wählen Sie den Einstellwert für die Heiz-Thermo-Beurteilungstemperatur aus 0 °C, +1 °C, +2 °C oder +3 °C und tippen Sie auf die Schaltfläche „Bestätigen“.



Abbildung 6-147



③ Stellen Sie die Rücklufttemperatur ein.

Tippen Sie auf „Abgleich der Rücklufttemperatur“.

Wählen Sie den Einstellwert für die Erfassungstemperatur des Rücklufttemperatursensors des Innengeräts aus -2,0 °C, -1,5 °C, -1,0 °C, 0,0 °C, +1,0 °C, +1,5 °C oder +2,0 °C und tippen Sie auf die Schaltfläche „Bestätigen“.



Abbildung 6-148



Abbildung 6-149

④ Stellen Sie die Kühl-Lüftersteuerung ein. Stellen Sie die Lüftergeschwindigkeit in der Kühl-Thermo-AUS ein.

Tippen Sie auf „Lüftersteuerung Kühlen bei Thermo-OFF“.

Wählen Sie die Lüftergeschwindigkeit aus und tippen Sie auf die Schaltfläche „Bestätigen“.



Niedrig:

Der Lüfter läuft mit niedriger Geschwindigkeit.

Intermittierend:

Die Phasen von 2 Minuten niedriger Lüfterleistung und 5 Minuten Pause werden nacheinander wiederholt.

Stopp:

Der Lüfter wird gestoppt.

Lüfterstufe einstellen:

Der Lüfter läuft mit derselben Geschwindigkeit wie während des Thermo-EIN-Betriebs.

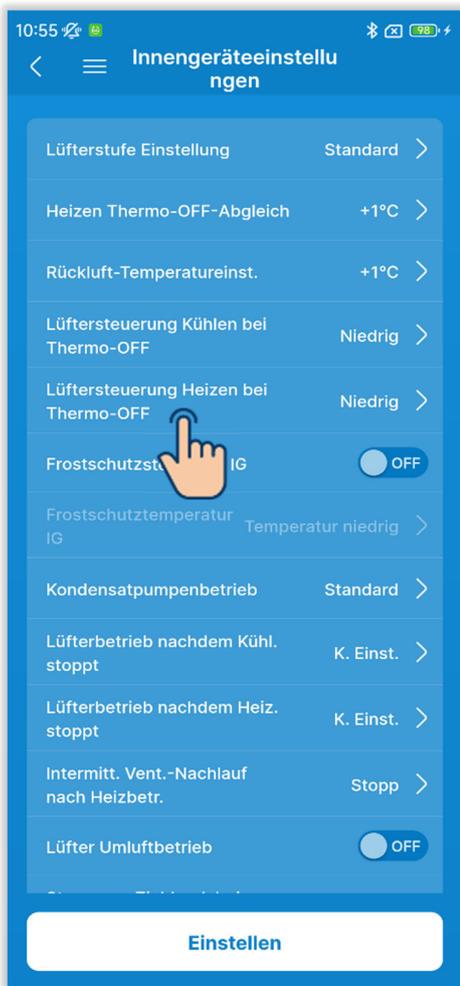
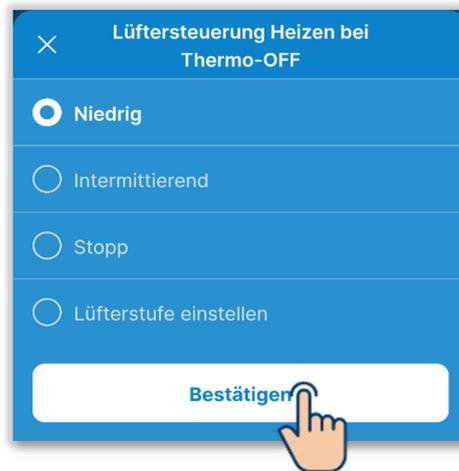


Abbildung 6-150

- ⑤ Stellen Sie die Heiz-Lüftersteuerung ein. Stellen Sie die Lüftergeschwindigkeit für „Heizen Thermo-OFF“ ein. Tippen Sie auf „Lüftersteuerung Heizen bei Thermo-OFF“.

Wählen Sie die Lüftergeschwindigkeit aus und tippen Sie auf die Schaltfläche „Bestätigen“.



Niedrig:

Der Lüfter läuft mit niedriger Geschwindigkeit.

Intermittierend:

Die Phasen von 2 Minuten niedriger Lüfterleistung und 5 Minuten Pause werden nacheinander wiederholt.

Stopp:

Der Lüfter wird gestoppt.

Lüfterstufe einstellen:

Der Lüfter läuft mit derselben Geschwindigkeit wie während des Thermo-EIN-Betriebs.

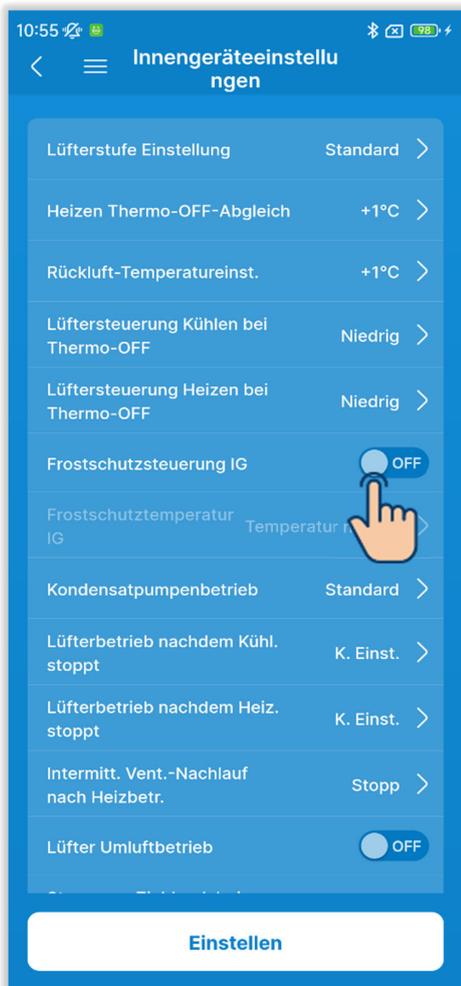


Abbildung 6-151

- ⑥ Stellen Sie die Frostschutzsteuerung ein.
Tippen Sie auf den Schieberegler, um die Frostschutzsteuerung ein- oder auszuschalten.

An:

Erhöhen Sie die Lüftergeschwindigkeit nach der Frostschutzsteuerung.

Aus:

Die Lüftergeschwindigkeit bleibt nach der Frostschutzsteuerung unverändert.

Wenn Sie die Frostschutzsteuerung aktivieren, können Sie die Frostschutztemperatur einstellen.

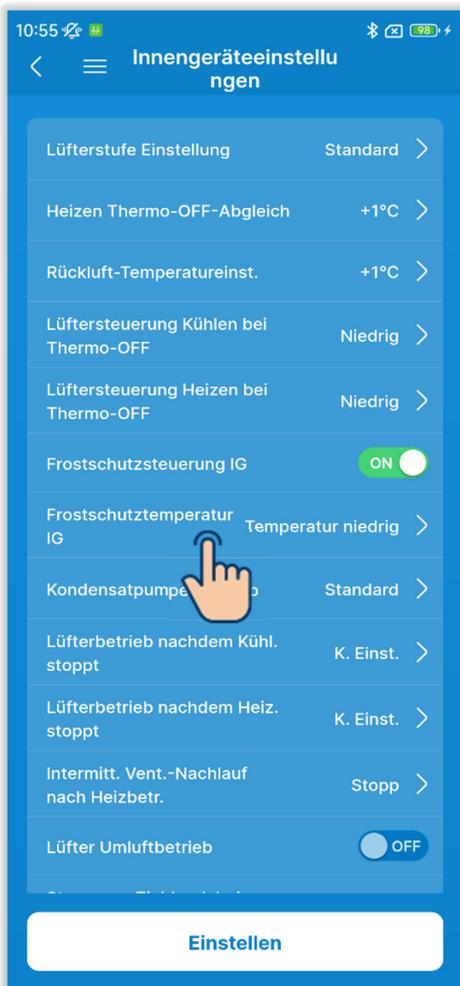


Abbildung 6-152

⑦ Stellen Sie die Frostschutztemperatur ein.
Tippen Sie auf „Frostschutztemperatur IG“.

Wählen Sie „Temperatur niedrig“ oder „Temperatur hoch“ aus und tippen Sie auf die Schaltfläche „Bestätigen“.



VORSICHT

Wenn Sie die Frostschutzsteuerung deaktivieren, können Sie die Frostschutztemperatur nicht einstellen.

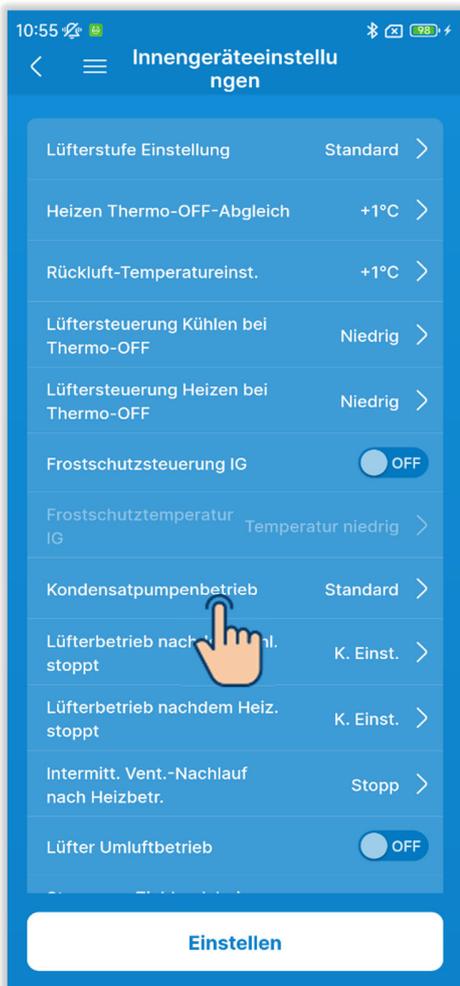
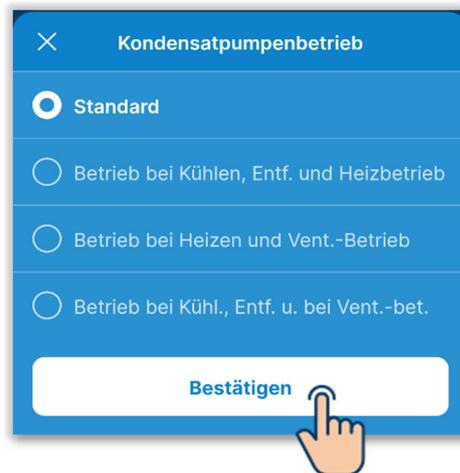


Abbildung 6-153

⑧ Stellen Sie den Betrieb der Kondensatpumpe ein. Tippen Sie auf „Kondensatpumpenbetrieb“.

Wählen Sie die Steuerung des Kondensatpumpenbetriebs aus und tippen Sie auf „Bestätigen“.



Standard:

Betrieb im Kühl- und Entfeuchtungsmodus

Betrieb bei Kühlen, Entf. und Heizbetrieb:

Betrieb im Kühl-, Entfeuchtungs- und Heizmodus

Betrieb bei Heizen und Vent.-Betrieb:
Betrieb in allen Modi

Betrieb bei Kühl., Entf. u. bei Vent.-bet.:
Betrieb im Kühl-, Entfeuchtungs- und Lüftermodus

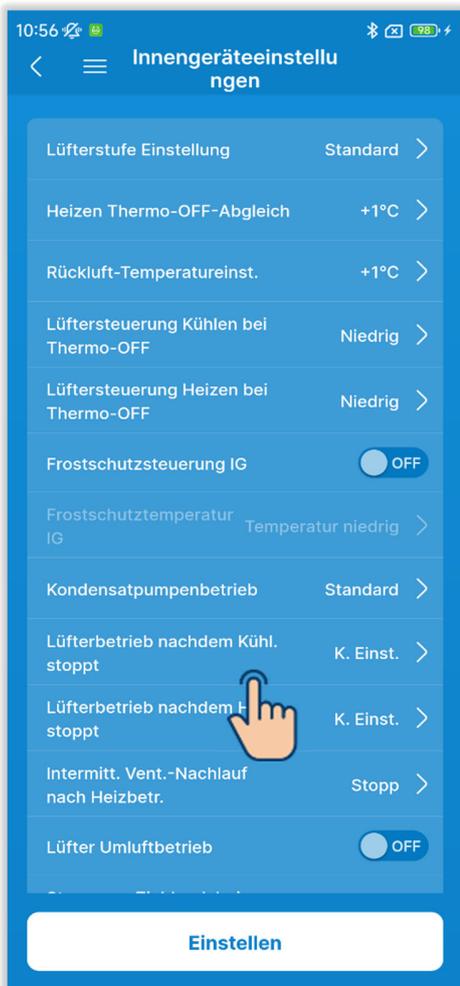


Abbildung 6-154

⑨ Stellen Sie den Lüfterrestbetrieb ein, nachdem das Kühlen gestoppt wurde. Stellen Sie die Lüfterrestbetriebszeit nach dem Stoppen der Kühlung oder dem Ausschalten des Thermostats ein.

Tippen Sie auf „Lüfterbetrieb nachdem Kühl. stoppt“.

Wählen Sie die Lüfterrestbetriebszeit aus und tippen Sie auf die Schaltfläche „Bestätigen“.



K. Einst.: Kein Lüfterrestbetrieb

Einstellung 1: 0,5 Std.

Einstellung 2: 2 Std.

Einstellung 3: 6 Std.

* Die Restzeit kann variieren.



Abbildung 6-155

- ⑩ Stellen Sie den Lüfterrestbetrieb ein, nachdem das Heizen gestoppt wurde. Stellen Sie die Lüfterrestbetriebszeit nach dem Stoppen der Heizung oder dem Ausschalten des Thermostats ein. Tippen Sie auf „Lüfterbetrieb nachdem Heiz. stoppt“.
- Wählen Sie die Lüfterrestbetriebszeit aus und tippen Sie auf die Schaltfläche „Bestätigen“.



K. Einst.: Kein Lüfterrestbetrieb

Einstellung 1: 0,5 Std.

Einstellung 2: 2 Std.

Einstellung 3: 6 Std.

* Die Restzeit kann variieren.

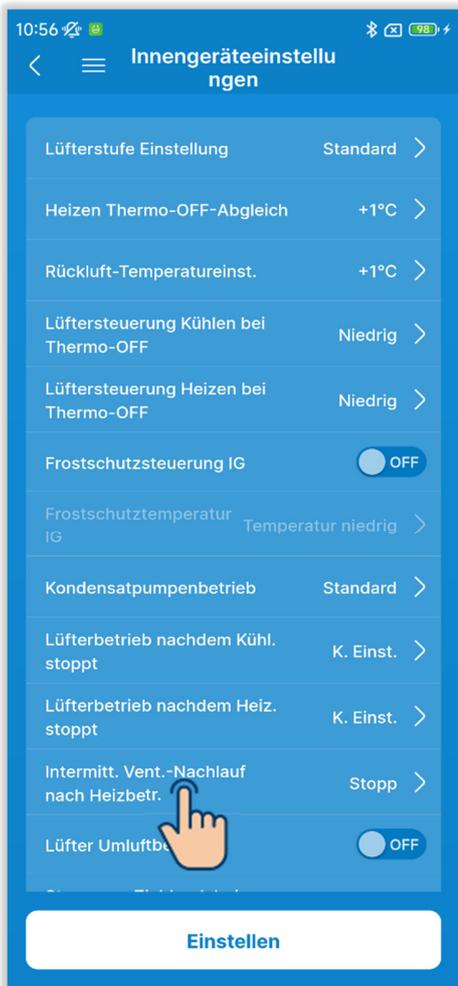
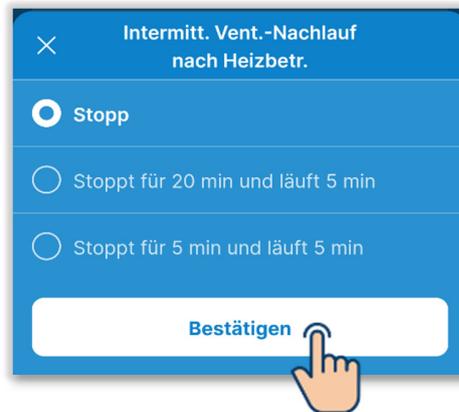


Abbildung 6-156

⑪ Stellen Sie den intermittierenden Ventilatornachlauf nach dem Heizbetrieb ein. Stellen Sie die Lüftersteuerung nach dem Stoppen der Heizung oder dem Ausschalten des Thermostats ein. Tippen Sie auf „Intermitt. Vent.-Nachlauf nach Heizbetr.“.

Wählen Sie die Lüftersteuerung aus und tippen Sie auf die Schaltfläche „Bestätigen“.



Stopp:

Der intermittierende Ventilatornachlauf wird nicht ausgeführt.

Stoppt für 20 min und läuft 5 min:

Überprüfen Sie die Betriebsbedingungen alle 25 Min. und lassen Sie den Ventilator für 5 Min. laufen.

Stoppt für 5 min und läuft 5 min:

Überprüfen Sie die Betriebsbedingungen alle 10 Min. und lassen Sie den Ventilator für 5 Min. laufen.



Abbildung 6-157

- ⑫ Stellen Sie den Betrieb des Lüfterzirkulators ein. Stellen Sie den Lüfter in den Zirkulationsbetrieb, indem Sie auf den Schieberegler tippen.

Aus:

Der Lüfter läuft kontinuierlich während des Lüfterbetriebs.

An:

Während des Lüfterbetriebs läuft und stoppt der Lüfter basierend auf der Differenz zwischen der mit dem Fernbedienungssensor und dem Rückluftsensor erfassten Temperatur.



Abbildung 6-158

- ⑬ Stellen Sie den Kontrolldruck ein. Stellen Sie die Druckregelung ein, wenn das Außenluftklimagerät mit dem Multi-(KX)-System verbunden ist. Tippen Sie auf „Steuerung Zieldruck bei Außenluftbetr.“.

Wählen Sie die Druckregelung aus und tippen Sie auf die Schaltfläche „Bestätigen“.



Standard:
Normal

Typ 1:
Wenn Sie diese Einstellung auf alle betriebenen Innengeräte anwenden, ändert sich der Druckregelungswert.



Abbildung 6-159

⑭ Stellen Sie die automatische Betriebsart ein.

Sie können die Kühl-/Heizumschaltmethode in der automatischen Betriebsart aus drei Methoden auswählen.

Tippen Sie auf „Automatischer Betrieb“.

Wählen Sie die automatische Betriebsart aus und tippen Sie auf die Schaltfläche „Bestätigen“.



- Auto 1: Kühlung und Heizung werden entsprechend der Temperaturdifferenz zwischen der Soll-Temperatur und der Innentemperatur/Raumtemperatur umgeschaltet.
- Auto 2: Kühlung und Heizung werden entsprechend der Temperaturdifferenz zwischen der Soll-Temperatur und der Innentemperatur sowie der Außentemperatur umgeschaltet.
- Auto 3: Kühlung und Heizung werden entsprechend der Innentemperatur/Raumtemperatur und der Außentemperatur umgeschaltet.

✓ Wenn Sie Auto 1 auswählen



Abbildung 6-160

Als zugehörige Einstellung können Sie die Innentemp.-Differenz einstellen, um zwischen Kühlung und Heizung zu wechseln.

Sie können diese jeweils im Bereich von 1 °C bis 4 °C einstellen (in 0,5-°C-Schritten).

$[\text{Soll-Temp.} - \text{Innenraum-Temperaturdifferenz zum Umschalten auf Kühlung}] < [\text{Rücklufttemperatur im Innenraum}]$

⇒ Betriebsart: Kühlen

$[\text{Soll-Temp.} + \text{Innenraum-Temperaturdifferenz zum Umschalten auf Heizung}] > [\text{Rücklufttemperatur im Innenraum}]$

⇒ Betriebsart: Heizen

✓ Wenn Sie Auto 2 auswählen



Abbildung 6-161

Als zugehörige Einstellung können Sie Folgendes einstellen.

Innentemperaturdifferenz zum Wechseln zur Kühlung:

Sie können diese im Bereich von 1 °C bis 4 °C einstellen (in 0,5-°C-Schritten).

Innenraum-Temperaturdifferenz zum Umschalten auf Heizung:

Sie können diese im Bereich von 1 °C bis 4 °C einstellen (in 0,5-°C-Schritten).

Außentemperatur zum Umschalten auf Kühlung:

Sie können diese im Bereich von 10 °C bis 30 °C einstellen (in 2-°C-Schritten).

Außentemperatur zum Umschalten auf Heizung:

Sie können diese im Bereich von 10 °C bis 22 °C einstellen (in 1-°C-Schritten).

[Soll-Temp. - Innenraum-Temperaturdifferenz zum Umschalten auf Kühlung] < [Rücklufttemperatur im Innenraum] und
[Außentemperatur zum Umschalten auf Kühlung] < [Außenlufttemperatur]

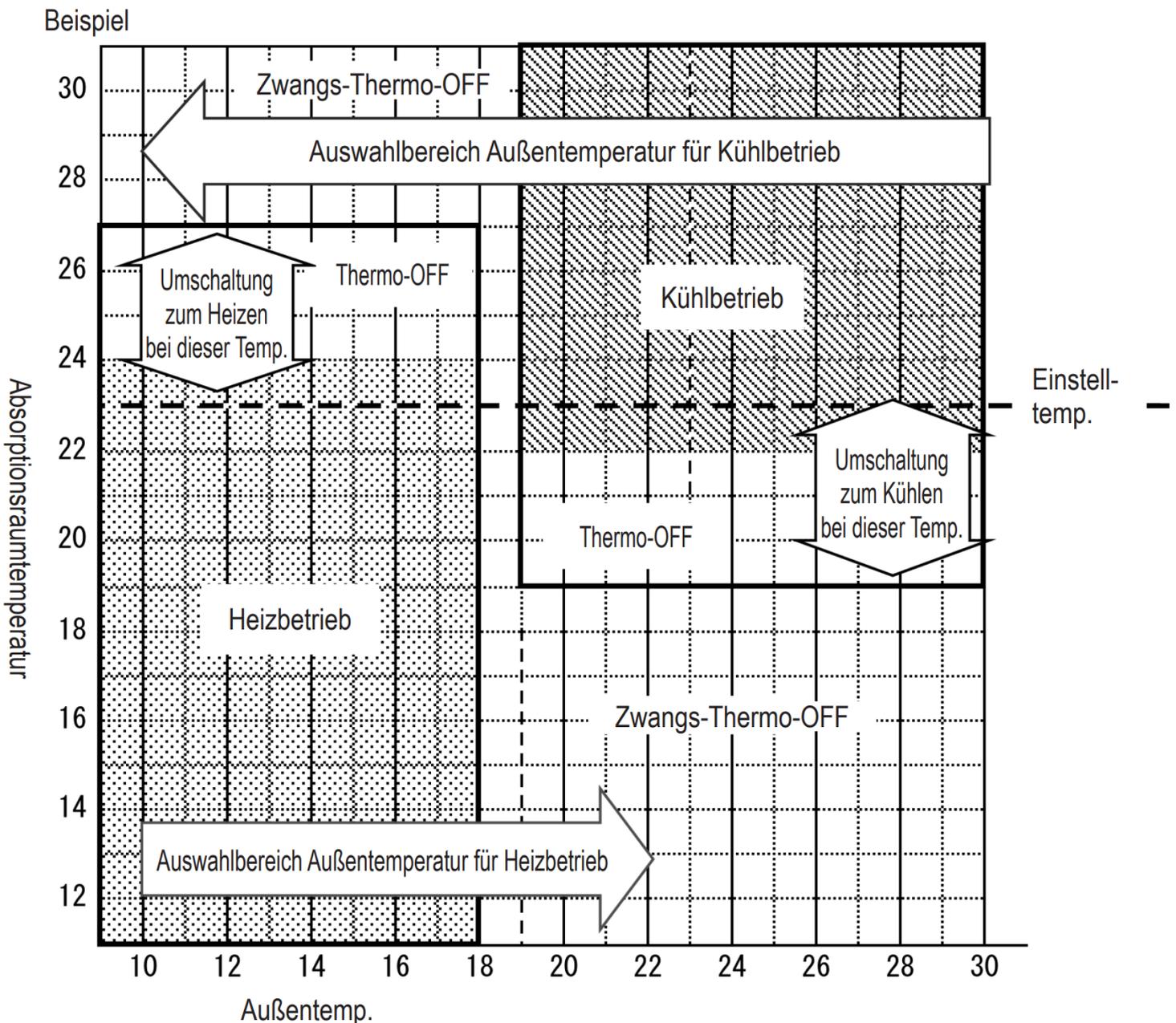
⇒ Betriebsart: Kühlen

[Soll-Temp.+ Innenraum-Temperaturdifferenz zum Umschalten auf Heizung] > [Rücklufttemperatur im Innenraum] und
[Außentemperatur zum Umschalten auf Heizung] > [Außenlufttemperatur]

⇒ Betriebsart: Heizen

✓ Wenn Sie Auto 2 (Fortsetzung) auswählen

<Beispiel: Der Innentemperaturdifferenz, um auf Kühlung/Heizung umzuschalten, beträgt 4 °C, die Außentemperatur zum Umschalten auf Kühlung beträgt 19 °C und die Außentemperatur zum Umschalten auf Heizung beträgt 18 °C.>



- Es ist ein Intervall von mindestens 5 Minuten erforderlich, nachdem Kühlung und Heizung umgeschaltet wurden.

✓ Wenn Sie Auto 3 auswählen



Abbildung 6-162

Als zugehörige Einstellung können Sie Folgendes einstellen.

Innentemperatur zum Umschalten auf Kühlung:

Sie können diese im Bereich von 18 °C bis 30 °C einstellen (in 1-°C-Schritten).

Innentemperatur zum Umschalten auf Heizung:

Sie können diese im Bereich von 10 °C bis 30 °C einstellen (in 2-°C-Schritten).

Außentemperatur zum Umschalten auf Kühlung:

Sie können diese im Bereich von 10 °C bis 30 °C einstellen (in 2-°C-Schritten).

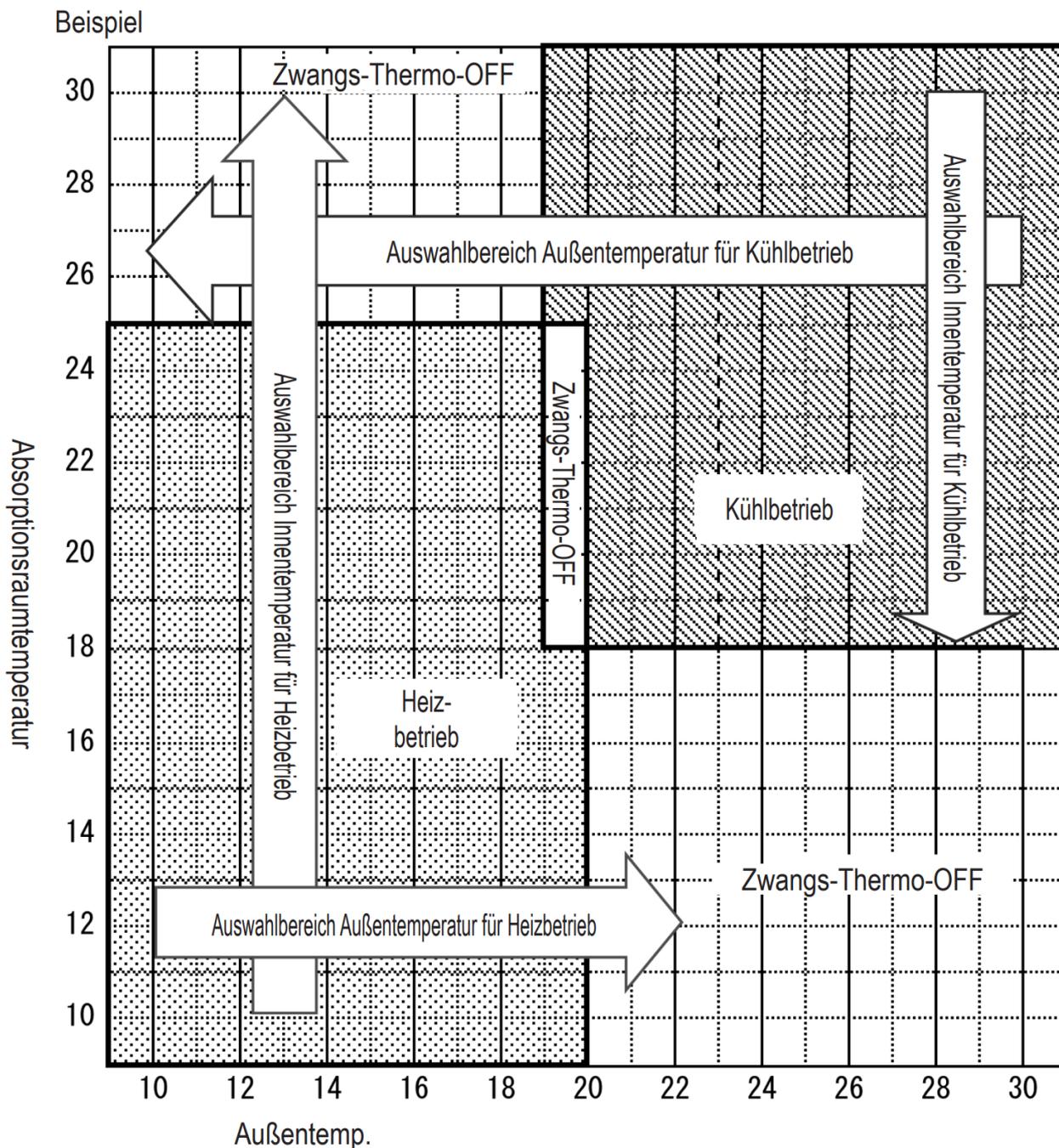
Außentemperatur zum Umschalten auf Heizung:

Sie können diese im Bereich von 10 °C bis 22 °C einstellen (in 1-°C-Schritten).

[Innentemperatur zum Umschalten auf Kühlung] <
[Innenlufttemperatur] und
[Außentemperatur zum Umschalten auf Kühlung] <
[Außenlufttemperatur]
⇒ Betriebsart: Kühlen
[Innentemperatur zum Umschalten auf Heizung] >
[Innenlufttemperatur] und
[Außentemperatur zum Umschalten auf Heizung] >
[Außenlufttemperatur]
⇒ Betriebsart: Heizen

✓ Wenn Sie Auto 3 (Fortsetzung) auswählen

<Beispiel: Die Außentemperatur zum Umschalten auf Kühlung beträgt 19 °C, die Außentemperatur zum Umschalten auf Heizung beträgt 20 °C, die Innentemperatur zum Umschalten auf Kühlung beträgt 18 °C und die Innentemperatur zum Umschalten auf Heizung beträgt 25 °C.>



- Es ist ein Intervall von mindestens 5 Minuten erforderlich, nachdem Kühlung und Heizung umgeschaltet wurden.



Abbildung 6-163

⑮ Stellen Sie die Thermosteuerung ein.

Tippen Sie auf „Thermo-Steuerungseinst“.

Wählen Sie die Einstellungen der Thermosteuerung aus und tippen Sie auf die Schaltfläche „Bestätigen“.



Standard:

Der Thermostat entscheidet basierend auf dem Unterschied zwischen der Innentemperatur und der Soll-Temperatur.

Basis Außentemperatur:

Der Thermostat entscheidet basierend auf der Außentemperatur mit den Kühl- und Heizungs-Offsetwerten sowie der Innentemperatur. Die Raumtemperatur-Einstellung wird deaktiviert.

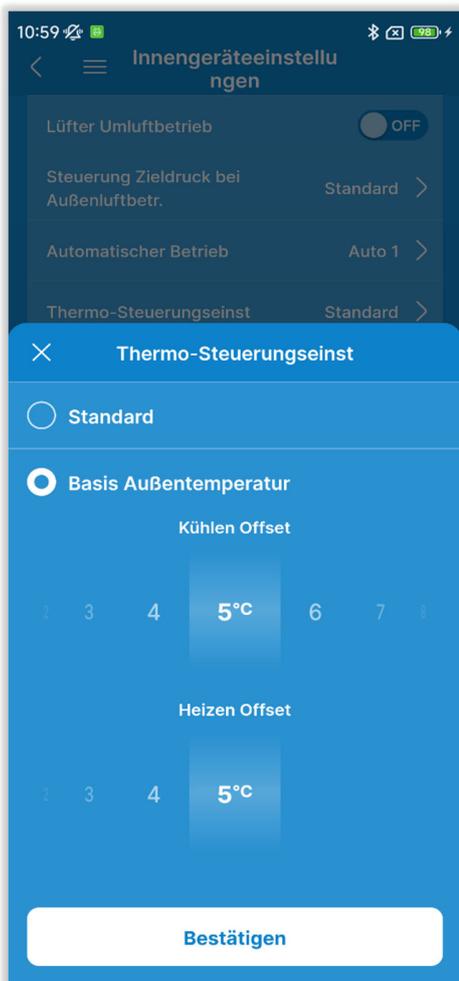


Abbildung 6-164

Wenn Sie „Basis Außentemperatur“ auswählen, können Sie den Offset-Wert für die Thermobewertung im folgenden Bereich einstellen.

Kühlen Offset:

0 °C bis 10 °C (in 1-°C-Schritten).

Der Thermostat schaltet ein, wenn [Innentemp. > (Außentemp. - Kühl-Offset-Wert)].

Heizen Offset:

0 °C bis 5 °C (in 1-°C-Schritten).

Stellen Sie auf [Innentemperatur < (Außentemperatur + Heiz-Offset-Wert)].

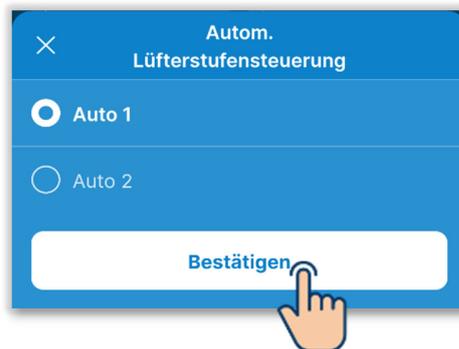


Abbildung 6-165

①6 Stellen Sie die automatische Lüfterstufensteuerung ein.

Tippen Sie auf „Autom. Lüfterstufensteuerung“.

Wählen Sie den Schalterbereich für die automatische Lüfterstufensteuerung aus und tippen Sie auf die Schaltfläche „Bestätigen“.



Auto 1:

Die Lüfterstufe wird im Bereich von Hoch → Mittel → Niedrig geändert.

Auto 2:

Die Lüfterstufe wird im Bereich von Powerful Hoch → Hoch → Mittel → Niedrig geändert.



Abbildung 6-166

17 Stellen Sie den Innengerät-Überlastalarm ein. Tippen Sie auf „Innengerät-Überlastalarm“.

Wählen Sie „Inaktiv“ oder „Aktiv“ des Innengerät-Überlastalarm aus und tippen Sie auf die Schaltfläche „Bestätigen“.



Wenn Sie „Aktiv“ auswählen, wählen Sie den Temperaturunterschied von der Soll-Temperatur aus, um einen Alarm im Bereich von 5 °C bis 10 °C auszulösen (in 1-°C-Schritten).

Wenn der Unterschied zwischen der Soll-Temperatur und der Rücklufttemperatur den im Innengerät-Überlastalarm festgelegten Temperaturunterschied 30 Minuten nach Beginn des Betriebs überschreitet, wird ein Überlastungsalarm-Signal vom externen Ausgang (CNT-5) übertragen.



Abbildung 6-167

⑱ Stellen Sie den externen Eingang 1 ein.

Wählen Sie die Steuerung und die Eingabemethode aus, um CNT im externen Eingang 1 vom Innengerät einzugeben.

Tippen Sie auf „Externer Eingang 1“.

Wählen Sie die Steuerung für den externen Eingang 1 aus und tippen Sie auf die Schaltfläche „Einstellen“.



Wählen Sie die Eingangssignalmethode für den externen Eingang 1 aus Level-Eingang oder Impuls-Eingang.

ERWEITERUNG

Für weitere Informationen siehe die technischen Daten des Innengeräts.



Abbildung 6-168

①9 Stellen Sie den externen Eingang 2 ein.

Wählen Sie die Steuerung und die Eingabemethode aus, um CNT im externen Eingang 2 vom Innengerät einzugeben.

Tippen Sie auf „Externer Eingang 2“.

Wählen Sie die Steuerung für den externen Eingang 2 aus und tippen Sie auf die Schaltfläche „Einstellen“.

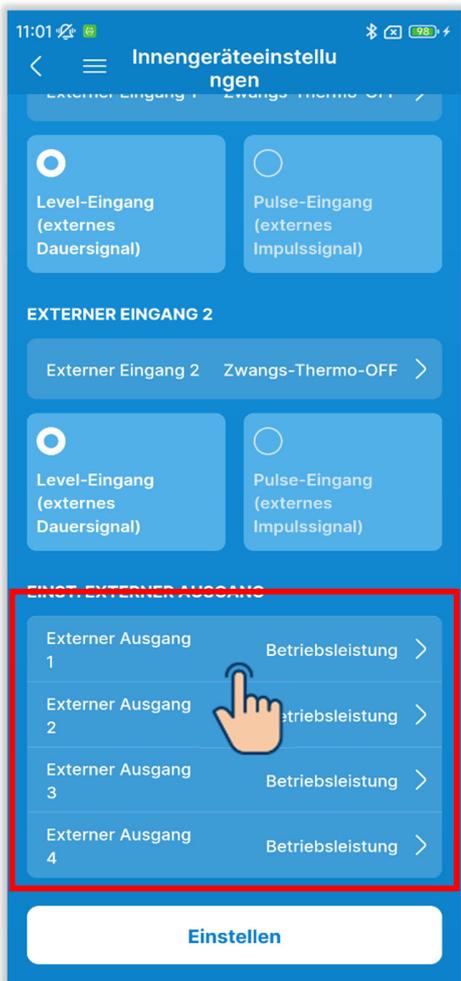


Wählen Sie die Eingangssignalmethode für den externen Eingang 2 aus Level-Eingang oder Impuls-Eingang.

ERWEITERUNG

Sie können den externen Eingang 2 einstellen, wenn Sie ein Innengerät mit externem Eingang 2 verwenden.

Für weitere Informationen siehe die technischen Daten des Innengeräts.



②0 Stellen Sie die Einstellungen für den externen Ausgang ein.

Wählen Sie die Funktion, die den einzelnen externen Ausgängen zugewiesen ist.

Wählen Sie den Ausgang „Externer Ausgang n“, den Sie ändern möchten. (n: 1 bis 4)

Wählen Sie eine Funktion*¹ und tippen Sie auf die Schaltfläche „Auswählen“.



Abbildung 6-169

*1: Sie können die folgenden Funktionen auswählen.

Betriebsleistung	Lüfterbetrieb Ausgang 3
Heizleistung	Abtauung und Ölrücklauf Ausgang
Ausgang Kompressor EIN	Lüftungsausgang
Prüfausgang (Fehler)	Heizungsausgang
Kühlleistung	Ausgang Freikühlung
Lüfterbetrieb Ausgang 1	Innengerät Alarm Überlast Ausgang
Lüfterbetrieb Ausgang 2	KM-Leckage-Ausgang



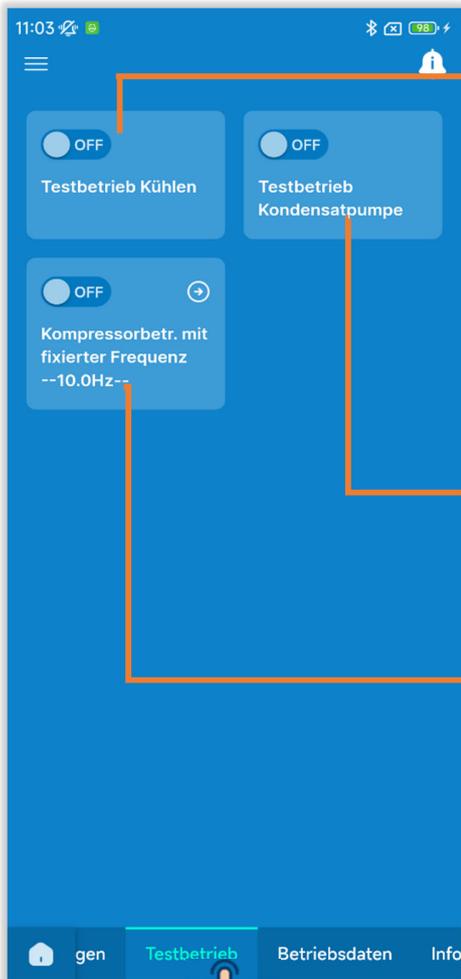
Abbildung 6-170

⑳ Tippen Sie auf die Schaltfläche „Einstellen“.

VORSICHT

Wenn Sie „Einstellen“ nicht antippen, werden die Inhalte von ① bis ⑳ nicht an die Fernsteuerung übertragen. Vergessen Sie nicht, es zu berühren.

6.3.4. Testbetrieb



Tippen Sie auf die Registerkarte „Testbetrieb“.

Testbetrieb Kühlen:

Führen Sie einen Testbetrieb Kühlen durch.

Testbetrieb Kondensatpumpe:

Betrieb nur mit einer Kondensatpumpe.

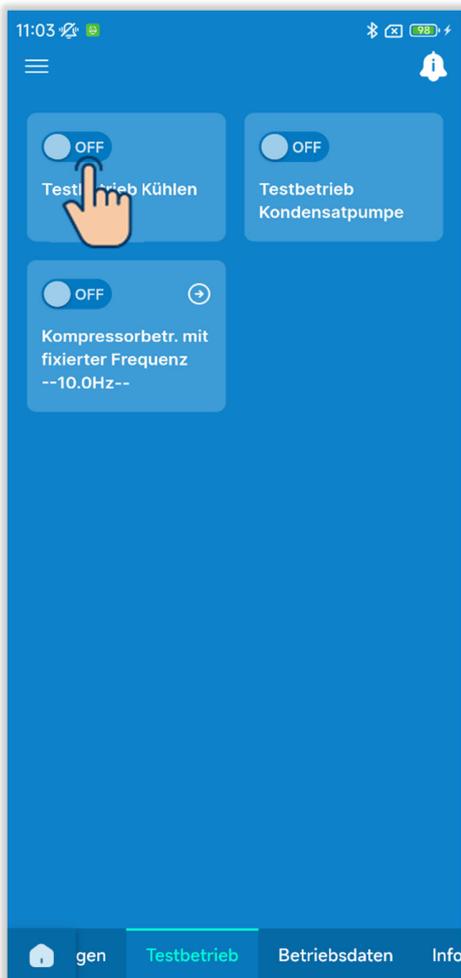
Kompressorbetr. mit fixierter Frequenz:

Fixieren Sie die Frequenz des Kompressors.

Abbildung 6-171

6.3.4.1. Testbetrieb Kühlen

Dies kann durchgeführt werden, wenn die Raumtemperatur zu niedrig ist, um den Kühlbetrieb zu starten. Es läuft 30 Minuten lang, indem die Soll-Temp. auf 5 °C gesenkt wird.



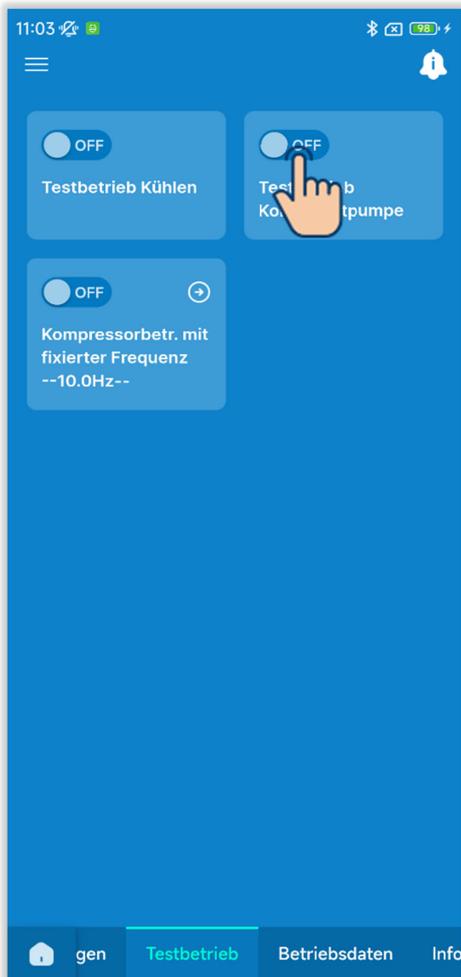
Tippen Sie auf den Schieberegler, um den Testbetrieb Kühlen zu starten oder zu stoppen.

- Der Testbetrieb wird 30 Minuten lang durchgeführt und endet dann.
- Wenn Sie das Gerät starten oder stoppen, die Betriebsart ändern oder die Soll-Temp. mit der Fernsteuerung oder App ändern, wird der Testbetrieb gestoppt.

Abbildung 6-172

6.3.4.2. Testbetrieb Kondensatpumpe

Die Kondensatpumpe kann unabhängig betrieben werden.



Tippen Sie auf den Schieberegler, um den Kondensatpumpen-Testbetrieb zu starten oder zu stoppen.

VORSICHT

- Nachdem Sie den Betrieb durch Ausführen eines Kondensatpumpen-Testbetriebs überprüft haben, stellen Sie sicher, dass Sie den Stoppbetrieb durchführen.
- Wenn die Kopplung zwischen der Fernsteuerung und der App getrennt wird, endet der Testbetrieb.

Abbildung 6-173

6.3.4.3. Kompressorbetrieb mit fixierter Frequenz

Die Frequenz des Kompressors kann festgelegt werden.

① Tippen Sie auf die Schaltfläche , um die Frequenz zu ändern.

Wählen Sie die Frequenz aus dem Bereich von 1,0 Hz bis 150,0 Hz aus und tippen Sie auf die Schaltfläche „Auswählen“ (in 0,1-Hz-Schritten).

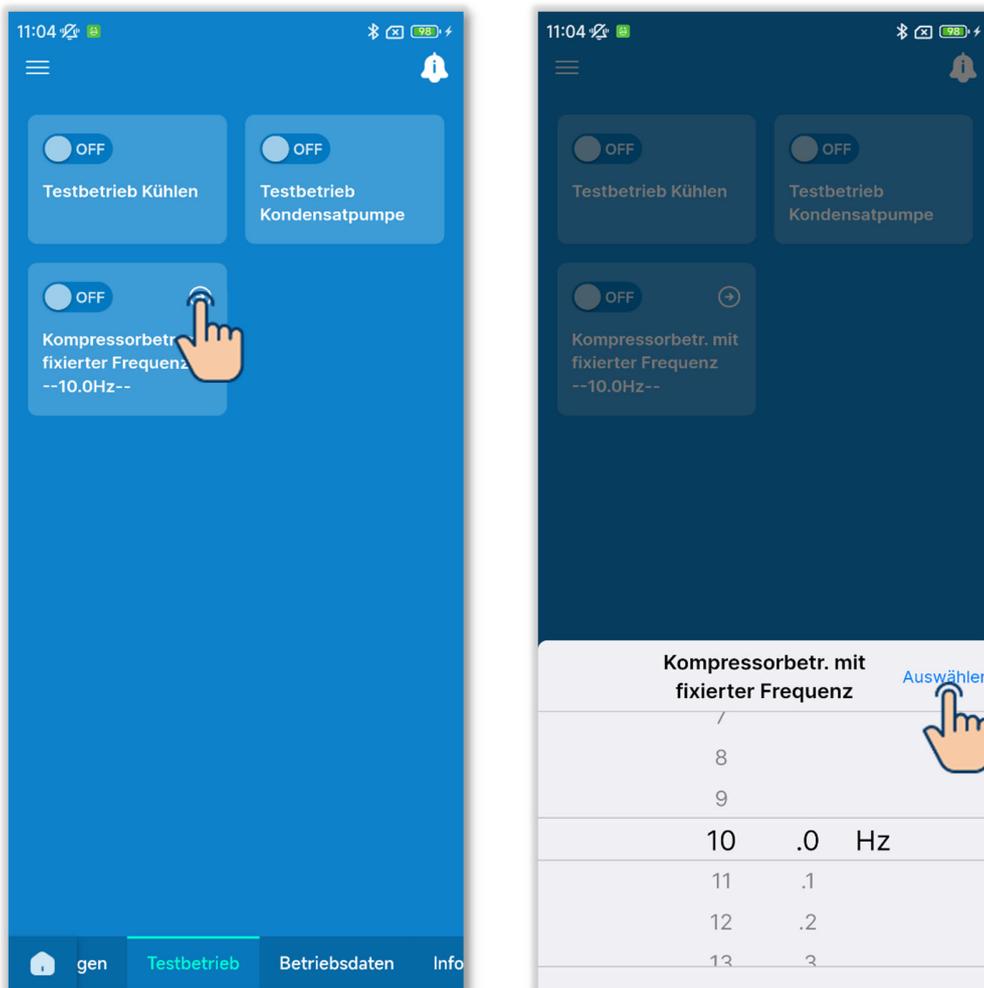


Abbildung 6-174

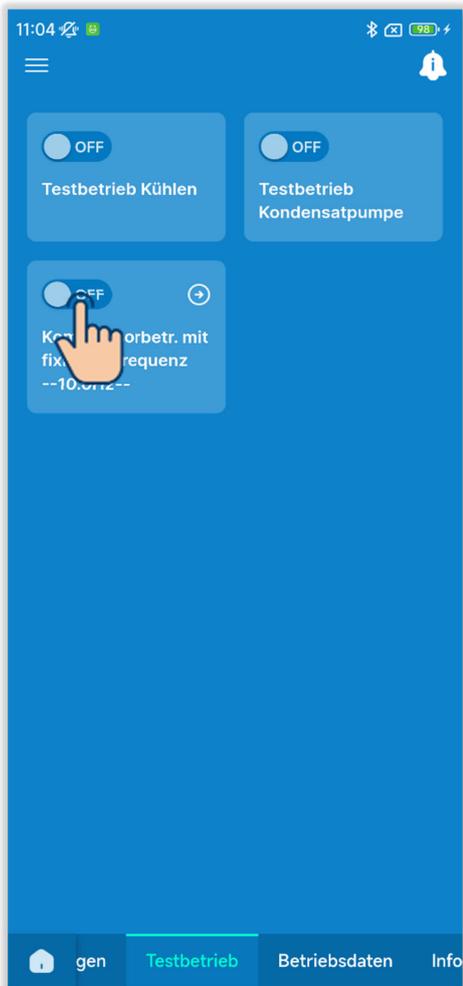


Abbildung 6-175

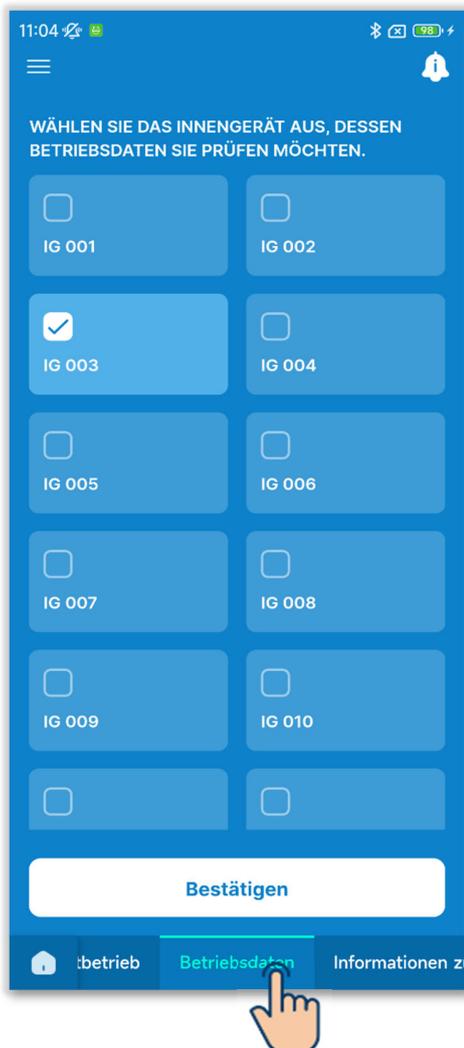
② Tippen Sie auf den Schieberegler, um den „Kompressorbetrieb mit fixierter Frequenz“ ein- oder auszuschalten.

VORSICHT

- Wenn nach dem Festlegen der Frequenz keine Notwendigkeit besteht, sie zu fixieren, stellen Sie sicher, dass Sie die Einstellung auf AUS schalten.
- Wenn die Kopplung zwischen der Fernsteuerung und der App getrennt wird, wird die Einstellung ausgeschaltet.

6.3.5. Anzeige von Betriebsdaten

Zeigen Sie die Betriebsdaten des Innengeräts (IG) und des Außengeräts (AG) an. Sie können die Daten auch an eine E-Mail anhängen.



Tippen Sie auf die Registerkarte „Betriebsdaten“.

- ① Wählen Sie das Innengerät aus, um die Betriebsdaten aus einer Liste von Innengeräten anzuzeigen.

Sie können nur ein Gerät auswählen.

Abbildung 6-176

② Die Betriebsdaten werden angezeigt.

Tippen Sie auf die Schaltfläche „Alle aktualisieren“, um die Daten zu aktualisieren.

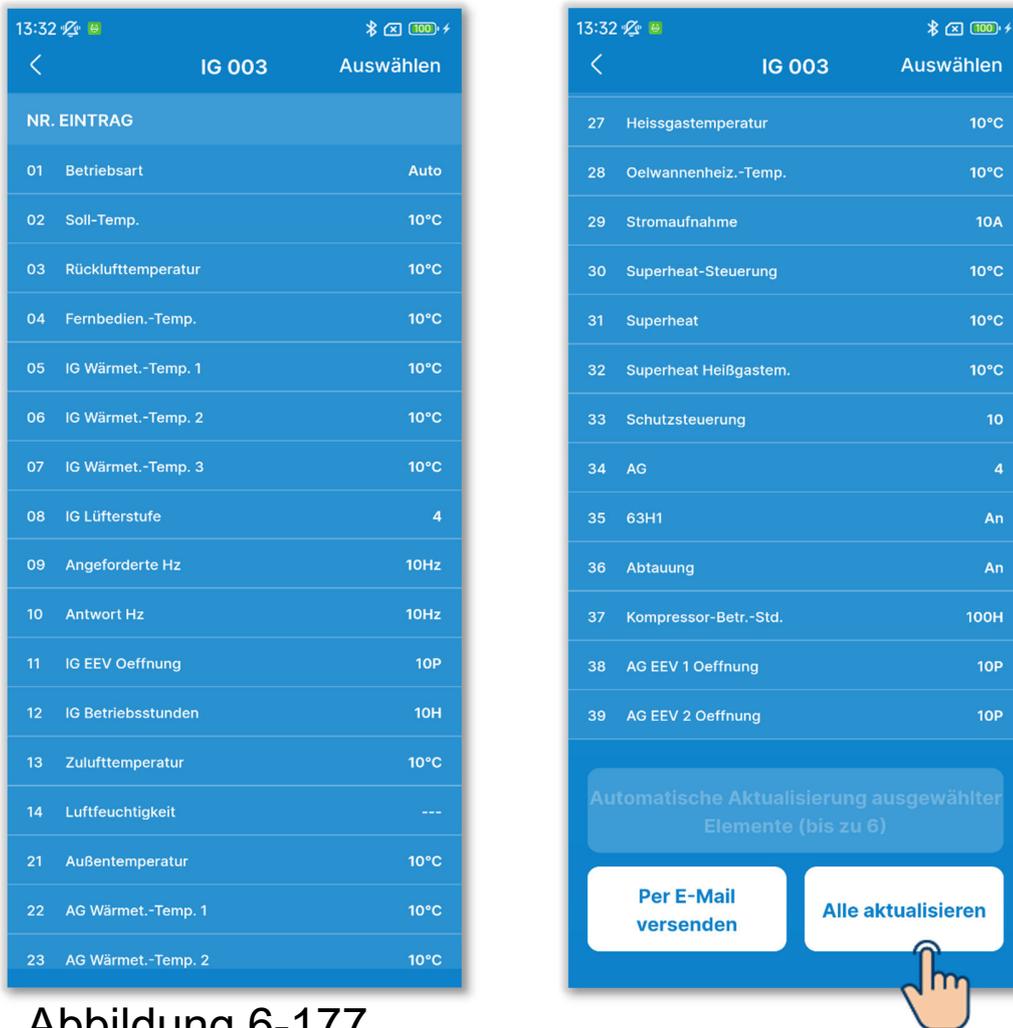


Abbildung 6-177

VORSICHT

Das Erfassen der Betriebsdaten kann ein paar Minuten dauern. Einige Daten können für einige Innengeräte und Außengeräte als „--“ angezeigt werden.

■ Senden der Betriebsdaten per E-Mail



Abbildung 6-178

① Tippen Sie auf die Schaltfläche „Per E-Mail versenden“.

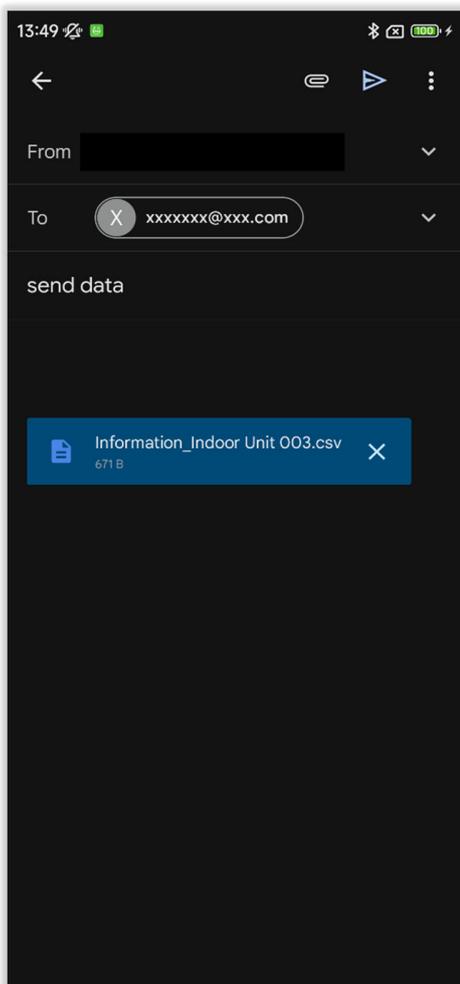


Abbildung 6-179

② Die E-Mail-Anwendung wird gestartet und die Betriebsdaten werden im Json-Dateiformat angehängt.

Wenn Sie in den Kontoeinstellungen (→Abschnitt 2.3.3) eine E-Mail-Adresse angegeben haben, wird die festgelegte E-Mail-Adresse als Empfänger eingetragen.

■ Automatische Aktualisierung optionaler Elemente

Sie können bis zu 6 Elemente auswählen und diese automatisch aktualisieren.

① Tippen Sie auf die Schaltfläche „Auswählen“.

Wählen Sie bis zu 6 Elemente aus, um die Daten automatisch zu aktualisieren, und tippen Sie auf die Schaltfläche „Automatische Aktualisierung ausgewählter Elemente (bis zu 6)“.

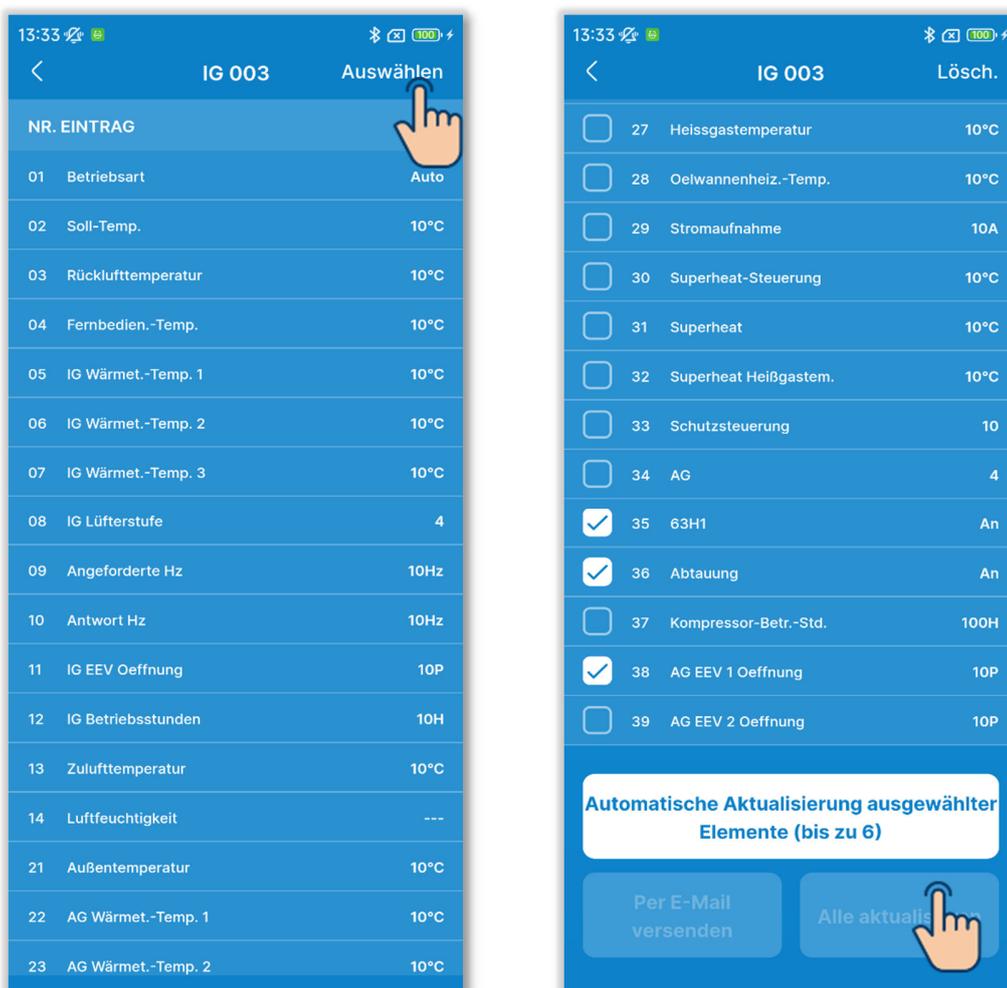


Abbildung 6-180

6.3.6. Informationen zur Wartung

Sie können die Informationen zur Wartung der Fernsteuerung und der Geräte überprüfen.



Tippen Sie auf die Registerkarte „Informationen zur Wartung“.

Version der Fernsteuerung:
Überprüfen Sie die Fernsteuerungs-Version.

Innengeräteadressnummer:
Überprüfen Sie die Adresse des IG & AG.

IG Kapazitätsanzeige:
Zeigt die Leistung des mit der Fernsteuerung verbundenen Innengeräts an.

Fehlerhistorie:
Zeigt das Fehlerdatum und die Uhrzeit, die Innengeräteadressnummer und den Fehlercode an.

Anzeige fehlerhafter Betriebsdaten:
Zeigt die Betriebsdaten unmittelbar vor dem Auftreten eines Fehlers an.

Abbildung 6-181

① Anzeige der Innengeräteadressnummer.

Tippen Sie auf „Innengeräteadressnummer“, um die Adresse des IG und AG zu überprüfen.

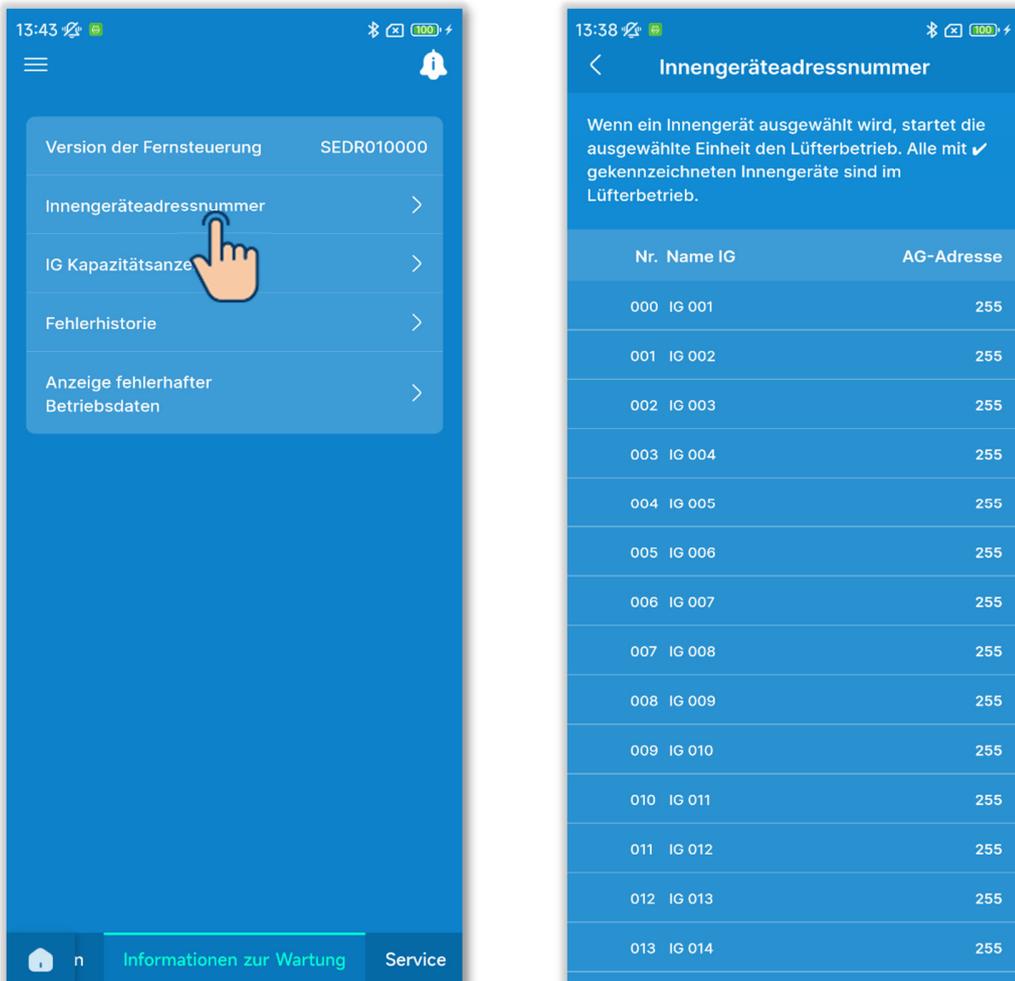


Abbildung 6-182



Wenn auf dem Bildschirm „Innengeräteadressnummer“ ein IG berührt wird, kann der Lüfter des berührten IG betrieben werden.

Ein Bestätigungsdialog erscheint. Wählen Sie „Ja“, um den Lüfterbetrieb zu starten.



Das IG, das den Lüfterbetrieb ausführt, ist mit „✓“ markiert. Tippen Sie erneut darauf, um den Lüfterbetrieb zu stoppen. Ein Bestätigungsdialog erscheint. Wählen Sie „Ja“, um den Lüfterbetrieb zu stoppen.



Abbildung 6-183

VORSICHT

- Sie können nur ein Gerät für den Lüfterbetrieb auswählen. Nachdem Sie das IG durch den Lüfterbetrieb überprüft haben, stellen Sie sicher, dass Sie den Lüfterbetrieb stoppen.

② Anzeige der IG-Leistung.

Tippen Sie auf „IG Kapazitätsanzeige“, um die Leistung des mit der Fernsteuerung verbundenen IG anzuzeigen.



The screenshot shows the 'IG Kapazitätsanzeige' screen. The title is 'IG Kapazitätsanzeige'. Below the title is the heading 'LISTE ALLER ANGESCHLOSSENEN INNENGERÄTE'. The table below lists 16 indoor units (IG) with their respective numbers, names, and power ratings.

Nr.	Name IG	Leistung
000	IG 001	22
001	IG 002	22
002	IG 003	22
003	IG 004	22
004	IG 005	22
005	IG 006	22
006	IG 007	22
007	IG 008	22
008	IG 009	22
009	IG 010	22
010	IG 011	22
011	IG 012	22
012	IG 013	22
013	IG 014	22
014	IG 015	22
015	IG 016	22

Abbildung 6-184

③ Anzeige der Fehlerhistorie.

Tippen Sie auf „Fehlerhistorie“, um das Fehlerdatum und die Uhrzeit, die Innengeräteadressnummer und den Fehlercode anzuzeigen.

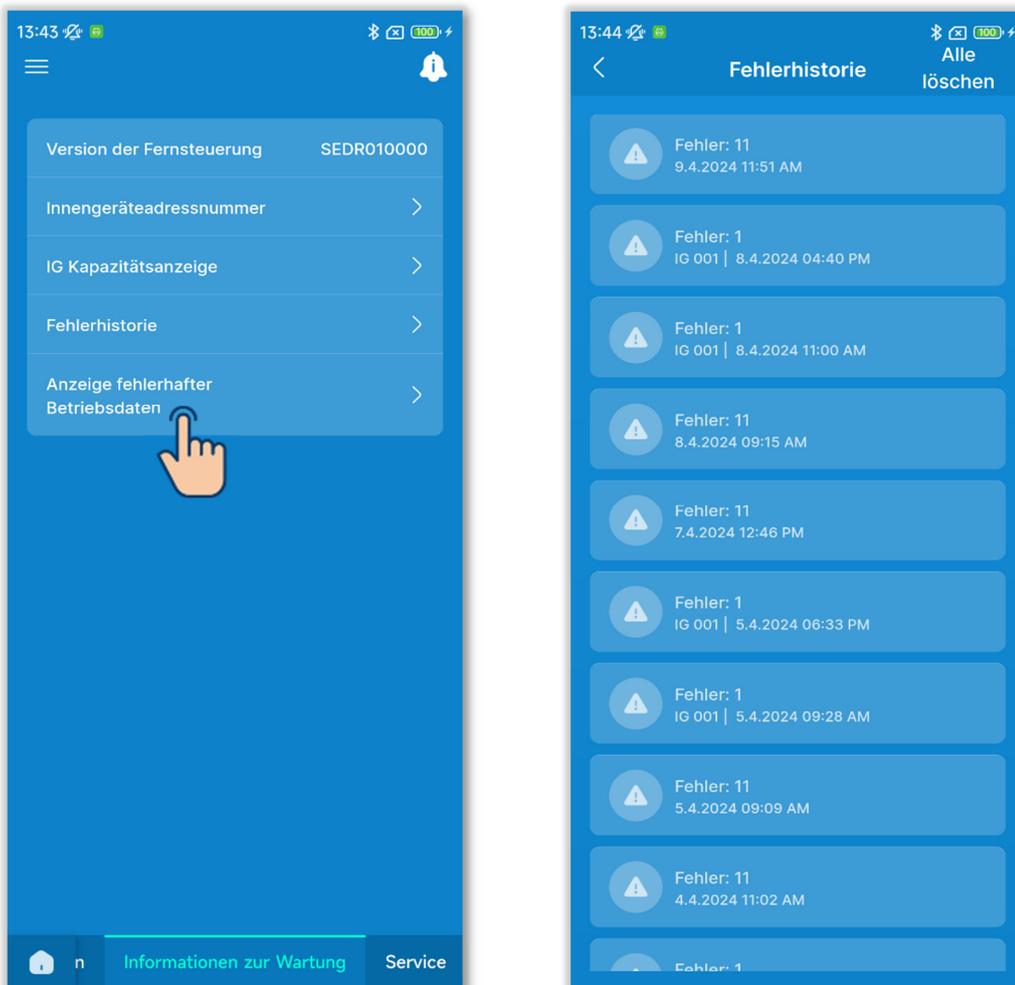


Abbildung 6-185



Abbildung 6-186

Tippen Sie auf die Schaltfläche „Alle löschen“, um die Historie zu löschen.

Ein Bestätigungsdialog erscheint. Wählen Sie „Ja“, um zu löschen.



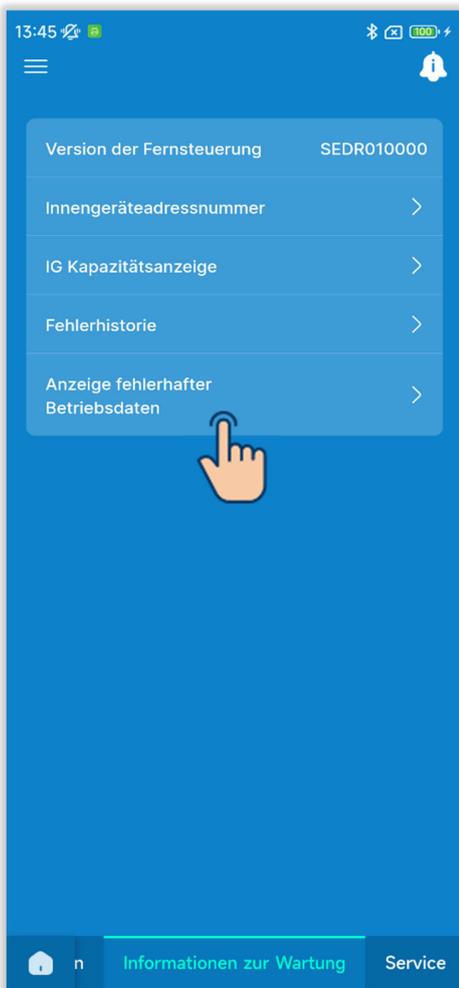


Abbildung 6-187

③ Anzeige fehlerhafter Betriebsdaten.

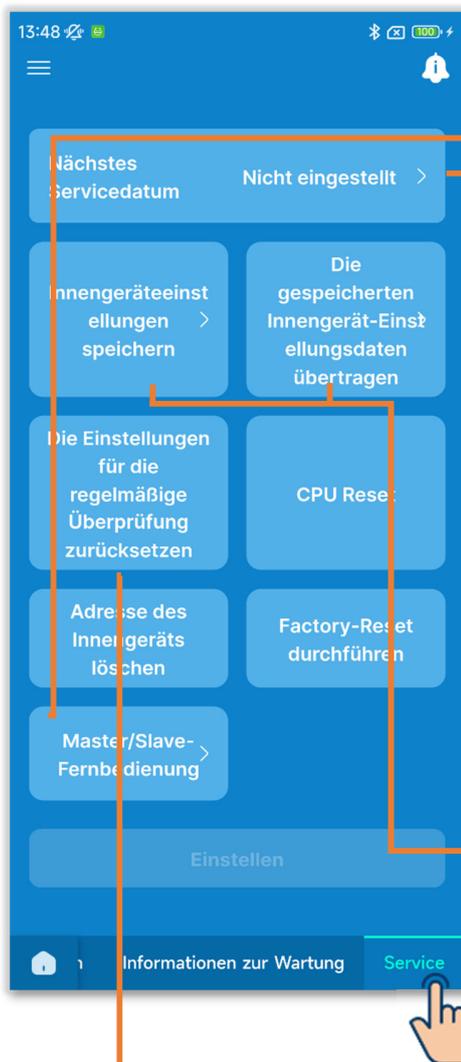
Tippen Sie auf „Anzeige fehlerhafter Betriebsdaten“.

Das Verfahren zur Anzeige fehlerhafter Betriebsdaten ist dasselbe wie das der Betriebsdaten.* ¹ (→Abschnitt 6.3.5)

*1: Sie können keine Operationen wie „Alle aktualisieren“ und „Automatische Aktualisierung optionaler Elemente“ durchführen.

6.3.7. Service

Einstellen und Betreiben der Funktionen im Zusammenhang mit dem Service der Klimaanlage.



Tippen Sie auf die Registerkarte „Service“.

Master/Slave-Fernbedienung:
Betrieb zur Änderung der
Master/Slave-Einstellung der
Fernsteuerung.

Nächstes Servicedatum:

Wenn der nächste Wartungstermin erreicht ist, wird das Datum auf dem Informationsbildschirm angezeigt (→Abschnitt 5). Die Kontaktinformationen werden auch auf dem Bildschirm der Fernsteuerung angezeigt, wenn Sie den Betrieb im Wartungsmonat starten/stoppen.

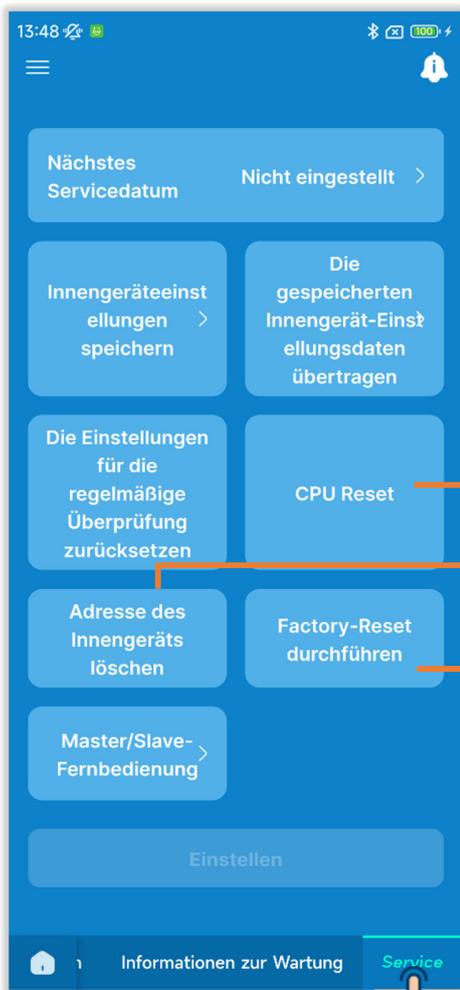
Innengeräteeinstellungen
speichern/Gespeicherte Daten
übertragen:

Alle Einstellungen der mit der Fernsteuerung verbundenen IGs können in der Fernsteuerung gespeichert werden. Auch die gespeicherten Einstellungsdaten können auf ein IG übertragen werden.

Die Einstellungen für die regelmäßige
Überprüfung zurücksetzen:

Zurücksetzen des Zeitpunktzählers für die Benachrichtigung über eine periodische Überprüfung.

Abbildung 6-188



CPU Reset:

Zurücksetzen des Mikrocomputers der verbundenen IGs und AGs (auf den Status nach der Stromwiederherstellung).

Adresse des Innengeräts löschen:

Löschen des Speichers der Innengeräteadressnummer für mehrere (KX)-Geräte.

Factory-Reset durchführen:

Zurücksetzen der Einstellungen der verbundenen Fernsteuerung und IGs auf die Werkseinstellungen.

Abbildung 6-189 

VORSICHT

Sie können nicht mehrere Betriebseinstellungen gleichzeitig auswählen. Sie können nur eine Einstellung auswählen.



- ① Wählen Sie die Master/Slave-Einstellung der Fernsteuerung aus. Ändern Sie die Master/Slave-Einstellung der Fernsteuerung. Wählen Sie „Master“ oder „Slave“.

VORSICHT

Wenn Sie Änderungen vornehmen, wird der Mikrocomputer der Fernsteuerung zurückgesetzt (auf den Status nach der Stromwiederherstellung).

Abbildung 6-190



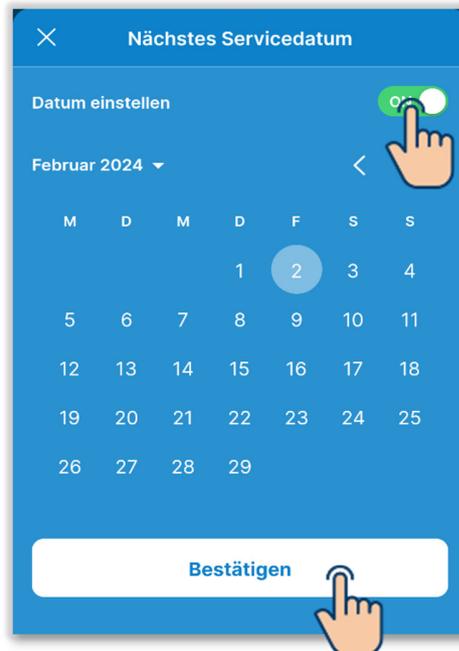
Abbildung 6-191

② Nächsten Wartungstermin einstellen/ändern.

Tippen Sie auf „Nächstes Servicedatum“.

Tippen Sie auf den Schieberegler, um die Einstellung des Wartungstermins (Servicedatum) ein- oder auszuschalten, und tippen Sie auf die Schaltfläche „Einstellen“.

Wenn Sie den nächsten Wartungstermin festlegen, können Sie das Datum auswählen.



③ Speichern Sie die Innengeräteeinstellungen.

Alle Einstellungen der mit der Fernsteuerung verbundenen IGs können in der Fernsteuerung gespeichert werden.

Benachrichtigung

Haben Sie jemals Einstellungsinhalte verloren, nachdem Sie eine IG-Platine ausgetauscht haben? Wenn Innengeräteeinstellungen in der Fernsteuerung gespeichert sind, können die gespeicherten Daten auf eine IG übertragen und geschrieben werden.



Tippen Sie auf „Innengeräteeinstellungen speichern“.

Abbildung 6-192



Abbildung 6-193

Tippen Sie auf den Schieberegler, um das Speichern von Innengeräteinstellungen ein- oder auszuschalten, und tippen Sie auf die Schaltfläche „Bestätigen“. Wenn Sie die Innengeräteinstellungen speichern, können Sie „Einmalig“ oder „Zu einer bestimmten Zeit automatisch speichern“ auswählen.

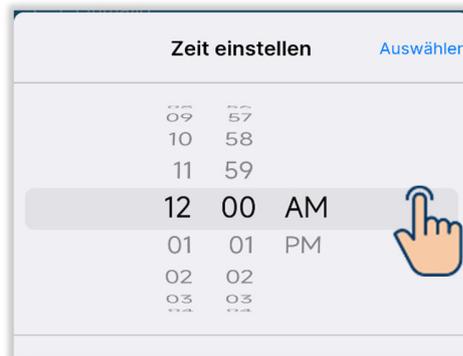
Einmalig:

Die Fernsteuerung speichert die Innengeräteinstellungen sofort, wenn sie ein Signal von der App empfängt. Zu einer bestimmten Zeit automatisch speichern:

Speichern Sie die Innengeräteinstellungen jeden Tag zur festgelegten Zeit.

Wenn Sie „Automatisch speichern“ auswählen, können Sie die Zeit einstellen.

Wählen Sie die gewünschte Zeit aus und tippen Sie auf die Schaltfläche „Auswählen“.



VORSICHT

Das Speichern der Innengeräteinstellungen kann ein paar Minuten dauern. Während des Speichervorgangs können Sie die App nicht verwenden, seien Sie also vorsichtig, wenn Sie „Einmalig“ auswählen. Wenn Sie „Automatisch speichern“ auswählen, legen Sie eine Zeit in einem Zeitraum fest, in dem Sie die App nicht verwenden.

④ Die gespeicherten Innengerät-Einstellungsdaten übertragen.

Übertragen Sie die in der Fernsteuerung gespeicherten Innengerät-Einstellungsdaten an ein Innengerät.

Tippen Sie auf die Schaltfläche „Die gespeicherten Innengerät-Einstellungsdaten übertragen“.

Wählen Sie das IG zum Einstellen aus einer Liste von IGs aus und tippen Sie auf die Schaltfläche „Übertragen“. Sie können nur ein Gerät auswählen.



Abbildung 6-194



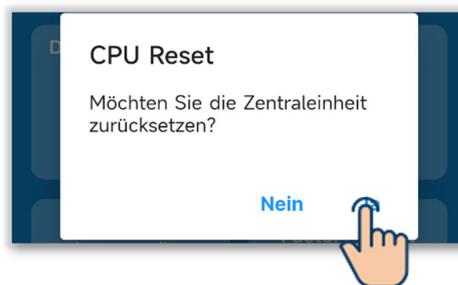
Abbildung 6-195

⑤ Führen Sie andere Service-Vorgänge durch.

Tippen Sie auf die gewünschte Betriebsschaltfläche.

- Die Einstellungen für die regelmäßige Überprüfung zurücksetzen
- CPU Reset
- Adresse des Innengeräts löschen
- Factory-Reset durchführen

Ein Bestätigungsdialog erscheint. Tippen Sie auf „Ja“.



VORSICHT

- Wenn Sie Operationen wie „Master/Slave-Fernbedienung“, „CPU Reset“, „Adresse des Innengeräts löschen“ oder „Factory-Reset durchführen“ durchführen, wird der Mikrocomputer der Fernsteuerung zurückgesetzt (auf den Status nach der Stromwiederherstellung).
- Wenn Sie Operationen wie „Master/Slave-Fernbedienung“, „Adresse des Innengeräts löschen“ oder „Factory-Reset durchführen“ durchführen, bricht die Fernsteuerung die Kopplung mit allen Smartphones ab. Da die Registrierung der Fernsteuerung nicht aus der Geräteliste auf dem Smartphone (Betriebssystem) gelöscht wird, führen Sie die Operation zur

Aufhebung der Verbindung mit der Fernsteuerung über die Einrichtungsfunktion des Smartphones durch. (Wenn Sie es nicht aufheben, können Sie keine erneute Verbindung mit derselben Fernsteuerung herstellen)

Wenn das Koppeln abgebrochen wird, werden die Informationen in den Namenseinstellungen (→Abschnitt 6.2.4) gelöscht und werden nicht übernommen, wenn Sie das Koppeln erneut durchführen.



- ⑥ Nur eine ausgewählte Betriebseinstellung ist mit ✓ markiert. Tippen Sie auf die Schaltfläche „Einstellen“.

Abbildung 6-196